

DSR

Daten, Statistik und Risikobewertung

Ergebnisse des nationalen Pflanzenschutzmittel- Rückstände Überwachungsprogramms 2010

Pestizid-Rückstände in pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln

T. Strimitzer

R. Grossgut

H. P. Stüger

Freigegeben im Oktober 2011



INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	4
2. Erhebungsplanung	6
2.1 Auswahl der Lebensmittel	6
2.2 Erstellung der Stichprobenpläne.....	7
3. Stichprobenplan	10
4. Datenbeschreibung	17
5. Analyse der Messergebnisse	27
5.1 Allgemeiner Überblick	27
5.2 Grapefruit	33
5.3 Kirschen	37
5.4 Kohl	40
5.5 Paprika	43
5.6 Spinat	47
5.7 Weintrauben.....	50
5.8 Schafffleisch	54
5.9 Gewürze.....	55
5.10 Marillen.....	57
5.11 Melonen	59
5.12 Spargel	60
5.13 Weizen	61
5.14 Lebensmittel aus biologischem Anbau.....	62
5.15 Zusammenfassung	64
6. Literatur	76
7. Anhang	78



TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Stichprobenplan – Grapefruit.....	10
Tabelle 2: Stichprobenplan – Kirschen.....	11
Tabelle 3: Stichprobenplan – Kohl	12
Tabelle 4: Stichprobenplan - Paprika	13
Tabelle 5: Stichprobenplan – Spinat	14
Tabelle 6: Stichprobenplan - Weintrauben.....	15
Tabelle 7: Stichprobenplan weitere Kleinaktionen	16
Tabelle 8: Untersuchte Sorten	17
Tabelle 9: Anzahl der untersuchten Proben pro Quartal	18
Tabelle 10: Herkunftsland	19
Tabelle 11: Bundesländer und Regionen	20
Tabelle 12: Institutionen und Bundesländer	20
Tabelle 13: Höchstgehalte lt. EU-Verordnung	22
Tabelle 14: Beispiel zur Ermittlung der Höchstgehaltsüberschreitungen	25
Tabelle 15: Bestimmbare Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nach Sorten.....	26
Tabelle 16: Bestimmbare Pestizide.....	27
Tabelle 17: Analyte mit Höchstgehaltsüberschreitungen	29
Tabelle 18: Ergebnis nach Sorten	30
Tabelle 19: Ergebnis nach Herkunft.....	31
Tabelle 20: Ergebnis nach Quartal	32
Tabelle 21: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Grapefruit.....	33
Tabelle 22: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Grapefruit	34
Tabelle 23: Mehrfachrückstände - Grapefruit.....	35
Tabelle 24: Ergebnis Grapefruit – Herkunft	35
Tabelle 25: Ergebnis Grapefruit – Quartal	36
Tabelle 26: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Kirschen	37
Tabelle 27: Mehrfachrückstände - Kirschen.....	38
Tabelle 28: Ergebnis Kirschen – Herkunft	38
Tabelle 29: Ergebnis Kirschen – Quartal	38
Tabelle 30: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Kohl	40
Tabelle 31: Mehrfachrückstände - Kohl.....	41
Tabelle 32: Ergebnis Kohl – Herkunft.....	42
Tabelle 33: Ergebnis Kohl – Quartal	42
Tabelle 34: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Paprika	43
Tabelle 35: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Paprika.....	44
Tabelle 36: Mehrfachrückstände - Paprika	45
Tabelle 37: Ergebnis Paprika – Herkunft	45
Tabelle 38: Ergebnis Paprika – Quartal.....	46
Tabelle 39: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Spinat	47
Tabelle 40: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Spinat	48
Tabelle 41: Mehrfachrückstände - Spinat	48
Tabelle 42: Ergebnis Spinat – Herkunft	49
Tabelle 43: Ergebnis Spinat – Quartal	49
Tabelle 44: Höchstgehaltsüberschreitungen – Weintrauben	50
Tabelle 45: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Weintrauben	51
Tabelle 46: Mehrfachrückstände - Weintrauben	52
Tabelle 47: Ergebnis Weintrauben – Herkunft.....	52
Tabelle 48: Ergebnis Weintrauben – Quartal	53
Tabelle 49: Schaffleisch – Herkunft	54
Tabelle 50: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Gewürzen.....	55
Tabelle 51: Höchstgehalt für quantifizierbare Ergebnisse bei Gewürzen	55
Tabelle 52: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Gewürze	56
Tabelle 53: Mehrfachrückstände - Gewürze	56



Tabelle 54: Gewürze – Herkunft	56
Tabelle 55: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Marillen	57
Tabelle 56: Mehrfachrückstände - Marillen	58
Tabelle 57: Ergebnis Marillen – Herkunft	58
Tabelle 58: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Melonen	59
Tabelle 59: Mehrfachrückstände - Melonen	59
Tabelle 60: Ergebnis Melonen – Herkunft	59
Tabelle 61: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Spargel	60
Tabelle 62: Ergebnis Spargel – Herkunft	60
Tabelle 63: Ergebnis Weizen – Herkunft	61
Tabelle 64: Verordnungsübertretung bei Lebensmittel (Paprika) aus biologischem Anbau	62
Tabelle 65: Bestimmbare Pestizide/Verordnungsübertretungen – Lebensmittel aus biologischem Anbau	62
Tabelle 66: Mehrfachrückstände - Lebensmittel aus biologischem Anbau	62
Tabelle 67: Ergebnis Lebensmittel aus biologischem Anbau – Herkunft	63
Tabelle 68: Vergleich Lebensmittel aus biologischem versus konventionellen Anbau	63
Tabelle 69: Proben und Einzeluntersuchungen nach Sorten	64
Tabelle 70: Proben mit quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückständen nach Sorten inkl. 95%- Konfidenzintervall	65
Tabelle 71: Mehrfachrückstände	66
Tabelle 72: Analyte mit Höchstgehaltsüberschreitungen	66

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Schematische Darstellung zur Bestimmung der Stichprobenumfänge	8
Abbildung 2: Beispiel zur Ermittlung der Höchstgehaltsüberschreitungen	25



Ergebnisse des nationalen Pflanzenschutzmittel-Rückstände Überwachungsprogramms 2010

Pestizidrückstände in pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln

1. Einleitung

Die Überwachung von Lebensmitteln in Hinblick auf das Vorhandensein von Rückständen und Kontaminanten gewinnt aufgrund der zunehmend kritischen Einstellung der Verbraucher immer mehr an Bedeutung und auch Europäische Union, Bund und Länder haben die Notwendigkeit eines **vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes** schon seit Jahren erkannt. Die Überprüfung der Lebensmittel auf Rückstände von Pflanzenschutz- und Arzneimitteln, auf Kontaminationen mit Umweltchemikalien sowie auf radioaktive Stoffe steht daher bereits seit einiger Zeit im Mittelpunkt des Gesundheits- und Umweltschutzes.

Aufgabe der amtlichen Lebensmittelüberwachung ist insbesondere der umfassende Schutz der Verbraucher vor Gesundheitsgefährdungen im Verkehr mit Lebensmitteln, neben der Überprüfung der **Einhaltung von geltenden Vorschriften**. Dabei geht es nicht nur um die Aufdeckung von Verstößen in Einzelfällen, sondern auch um die Gewinnung verallgemeinerbarer Erkenntnisse, die es ermöglichen, nötigenfalls die geeigneten Maßnahmen zur Verminderung von Gefährdungspotentialen zu treffen. Monitoringergebnisse sind außerdem geeignet, zur realistischen Einschätzung der Auswirkungen rechtlicher Regelungen beizutragen (ZEBS, 1995).

Für Rückstände von **Pflanzenschutzmitteln** wurden unvermeidbare und gesundheitlich unbedenkliche Höchstmengen festgelegt, die nicht überschritten werden dürfen. Die für diesen Bericht geltenden **Höchstgehalte** für Pestizid-Rückstände in oder auf Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft können **der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates**, entnommen werden. Demnach ist es verboten, Lebensmittel die darin genannt sind in Verkehr zu bringen, wenn die in oder auf ihnen vorhandene Menge der angeführten Stoffe, die festgesetzten Höchstgehalte überschreiten. In einzelnen Fällen (z.B. Fische oder bestimmte Stoffe (Piperonylbutoxid und andere)) hat die österreichische Schädlingsbekämpfungsmittel-Höchstwertverordnung BGBl. II Nr. 434/2004 idGF. nach wie vor Gültigkeit.

Mit 1. September 2008 sind aufgrund der VO (EG) Nr. 396/2005 europaweit harmonisierte Höchstgehalte von Pestizidrückständen festgelegt worden, womit die bisherigen Unterscheide aufgrund nationaler Verordnungen nicht mehr gegeben sind.

Primäre Zielsetzung des nationalen Überwachungsprogramms ist es, bundesweit repräsentative und zuverlässige Angaben, über die aktuelle Situation bzw. die Situationsentwicklung ausgewählter Lebensmittel mit Pflanzenschutzmittelrückständen zu machen. Dadurch können nicht nur frühzeitig unerwünschte Auswirkungen erkannt und Risiken abgeschätzt, sondern auch die notwendige Risikokommunikation an die gesundheitspolitisch verantwortlichen Stellen sowie die Öffentlichkeit verbessert werden. Ein Überwachungs- und Kontrollsystem ist somit ein wichtiges Hilfsmittel für diejenigen, die im Bereich der chemischen Rückstände und Verunreinigungen für die Gewährleistung der gesundheitlichen Unbedenklichkeit der Lebensmittel für die Verbraucher verantwortlich sind (ZEBS, 1995).

Grundsätzlich versteht man unter dem Begriff **Monitoring** (lat. monere = ermahnen, warnen) ein System von sich wiederholenden, zweckgerichteten Beobachtungen, Messungen und



Auswertungen durchgeführt an zufällig ausgewählten Proben, die repräsentativ für das einzelne Lebensmittel bzw. das in der jeweiligen Region vorhandene Angebot sind. Ziel dieser kontinuierlichen Datensammlung ist die gezielte Überwachung eines Prozesses nach vorgegebenen Regeln, insbesondere die frühzeitige Erkennung von Änderungen der Prävalenz.

Monitoring von Lebensmitteln im Hinblick auf Pflanzenschutzmittelrückstände beinhaltet neben einer geeigneten Istzustandsanalyse auch die Installation eines zeitlichen Kontrollsystems, d.h. Monitoringsysteme sind **Steuerungssysteme**, die den Fortgang der Durchführung eines Vorhabens beeinflussen, indem zwischenzeitlich gewonnene Ergebnisse die Aktivierung eines Maßnahmenkatalogs bewirken, dessen Wirksamkeit seinerseits wieder überprüft wird.

Die repräsentative Darstellung des Auftretens von Pflanzenschutzmittelrückständen in Lebensmitteln, verbunden mit Daten über Verzehrgewohnheiten, stellt eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung vorbeugender Maßnahmen für einen effizienten Verbraucherschutz dar. Lebensmittelmonitoringsysteme wurden bereits **weltweit** in zahlreichen Ländern eingeführt. Ihre prinzipiellen Möglichkeiten und Grenzen sind daher gut bekannt. Wegen der föderalistischen Struktur sind die Erfahrungen der Bundesrepublik Deutschland für Österreich jedoch besonders von Interesse (Forschungsprojekt „Modellhafte Entwicklung und Erprobung eines bundesweiten Monitorings zur Ermittlung der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen und Verunreinigungen“ im Zeitraum 1988-1993 unter der Leitung des Bundesgesundheitsamtes in Berlin).

Um die zunehmend an Bedeutung gewinnenden Fragen der Risikobewertung bei Lebensmitteln zuverlässig beantworten zu können, wurde auch in **Österreich** ein Lebensmittelmonitoringsystem für Pflanzenschutzmittelrückstände implementiert, dessen Ergebnisse für die Jahre 1997 (vgl. Hussain, Grabner, Vojir, 1999), 1998 (vgl. Grabner, Fuchs, Vojir, 1999) 1999 (vgl. Stüger, Grabner, Vojir, 2001), 2000 (vgl. Stüger, Vojir, Grossgut, 2001), 2001 (vgl. Stüger, Kollmann, Vojir, Grossgut, 2003), 2002 (vgl. Stüger, Grossgut, 2004), 2003 (vgl. Stüger, Grossgut, 2004), 2004 (vgl. Stüger, Grossgut 2006), 2005 (vgl. Stüger, Grossgut, Strimitzer 2007), 2006 (vgl. Stüger, Grossgut, Strimitzer 2007) , 2007 (vgl. Stüger, Grossgut, Strimitzer 2008) 2008 (vgl. Stüger, Grossgut, Strimitzer 2009) und 2009 (vgl. Stüger, Grossgut, Strimitzer 2010) bereits veröffentlicht wurden.

Übergeordnetes Ziel dieses nationalen Überwachungsprogramms ist die Schaffung einer Datenbasis, die alle am Markt verfügbaren Lebensmittel einschließt. Dabei werden im Zuge dieses Programms Lebensmittel pflanzlicher und tierischer Herkunft berücksichtigt.

Die **vorliegende Studie** beschäftigt sich ebenso wie die vorangegangenen Projekte 1997 bis 2009 mit der **Istzustandsanalyse**. Sie umfasst folgende Arbeitsschritte:

- Auswahl der Lebensmittel für das Jahr 2011
- Erstellung der Stichprobenpläne (Umfang, Probengröße)
- Probenziehungsplan für das Jahr 2011
- Datenauswertung
- Berichterstattung



2. Erhebungsplanung

2.1 Auswahl der Lebensmittel

Primärziel des nationalen Überwachungsprogramms ist die repräsentative und zuverlässige Ermittlung der aktuellen Pestizid-Rückstandsgehalte, um frühzeitig Gesundheitsgefährdungen erkennen und eventuell notwendige Maßnahmen veranlassen zu können.

In den letzten Jahren wurden folgende Lebensmittel untersucht:

Jahr	Lebensmittel
1997	Karotten, Paprika, Pfirsiche, Pflaumen (Zwetschken)
1998	Gurken, Erdbeeren, Marillen
1999	Erdbeeren, Gurken, Marillen, Paprika, Pfirsiche
2000	Äpfel, Birnen, Bummerl- und Eissalat, Grünkohl, Kartoffeln, Kopfsalat
2001	Broccoli, Bummerl- und Eissalat, Kopfsalat, Tafeltrauben, Orangen, Zucchini
2002	Äpfel, Erdbeeren, Kopfsalat, Paprika, Pfirsiche, Tomaten
2003	Champignons, Karotten, Kirschen, Paprika, Weintrauben, Zwetschken
2004	Äpfel, Kopfsalat, Paprika, Weintrauben
2005	Birnen, Erbsen, Chinakohl, Kopfsalat, Paprika, Weintrauben
2006	Erdbeeren, Kiwi, Kohlrabi, Kopfsalat, Paprika, Weintrauben
2007	Äpfel, Tomaten Kopfsalat, Paprika, Weintrauben, Zucchini, Champignons, Fisolen, Petersilie Spezialgetreide
2008	Äpfel, Erdbeeren, Kopfsalat, Paprika, Pfirsiche, Weintrauben, Ananas, Obst & Gemüse aus biolog. Anbau, Kräuter
2009	Birnen, Erdbeeren, Chinakohl, Tomaten, Kartoffeln, Zitronen, Fleisch, Feigen, Grüntee, Zuchtpilze, Radieschen, Reis

Unter Berücksichtigung der in den vorangegangenen Jahren festgestellten Proben mit quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückständen sowie der verfügbaren Kapazität der Institute für Lebensmitteluntersuchung der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) gemeinsam mit den zuständigen analytischen Kompetenzzentren der AGES wurde vereinbart, im Jahr **2010** im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms folgende Lebensmittel zu untersuchen:

- Grapefruit
- Kirschen
- Kohl
- Paprika
- Spinat
- Weintrauben



sowie in Form von Kleinaktionen:

- Gewürze (frische Gewürze)
- Schaffleisch (rohes Schaffleisch aus Drittstaaten)
- Marillen
- Melonen
- Spargel
- Weizen

2.2 Erstellung der Stichprobenpläne

Aufgrund des Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes (BGBL Teil I Nr. 13/2006, i.d.g.F) wird die amtliche Lebensmittelkontrolle an definierten Lebensmittelgruppen im Sinne des Probenplanes durchgeführt, wobei die gezogenen Proben zum Teil Routine- und zum Teil Verdachtsproben sind. In der vorliegenden Schwerpunktaktion handelt es sich ausschließlich um Planproben. In Ergänzung dazu sollen regelmäßige und über Jahre hinweg durchgeführte Überwachungsprogramme in erster Linie über die Höhe und die zeitlichen Trends der Gehalte von Rückständen Auskunft geben.

Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms gilt es daher die Stichprobenpläne für die Beprobung der Lebensmittel derart zu wählen, dass sie repräsentative Daten über das Auftreten von Pflanzenschutzmittelrückständen im gesamten Bundesgebiet liefern, aus denen die notwendigen Kennzahlen mit ausreichender statistischer Sicherheit berechnet werden können. Darüber hinaus soll eine Überprüfung möglich sein, ob saisonale oder herkunftsspezifische Unterschiede bestehen.

Der Begriff "**Repräsentativität**" kann dabei im umgangssprachlichen Sinn als das "weitgehend getreue Abbild einer betrachteten Grundgesamtheit im Kleinen" aufgefasst werden, was in der Praxis jedoch nicht nur aufgrund der eingeschränkten Untersuchungskapazitäten in den Bundesländern, nur mit Einschränkungen realisierbar ist (ZEBS, 1995).

Zur **Berechnung des Stichprobenumfangs** auf Basis parametrischer Methoden sind umfangreiche Vorkenntnisse über die Verteilung des zu untersuchenden Merkmals notwendig. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass bei sehr vielen untersuchten Proben der Gehalt unter der Bestimmungsgrenze liegt, was eine genaue Bestimmung der zugehörigen Verteilung erschwert. Daher ist im vorliegenden Projekt der Anwendung **nichtparametrischer Methoden** (Büning, Trenkler, 1978), die keinerlei Verteilungsannahmen benötigen, der Vorzug zu geben.

Will man mit einer statistischen Sicherheit von $S = 1 - \lambda$ ermitteln, ob der Anteil γ der Elemente einer beliebigen Grundgesamtheit zwischen dem größten und dem kleinsten Stichprobenwert liegt, so lässt sich der benötigte Stichprobenumfang n mit Hilfe von verteilungsfreien Toleranzgrenzen bestimmen. Man kann den Stichprobenumfang über die Gleichung von Wilks (1941) berechnen, die folgende Gestalt hat:

$$(1) \quad n \gamma^{n-1} - (n-1)\gamma^n = 1 - S = \lambda$$

Ordnet man also die Werte einer Stichprobe der Größe nach, dann liegen mit einer durchschnittlichen Sicherheit von $S = 1 - \lambda$ innerhalb des durch den kleinsten und den größten Wert gegebenen Intervalls mindestens $\gamma \times 100\%$ der Werte der Grundgesamtheit. Das heißt, in etwa $S \times 100\%$ der Fälle, in denen einer beliebigen Grundgesamtheit Stichproben des Umfangs n entnommen werden, schließen die Extremwerte der Stichprobe mindestens $\gamma \times 100\%$ der Werte der Grundgesamtheit ein.

Für das nationale Kontrollprogramm, wo bezüglich der vorhandenen Pflanzenschutzmittelrückstände die Verteilung der Grundgesamtheit meist unbekannt ist, stellt diese Methode eine adäquate Lösung dar. Einerseits werden keine Verteilungsannahmen getätigt,



und andererseits schließen die Extremwerte der Stichprobe mit großer Wahrscheinlichkeit einen wesentlichen Anteil der Grundgesamtheit in sich ein, was besonders bei der Untersuchung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen von Vorteil ist.

Die Bestimmung des Stichprobenumfanges erfolgte anhand historischer Daten, wobei sich daraus prinzipiell drei verschiedene Stichprobenumfänge ergeben können (vgl. Sachs, 1978):

- Liegen bezüglich des zu untersuchenden Rückstands nicht genügend Daten vor, so kommt ein **normaler** Stichprobenplan zur Anwendung ($1-\lambda=0.95, \gamma=0.95 \Rightarrow n=94$).
- Liegen zwar genügend Daten vor, jedoch mit Ausprägungen nahe beim gesetzlichen Höchstgehalt, so wird ein **verschärfter** Stichprobenplan verwendet, um den Konsumenten ausreichend vor schlechten Produkten zu schützen ($1-\lambda=0.99, \gamma=0.95 \Rightarrow n=130$).
- Ergibt jedoch die Analyse der vorhandenen Daten, dass die Werte deutlich unter der gesetzlich vorgeschriebenen Grenze liegen, so wird ein **reduzierter** Stichprobenplan eingesetzt ($1-\lambda=0.90, \gamma=0.95 \Rightarrow n=78$).

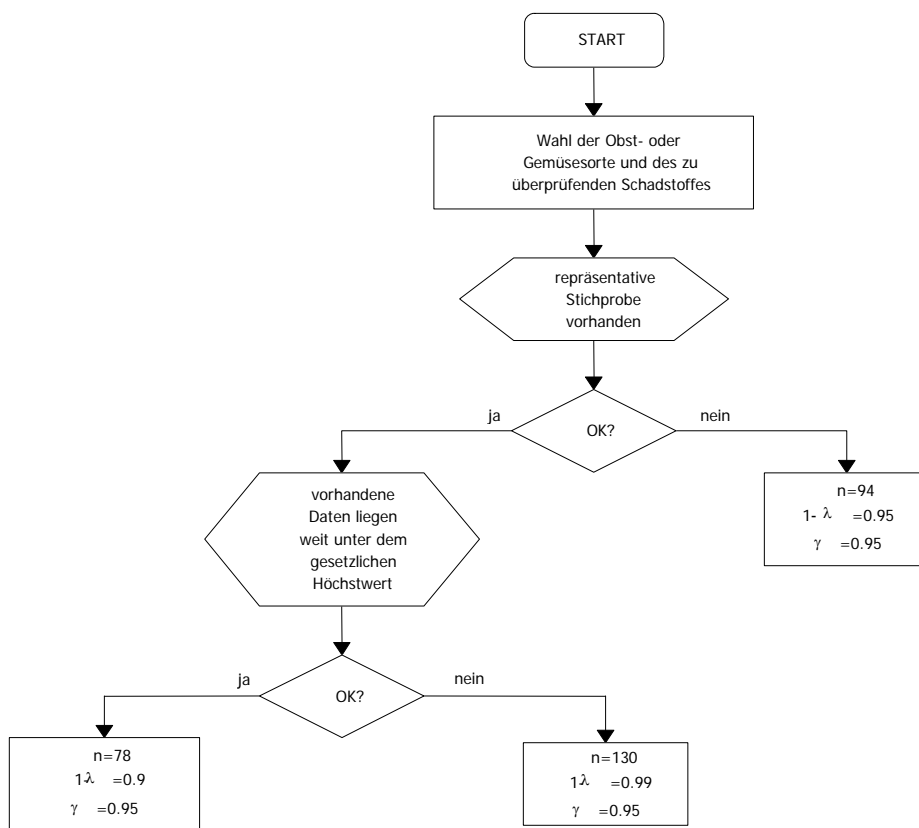


Abbildung 1: Schematische Darstellung zur Bestimmung der Stichprobenumfänge

Als Stichprobenverfahren wurde eine geschichtete Beprobung (**stratified sampling**), das heißt eine proportionale Aufteilung der Proben, gewählt. Aufgrund der Fragestellung galt es dabei **drei Schichten** zu berücksichtigen, nämlich

- die geographische Zuordnung (Bundesland der Probenahme)
- die Saison (Quartal der Probenahme) und
- die Herkunft der Probe (Inland / Ausland).

Die **geographische Aufteilung** der nach der oben angeführten Methodik berechneten Stichprobenumfänge auf die einzelnen Bundesländer bzw. Regionen wurde entsprechend der **Bevölkerungszahl** vorgenommen.

Die weitere Schichtung nach **Saison** und **Herkunft** erfolgte hingegen auf Basis der Monatsdaten der Jahre 2009 der von der MA 59, Marktamsabteilung Großmarkt Wien-Inzersdorf verwalteten Warenströme.

Der detaillierte geplante Stichprobenplan sowie die Aufteilung der tatsächlich durchgeführten Proben können dem nächsten Kapitel entnommen werden.



3. Stichprobenplan

Der Probenplan der im Zuge der Normalaktionen zu untersuchenden Obst- bzw. Gemüsesorten (Grapefruit, Kirschen, Kohl, Paprika, Spinat, Weintrauben) wurde größtenteils gemäß den Vorgaben realisiert. Die Tabelle 1 bis Tabelle 6 zeigen eine Gegenüberstellung der geplanten mit den tatsächlich durchgeführten Probenahmen.

Tabelle 1: Stichprobenplan – Grapefruit

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	0	0	1	3
	Niederösterreich	0	7	0	5	0	2	0	4	18
Region 2	Oberösterreich	0	7	0	5	0	2	0	3	17
	Salzburg	0	3	0	2	0	1	0	1	7
Region 3	Kärnten	0	3	0	2	0	1	0	1	7
	Steiermark	0	6	0	4	0	1	0	3	14
Region 4	Tirol	0	4	0	3	0	1	0	2	10
	Vorarlberg	0	1	0	1	0	1	0	1	4
Region 5	Wien	0	8	0	6	0	2	0	4	20
Gesamt		0	40	0	29	0	11	0	20	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	0	0	0	2
	Niederösterreich	0	8	0	4	0	2	0	4	18
Region 2	Oberösterreich	0	7	0	5	0	1	0	4	17
	Salzburg	0	3	0	2	0	1	0	1	7
Region 3	Kärnten	0	3	0	2	0	1	0	1	7
	Steiermark	0	6	0	4	0	1	0	4	15
Region 4	Tirol	0	4	0	3	0	1	0	2	10
	Vorarlberg	0	0	0	1	0	0	0	2	3
Region 5	Wien	0	8	0	6	0	3	0	4	21
Gesamt		0	40	0	28	0	10	0	22	100



Tabelle 2: Stichprobenplan – Kirschen

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	2	0	1	0	1	4
	Niederösterreich	0	1	1	12	1	4	0	0	19
Region 2	Oberösterreich	0	1	1	10	1	3	0	1	17
	Salzburg	0	0	1	4	1	1	0	0	7
Region 3	Kärnten	0	0	0	4	1	1	0	0	6
	Steiermark	0	0	1	9	1	3	0	0	14
Region 4	Tirol	0	0	0	6	1	2	0	0	9
	Vorarlberg	0	0	0	3	0	1	0	1	5
Region 5	Wien	0	1	1	12	1	4	0	0	19
Gesamt		0	3	5	62	7	20	0	3	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	0	0	2	0	0	0	0	2
	Niederösterreich	0	0	0	12	3	1	0	0	16
Region 2	Oberösterreich	0	0	1	10	1	1	0	0	13
	Salzburg	0	0	1	4	1	1	0	0	7
Region 3	Kärnten	0	0	0	4	0	0	0	0	4
	Steiermark	0	0	1	9	2	3	0	0	15
Region 4	Tirol	0	0	0	6	0	3	0	0	9
	Vorarlberg	0	0	0	2	0	1	0	0	3
Region 5	Wien	0	0	1	12	1	4	0	0	18
Gesamt		0	0	4	61	8	14	0	0	87



Tabelle 3: Stichprobenplan – Kohl

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	0	0	1	3
	Niederösterreich	2	4	1	7	1	1	3	0	19
Region 2	Oberösterreich	2	3	2	6	1	1	2	0	17
	Salzburg	1	1	0	3	1	0	1	0	7
Region 3	Kärnten	1	1	0	3	1	0	1	0	7
	Steiermark	1	3	2	5	1	0	2	0	14
Region 4	Tirol	1	2	1	4	1	0	1	0	10
	Vorarlberg	0	1	0	2	0	0	1	0	4
Region 5	Wien	2	4	1	7	1	1	3	0	19
Gesamt		10	20	7	38	7	3	14	1	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	0	0	1	3
	Niederösterreich	0	4	1	5	1	1	3	0	15
Region 2	Oberösterreich	2	3	1	6	1	0	4	0	17
	Salzburg	1	1	0	3	1	0	1	0	7
Region 3	Kärnten	0	1	0	3	1	0	1	0	6
	Steiermark	1	3	2	5	3	0	0	0	14
Region 4	Tirol	0	2	2	4	1	0	1	0	10
	Vorarlberg	0	1	1	1	0	0	1	0	4
Region 5	Wien	2	4	1	7	1	1	3	0	19
Gesamt		6	20	8	35	9	2	14	1	95



Tabelle 4: Stichprobenplan - Paprika

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	0	0	1	3
	Niederösterreich	0	6	0	5	1	3	0	4	19
Region 2	Oberösterreich	0	6	0	4	1	2	0	3	16
	Salzburg	0	2	0	2	1	1	0	1	7
Region 3	Kärnten	0	2	0	2	1	1	0	1	7
	Steiermark	0	4	0	4	1	2	0	3	14
Region 4	Tirol	0	3	0	3	1	1	0	2	10
	Vorarlberg	0	1	0	1	1	1	0	1	5
Region 5	Wien	0	6	0	5	1	3	0	4	19
Gesamt		0	31	0	27	8	14	0	20	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	2	0	0	0	1	4
	Niederösterreich	0	6	0	5	1	3	0	4	19
Region 2	Oberösterreich	0	6	0	4	1	2	0	4	17
	Salzburg	0	2	0	2	1	1	0	1	7
Region 3	Kärnten	0	2	0	2	1	1	0	1	7
	Steiermark	0	6	0	4	0	1	0	3	14
Region 4	Tirol	0	4	0	3	1	1	0	2	11
	Vorarlberg	0	1	0	1	0	0	0	4	6
Region 5	Wien	0	6	0	5	1	3	0	4	19
Gesamt		0	34	0	28	6	12	0	24	104



Tabelle 5: Stichprobenplan – Spinat

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	2	0	2	1	0	0	0	5
	Niederösterreich	1	4	3	4	2	0	1	1	16
Region 2	Oberösterreich	1	4	2	4	1	0	1	1	14
	Salzburg	0	2	1	2	1	0	1	1	8
Region 3	Kärnten	0	4	2	1	1	0	0	1	9
	Steiermark	1	3	2	4	1	0	1	1	13
Region 4	Tirol	0	3	1	2	1	0	1	1	9
	Vorarlberg	0	2	1	1	1	0	1	1	7
Region 5	Wien	1	5	3	6	2	0	1	1	19
Gesamt		4	29	15	26	11	0	7	8	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	2	0	2	1	0	0	0	5
	Niederösterreich	1	3	2	2	2	0	1	0	11
Region 2	Oberösterreich	3	2	2	4	0	1	1	2	15
	Salzburg	0	2	1	2	1	0	1	1	8
Region 3	Kärnten	0	1	0	2	0	0	0	2	5
	Steiermark	1	3	1	4	0	0	1	2	12
Region 4	Tirol	0	3	2	1	1	0	1	1	9
	Vorarlberg	0	1	1	1	0	0	1	2	6
Region 5	Wien	1	5	3	5	2	0	1	1	18
Gesamt		6	22	12	23	7	1	7	11	89



Tabelle 6: Stichprobenplan - Weintrauben

geplant

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	1	0	1	4
	Niederösterreich	0	3	0	4	1	6	0	6	20
Region 2	Oberösterreich	0	3	0	3	0	5	0	5	16
	Salzburg	0	1	0	1	0	2	0	2	6
Region 3	Kärnten	0	1	0	1	0	2	0	2	6
	Steiermark	0	2	0	3	0	5	0	5	15
Region 4	Tirol	0	1	0	2	0	3	0	3	9
	Vorarlberg	0	1	0	1	0	2	0	1	5
Region 5	Wien	0	3	0	4	0	6	0	6	19
Gesamt		0	16	0	20	1	32	0	31	100

realisiert

		1.Quartal		2.Quartal		3.Quartal		4.Quartal		Gesamt
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	
Region 1	Burgenland	0	1	0	1	0	1	0	1	4
	Niederösterreich	0	4	0	4	1	6	0	5	20
Region 2	Oberösterreich	0	3	0	4	0	5	0	5	17
	Salzburg	0	1	0	1	0	2	0	2	6
Region 3	Kärnten	0	1	0	0	0	2	0	2	5
	Steiermark	0	2	0	3	0	0	0	5	10
Region 4	Tirol	0	1	0	2	0	3	0	4	10
	Vorarlberg	0	1	0	1	0	0	0	2	4
Region 5	Wien	0	3	0	4	0	6	0	6	19
Gesamt		0	17	0	20	1	25	0	32	95



Tabelle 1 bis 6 zeigen:

Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2010 standen aus **allen Bundesländern** Untersuchungsergebnisse zur Verfügung.

Der geplante Anteil von **inländischen Proben** wurde bei sämtlichen Sorten nahezu exakt eingehalten.

- Grapefruit: keine inländischen Proben vorgesehen
- Kirschen: Plan: 12.0% - Ist: 13.8%
- Kohl: Plan: 38.0% - Ist: 38.9%
- Spinat: Plan: 37.0% - Ist: 36.0%
- Weintrauben: Plan 1.0% - Ist: 1.1%
- Paprika: Plan: 8.0%- Ist: 5.8%

Was die saisonale und regionale Aufteilung anlangt, wurde der Plan für Grapefruit, Kohl und Paprika relativ genau eingehalten. Bei Kirschen lagen gewisse Planunterschreitungen vor (insbesondere bei ausländischen Proben im dritten Quartal, was möglicherweise auf die Verfügbarkeit am Markt zurückzuführen war). Ebenso waren bei Spinat leichte Planunterschreitungen zu verzeichnen (bedingt durch eine etwas geringere Probenziehung bei ausländischen Proben im ersten Quartal) sowie auch bei Weintrauben (vor allen aufgrund einer zu geringen Probenzahl von ausländischen Proben im dritten Quartal).

Tabelle 7: Stichprobenplan weitere Kleinaktionen

Sorte	Plan	Ist	Abweichung
Gewürze	30	31	1
Marillen	30	26	-4
Melonen	30	30	0
Spargel	30	22	-8
Schafffleisch	30	20	-10
Weizen	30	28	-2

Für alle Kleinaktionen waren 30 Proben vorgesehen. Der Plan wurde für Gewürze und Melonen eingehalten. Deutliche Unterschreitungen sind bei Spargel und Schafffleisch (ca. 30% unter Plan) zu vermerken. Bei Weizen und Marillen liegen nur leichte Unterschreitungen vor.



4. Datenbeschreibung

Das im Jahr 2010 durchgeführte Untersuchungsprogramm auf Pflanzenschutzmittelrückstände umfasst insgesamt **258.504** Analysen von Einzelanalyten (im Folgenden als Untersuchung bezeichnet), wobei eine **Gesamtzahl von 727 Proben** entnommen wurde.

Die folgende Tabelle stellt die 12 untersuchten Sorten sowie die Anzahl an Proben und Untersuchungen dar. Bei den Untersuchungen werden auch in Folge bei den Prozentangaben aufgrund der hohen Bemessungsgrundlage jeweils zwei Dezimalstellen angegeben.

Tabelle 8: Untersuchte Sorten

	Proben		Untersuchungen	
Gewürze	31	4.3%	3.845	1.49%
Grapefruit	100	13.8%	37.715	14.59%
Kirschen	87	12.0%	33.450	12.94%
Kohl	95	13.1%	36.009	13.93%
Marillen	26	3.6%	10.095	3.91%
Melonen	30	4.1%	11.549	4.47%
Paprika	104	14.3%	39.485	15.27%
Schafffleisch	20	2.8%	929	0.36%
Spargel	22	3.0%	8.122	3.14%
Spinat	89	12.2%	33.604	13.00%
Weintrauben	95	13.1%	36.633	14.17%
Weizen	28	3.9%	7.068	2.73%
Gesamt	727	100%	258.504	100.00%

Zu jeder einzelnen Untersuchung sind im Datensatz **12 verschiedene Angaben** enthalten:

1. Untersuchungszahl / Probennummer

Jede untersuchte Probe wurde intern durch eine fortlaufende Nummerierung eindeutig gekennzeichnet. Da diese Untersuchungszahl aus Gründen des Datenschutzes jedoch nicht angeführt werden darf, wurde diese interne **Codierung** in die im Weiteren verwendete Probennummer vorgenommen.

2. Jahr

Alle Untersuchungen des vorliegenden Datensatzes wurden im Rahmen der Schwerpunktsaktion A-918/2010 - Nationales Pflanzenschutzmittelrückstände Überwachungsprogramm 2010 vorgenommen.



3. Quartal

Die Proben wurden im Sinne einer stratifizierten Probenahme in **vier** verschiedenen **Quartalen** entnommen, wobei jeweils die zeitliche Verfügbarkeit der untersuchten Lebensmittel am Markt als Schichtungskriterium herangezogen wurde.

Tabelle 9: Anzahl der untersuchten Proben pro Quartal

	Quartal 1 (Jän. - März)		Quartal 2 (April - Juni)		Quartal 3 (Juli - Sept.)		Quartal 4 (Okt. - Dez.)		Gesamt (100%)
Gewürze	-	0.0%	18	6.5%	13	7.5%	-	0.0%	31
Grapefruit	40	25.5%	28	10.1%	10	5.7%	22	18.6%	100
Kirschen	-	0.0%	65	23.4%	22	12.6%	-	0.0%	87
Kohl	26	16.6%	43	15.5%	11	6.3%	15	12.7%	95
Marillen	-	0.0%	9	3.2%	17	9.8%	-	0.0%	26
Melonen	-	0.0%	14	5.0%	16	9.2%	-	0.0%	30
Paprika	34	21.7%	28	10.1%	18	10.3%	24	20.3%	104
Schafffleisch	6	3.8%	2	0.7%	6	3.4%	6	5.1%	20
Spargel	6	3.8%	16	5.8%	-	0.0%	-	0.0%	22
Spinat	28	17.8%	35	12.6%	8	4.6%	18	15.3%	89
Weintrauben	17	10.8%	20	7.2%	26	14.9%	32	27.1%	95
Weizen	-	0.0%	-	0.0%	27	15.5%	1	0.8%	28
Gesamt	157	100.0%	278	100.0%	174	100.0%	118	100.0%	727

4. (Sorten-)Bezeichnung

Unter dieser Rubrik sind die Sortenbezeichnungen der betrachteten Lebensmittel (Grapefruit, Kirschen, Kohl, Paprika, Spinat und Weintrauben sowie Gewürze, Schafffleisch, Marillen, Melonen, Spargel und Weizen) enthalten.

5. Probenbezeichnung

Diese Angaben entsprechen den detaillierten Sortenbezeichnungen wie z.B. Paprika (Holland) Kl.1. Bei den Auswertungen wurde auf die Einbeziehung dieser Detailbezeichnung verzichtet. Diese Angaben wurden jedoch im Zuge der umfangreichen Plausibilitätsprüfungen herangezogen.



6. Staat

Um eine Unterscheidung nach in- und ausländischen Lebensmitteln vornehmen zu können, wurde das Herkunftsland der untersuchten Rohware erfasst.

Tabelle 10 zeigt, dass 82.4% aller Proben aus dem Ausland stammten, wobei ein großer Teil davon (insgesamt rd. 43%) auf Italien und Spanien zurückführbar war. Bei 0.4% Proben lag keine Angabe („unbekannt“) bezüglich des Herkunftslandes vor. 17.6% der untersuchten Proben waren inländischer Herkunft.

Tabelle 10: Herkunftsland

	Proben		Untersuchungen	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ägypten	11	1.5%	4.117	1.59%
Argentinien	2	0.3%	749	0.29%
Australien	2	0.3%	114	0.04%
Belgien	13	1.8%	5.005	1.94%
Brasilien	10	1.4%	3.893	1.51%
Chile	5	0.7%	1.854	0.72%
China	6	0.8%	1.288	0.50%
Deutschland	23	3.2%	6.943	2.69%
Frankreich	10	1.4%	3.862	1.49%
Griechenland	10	1.4%	3.825	1.48%
Grossbritannien	2	0.3%	94	0.04%
Guatemala	2	0.3%	354	0.14%
Indien	10	1.4%	3.148	1.22%
Indonesien	4	0.6%	349	0.14%
Irland	1	0.1%	38	0.01%
Israel	33	4.5%	11.734	4.54%
Italien	175	24.1%	66.541	25.74%
Marokko	8	1.1%	2.981	1.15%
Mexiko	2	0.3%	796	0.31%
Neuseeland	15	2.1%	683	0.26%
Niederlande	18	2.5%	6.908	2.67%
Peru	7	1.0%	2.541	0.98%
Polen	2	0.3%	787	0.30%
Portugal	1	0.1%	373	0.14%
Slowakai	1	0.1%	373	0.14%
Spanien	80	11.0%	29.003	11.22%
Südafrika	45	6.2%	17.106	6.62%
Tunesien	1	0.1%	390	0.15%
Türkei	51	7.0%	18.633	7.21%
unbekannt	3	0.4%	1.029	0.40%
Ungarn	29	4.0%	11.303	4.37%
USA	1	0.1%	373	0.14%
Vietnam	1	0.1%	373	0.14%
Zypern	15	2.1%	5.610	2.17%
Ausland	599	82.4%	213.170	82.46%
Inland	128	17.6%	45.334	17.54%
Gesamt	727	100.0%	258.504	100.00%



7. Bundesland

Die Probenahme erfolgte in allen **9 Bundesländern**, welche in Tabelle 11 zu 5 Regionen zusammengefasst sind. Die Proben wurden von der jeweilig zuständigen Lebensmittelaufsicht der Länder gezogen und an die untersuchenden Stellen weitergeleitet.

Tabelle 11: Bundesländer und Regionen

		Proben		Untersuchungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%
Region 1	Burgenland	42	5.8%	13.549	5.24%
	Niederösterreich	127	17.5%	48.112	18.61%
	<i>Gesamt</i>	<i>169</i>	<i>23.2%</i>	<i>61.661</i>	<i>23.85%</i>
Region 2	Oberösterreich	115	15.8%	39.636	15.33%
	Salzburg	51	7.0%	18.259	7.06%
	<i>Gesamt</i>	<i>166</i>	<i>22.8%</i>	<i>57.895</i>	<i>22.40%</i>
Region 3	Kärnten	49	6.7%	18.921	7.32%
	Steiermark	96	13.2%	33.539	12.97%
	<i>Gesamt</i>	<i>145</i>	<i>19.9%</i>	<i>52.460</i>	<i>20.29%</i>
Region 4	Tirol	85	11.7%	29.758	11.51%
	Vorarlberg	32	4.4%	10.433	4.04%
	<i>Gesamt</i>	<i>117</i>	<i>16.1%</i>	<i>40.191</i>	<i>15.55%</i>
Region 5	Wien	130	17.9%	46.297	17.91%
Gesamt		727	100.0%	258.504	100.00%

8. Institution

Die Proben wurden von sechs verschiedenen Instituten der AGES bearbeitet, wobei der Großteil der Proben vom CC PSMR Innsbruck, der ILMU Wien und der ILMU Graz bearbeitet wurden. Die Analysen auf Pestizid-Rückstände wurden vom CC PSMR (Kompetenzzentrum Pflanzenschutzmittel-Rückstände) in Innsbruck bzw. CC RANA (Kompetenzzentrum Rückstandsanalytik) in Wien im Auftrag der bearbeitenden Institute durchgeführt.

Tabelle 12: Institutionen und Bundesländer

Institut	Bundesland	Proben	Untersuchungen
CC PSMR Innsbruck	Burgenland	16	3.815
	Kärnten	49	18.921
	Oberösterreich	105	37.525
	Salzburg	42	15.874
	Steiermark	33	12.748
	Tirol	84	29.651
	Vorarlberg	26	10.111
<i>Gesamt</i>	<i>355</i>	<i>128.645</i>	
ILMU Graz	Burgenland	11	4.171
	Steiermark	63	20.791
	<i>Gesamt</i>	<i>74</i>	<i>24.962</i>
ILMU Innsbruck	Burgenland	1	241
	Oberösterreich	1	98
	Tirol	1	107
	<i>Gesamt</i>	<i>3</i>	<i>446</i>
ILMU Linz	Oberösterreich	9	2.013
	<i>Gesamt</i>	<i>9</i>	<i>2.013</i>
ILMU Salzburg	Salzburg	9	2.385
	<i>Gesamt</i>	<i>9</i>	<i>2.385</i>
ILMU Wien	Burgenland	14	5.322
	Vorarlberg	6	48.112
	Wien	130	322
	Niederösterreich	127	46.297
	<i>Gesamt</i>	<i>277</i>	<i>100.053</i>
Gesamt		727	258.504



9. *Analyt*

Insgesamt wurden **418 verschiedene Analyte** untersucht, wobei der Untersuchungsumfang stark zwischen den einzelnen Lebensmitteln variierte.

Es ist darauf hinzuweisen, dass mit wachsendem Umfang der untersuchten Analyte die Wahrscheinlichkeit, eine Probe mit bestimmaren Rückständen zu finden steigt. Geht man beispielsweise von einem identischen Risiko des Auftretens von bestimmaren Rückständen von 0.1% für alle Analyte aus, so ergeben sich als Wahrscheinlichkeiten für das Auffinden einer Probe mit bestimmaren Rückständen: 0.1% bei einem Analyt, 2.4% bei 24 Analyten und 12.2% bei 130 untersuchten Analyten.

10. *Einheit*

Die Maßeinheit betrug für alle betrachteten Parameter in allen Labors „mg/kg“.



11. Bestimmungsgrenzen (BG) und Höchstgehalte (HG)

Die **Bestimmungsgrenze** (Quantifizierungsgrenze) einer Methode trennt die "*Nachweisregion*" der Ergebnisse, in der aufgrund der bloßen Überschreitung der **Nachweisgrenze** auf die Anwesenheit des Rückstandes geschlossen werden kann, von der "*Bestimmungsregion*", in der Ergebnisse quantitative Aussagen beinhalten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt in jenen Fällen, in denen ein Gehalt an Pestizidrückständen über der Bestimmungsgrenze festgestellt wurde, den zulässigen Höchstgehalt in Abhängigkeit der jeweiligen Sorten und Analyten.

Tabelle 13: Höchstgehalte lt. EU-Verordnung

Analyt	Gewürze	Grapefruit	Kirschen	Kohl	Marillen	Melonen	Paprika	Schafffleisch	Spargel	Spinat	Weintrauben	Weizen
2,4,6-Trichlorphenol		10										
2,4-D		1										
4,4-Dichlorbenzophenon			0.01									
Acetamidiprid		1	0.5				0.3					
Azoxystrobin	385	15		5			3			0.5	2	
Bifenazat							2					
Biphenyl		0.01										
Bitertanol						1						
Boscalid			3	10		3	2			10	5	
Bromid-Ion	400											
Brompropylat		0.01										
Buprofezin		1										1
Captan			5			3						
Carbendazim und Benomyl	1	0.5	0.5				0.1					0.3
Chlormequat												0.05
Chlorothalonil						1	1	2				
Chlorpropham				0.05					0.05			
Chlorpyrifos	5	0.3		1			0.5			0.05	0.5	
Chlorpyrifos-methyl	0.3						0.5					0.2
Clofentezin							0.02					
Cyfluthrin			0.2									
Cypermethrin		2	2	1	2							
Cyprodinil			1		2							5
DDT								1		0.05		
Deltamethrin			0.2							0.5		



Fortsetzung Tabelle 13

Analyt	Gewürze	Grapefruit	Kirschen	Kohl	Marillen	Melonen	Paprika	Schafffleisch	Spargel	Spinat	Weintrauben	Weizen
Desmedipham					0.05							
Dichlorprop		0.05										
Dicloran				0.1								
Difenoconazol				2			0.05					
Dimethoate			1	1							0.02	
Dimethomorph	55		0.05			1					3	
Dithiocarbamate					2							
Dodin			5		5	0.2						
Ethion	5											
Etofenprox			1		1					3		
Famoxadon											2	
Fenamidon						0.1					0.5	
Fenamiphos				0.05								
Fenarimol											0.3	
Fenazaquin											0.2	
Fenbuconazol		1	1		1							
Fenhexamid			5		5		2				5	
Fenoxycarb										0.05		
Fenpropathrin		2										
Fenpyroximat		0.5										
Fenthion		3	2									
Fluazifop				0.3						1		
Fludioxonil			5		5		2				2	
Flufenoxuron		0.3									1	
Flutriafol							1					
Folpet			2			1						
Formetanat							0.05				0.05	
Hexythiazox		1									1	
Imazalil		5				2					0.05	
Imidacloprid		1	0.5		0.5	0.5	1		0.05	0.05	1	
Indoxacarb	3		0.5	3	0.3	0.1	0.3				2	
Iprobenfos		0.01										
Iprodion				5	3		5			0.02	10	
Iprovalicarb										0.05	2	
Kresoxim-methyl											1	
Lenacil										0.1		
Linuron	5.5											
Malathion							0.02				0.02	
Metalaxyl							0.5				2	
Methidathion		5										
Methiocarb			0.2								0.3	



Fortsetzung Tabelle 13

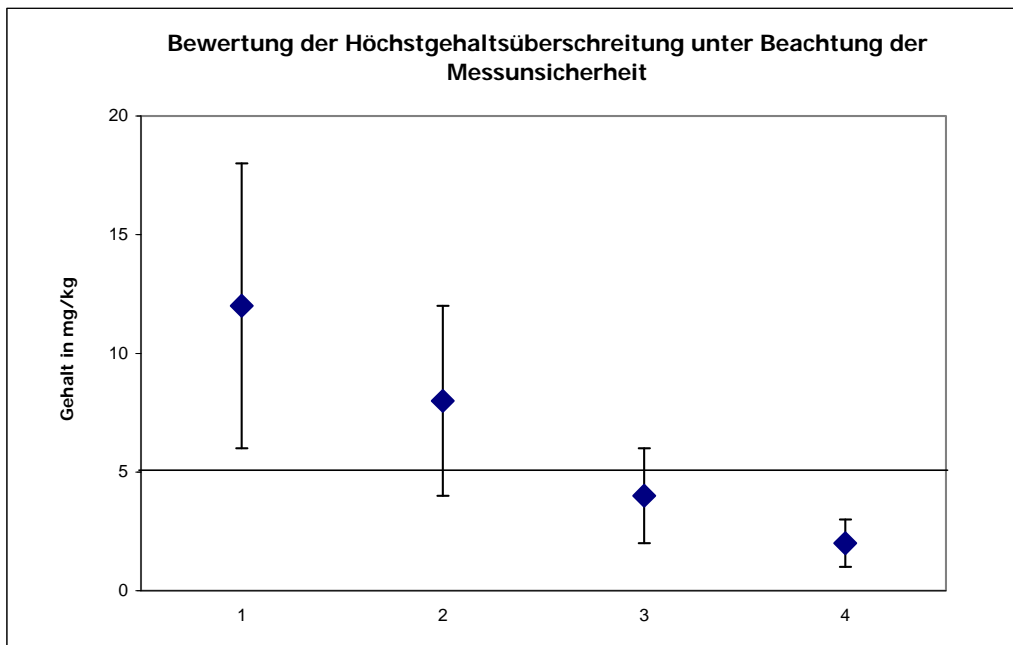
Analyt	Gewürze	Grapefruit	Kirschen	Kohl	Marillen	Melonen	Paprika	Schafffleisch	Spargel	Spinat	Weintrauben	Weizen
Methomyl und Thiodicarb				0.05			0.2				0.05	
Methoxyfenozid					0.3		1				1	
Metrafenon											0.5	
Myclobutanil			1		0.3		0.5				1	
Penconazol							0.2				0.2	
Phenmedipham					0.05					0.5		
Phosalon			2		2							
Phosmet			1									
Piperonylbutoxid	3	3	3				3				3	
Pirimicarb			5									
Prochloraz		10										
Procymidon							2				5	
Profenofos	0.275											
Propamocarb				10		5	10			30		
Propargit		3			4							
Propiconazol			0.05									
Prosulfocarb										0.05		
Pyraclostrobin		1	2		0.2		0.5			0.5	1	
Pyrimethanil							2				5	
Pyriproxyfen		0.6					1					
Quinoxifen											1	
Spinosad							2		0.2	10	0.5	
Spirodiclofen											2	
Spiromesifen							0.5					
Spiroxamin											1	
Tebuconazol	5		5	1	1		0.5				2	
Tebufenozid							1				3	
Tebufenpyrad											0.5	
Teflubenzuron							0.5					
Tetraconazol											0.5	
Tetramethrin		0.01										
Thiabendazol		5					0.05					
Thiacloprid			0.3	1	0.3							
Thiametoxam			0.5				0.5			0.05		
Thiophanat-methyl			0.3									0.1
Triadimefon		0.1					1				2	
Trifloxystrobin					1		0.3				5	
Zoxamid											5	
lambda-Cyhalothrin	5.5				0.2					0.5		
o-Phenylphenol		12										
tau-Fluvalinat		0.1										



Was den Vergleich der Untersuchungsergebnisse mit den gesetzlichen Höchstgehalten anlangt, muss an dieser Stelle grundsätzlich angemerkt werden, dass ein rein numerisches Überschreiten der zulässigen Höchstmenge durch einen bestimmten Analyt für die Feststellung einer **Höchstgehaltsüberschreitung** nicht ausreicht, da zumindest die Messunsicherheit der Analyseergebnisse berücksichtigt werden muss. Nur wenn die Untergrenze des analytischen Streubereiches über der Höchstmenge liegt, ist mit hinreichender Sicherheit von einer tatsächlichen Überschreitung auszugehen. Die Interpretation allfälliger Höchstgehaltsüberschreitungen sollte daher nur unter Einbeziehung von Fachexperten erfolgen. Es kann in Einzelfällen vorkommen, dass die Bestimmungsgrenze über dem entsprechenden Höchstgehalt liegt. Dies tritt vor allem in jenen Fällen auf, bei denen ein Höchstgehalt im Bereich der Bestimmungsgrenze liegt.

Folgendes Beispiel soll die Vorgangsweise der Feststellung der Höchstgehaltsüberschreitung erläutern. In der Abbildung 2 sind 4 verschiedene theoretische Fälle dargestellt, die sich auf einen Höchstgehalt von 5 mg/kg Lebensmittel beziehen.

Abbildung 2: Beispiel zur Ermittlung der Höchstgehaltsüberschreitungen



Basis sind vier theoretische Messwerte mit jeweils 50% Messunsicherheit, wobei nur der Fall 1 zu einer Höchstgehaltsüberschreitung führt, da auch der untere Wert, d.h. Messwert minus Messunsicherheit über dem geregelten Höchstgehalt (5 mg/kg) liegt. Alle anderen Fälle stellen keine Höchstgehaltsüberschreitung dar und die entsprechenden Proben entsprechen den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen. (Tabelle 14)

Tabelle 14: Beispiel zur Ermittlung der Höchstgehaltsüberschreitungen

Beispiel	Messwert	Messunsicherheit	obere Grenze	untere Grenze
1	12	6	18	6
2	8	4	12	4
3	4	2	6	2
4	2	1	3	1

Bei der Begutachtung durch die Lebensmittelgutachter der AGES wird bei Messwerten unter dem Höchstgehalt die Probe nicht beanstandet. Bei Messwerten zunächst über dem Höchstgehalt, jedoch bei Einbeziehung der Messunsicherheit unterhalb des Höchstgehaltes liegen, wird im Gutachten auf diesen Umstand hingewiesen. Erst bei Überschreitung unter Einbeziehung der Messunsicherheit wird die Probe entsprechend beanstandet.

12. Ergebnis

Das nationale Überwachungsprogramm 2010 brachte für **257.404** der insgesamt **258.504** Untersuchungen trotz zumeist niedriger Bestimmungsgrenzen das Ergebnis "kleiner als Bestimmungsgrenze" (<BG).

Die 1.100 bestimmbaren Rückstände wurden in insgesamt **415 Proben** festgestellt, d.h. dass 57.1% aller untersuchten Lebensmittel einen oder mehrere Pflanzenschutzmittelrückstände aufwiesen. Der Vergleich der 12 beprobten Lebensmittelsorten zeigt, dass in Weizen keiner der untersuchten Analyte quantifizierbar war. Zudem zeigte auch Schafffleisch (5.0%) einen relativ geringen Anteil an messbaren Rückständen, während 96.0% der Grapefruitproben bestimmbare Rückstände enthielten. Auf Ebene der Einzeluntersuchungen fanden sich ebenfalls bei Grapefruit (0.98%) die meisten quantifizierbaren Ergebnisse (siehe Tabelle 15).

Es ist allerdings anzumerken, dass der Untersuchungsumfang bei Schafffleisch matrixbedingt erheblich geringer war als bei den anderen Lebensmitteln. Ein Vergleich zwischen pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln ist deshalb nur bedingt möglich. Der geringere Untersuchungsumfang wirkt sich auf Untersuchungsebene auf den Anteil bestimmbarer Pestizid-Rückstände aus, der dann meist höher ist als bei einem umfangreicheren Untersuchungsspektrum.

Tabelle 15: Bestimmbare Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nach Sorten

	Proben		Untersuchungen	
Gewürze	15	48.4%	26	0.68%
Grapefruit	96	96.0%	368	0.98%
Kirschen	66	75.9%	156	0.47%
Kohl	23	24.2%	31	0.09%
Marillen	23	88.5%	64	0.63%
Melonen	8	26.7%	12	0.10%
Paprika	65	62.5%	127	0.32%
Schafffleisch	1	5.0%	1	0.11%
Spargel	3	13.6%	3	0.04%
Spinat	28	31.5%	38	0.11%
Weintrauben	87	91.6%	274	0.75%
Weizen	-	0.0%	-	0.00%
Gesamt	415	57.1%	1.100	0.43%

Eine detaillierte Betrachtung der Analyseergebnisse erfolgt in Abschnitt 5.

5. Analyse der Messergebnisse

Für die folgenden Auswertungen standen **258.504 Untersuchungsergebnisse** zur Verfügung, die an insgesamt **727 Proben** gewonnen wurden. In **257.404 (99.6%)** Fällen lag der betrachtete Analyt unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze (BG).

Von den verbleibenden **1.100 (0.43%) quantifizierbaren** Pflanzenschutzmittelrückständen lagen **9 (0.00%) über** den zulässigen Höchstgehalten.

5.1 Allgemeiner Überblick

Die Ergebnisse des nationalen Überwachungsprogramms 2010 haben ebenso wie die Auswertungen der Vorjahre gezeigt, dass Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln in den 12 untersuchten Lebensmitteln Grapefruit, Kirschen, Kohl, Paprika, Spinat und Weintrauben sowie Gewürze, Schafffleisch, Marillen, Melonen und Spargel im Großen und Ganzen nur in niedrigen bis extrem niedrigen Konzentrationen auftreten. In Weizen konnten keine Pflanzenschutzmittelrückstände quantifiziert werden.

Von den insgesamt **418 verschiedenen untersuchten Analyten** lagen **107** zumindest einmal über der jeweiligen Bestimmungsgrenze. Tabelle 16 zeigt die Häufigkeiten dieser Pestizide (in alphabetischer Reihenfolge).

Tabelle 16: Bestimmbare Pestizide

Analyt	Gewürze	Grapefruit	Kirschen	Kohl	Marillen	Melonen	Paprika	Schafffleisch	Spargel	Spinat	Weintrauben	Gesamt
4,4-Dichlorbenzophenon			1									1
Acetamiprid		5	14				8					27
Azoxystrobin	2	1		2			12			1	7	25
Bifenazat							2					2
Biphenyl		4										4
Bitertanol					4							4
Boscalid			13	3	5		6			6	21	54
Brompropylat		1										1
Buprofezin		1									1	2
Captan			3		3							6
Chloromequat											8	8
Chlorothalonil					1	4	3					8
Chlorpropham				1					1			2
Chlorpyrifos	2	40		1			1			1	3	48
Chlorpyrifos-methyl	1						2				1	4
Clofentezin							2					2
Cyfluthrin			1									1
Cypermethrin		1	15	1	1							18
Cyprodinil			5		3						9	17
DDT								1		1		2
Deltamethrin			1							3		4
Desmedipham					1							1
Dicloran				2								2
Difenoconazol				3			2					5
Dimethoate			11	1							1	13
Dimethomorph	1		1			1					13	16
Dodin			7		1	1						9
Ethion	1											1
Etofenprox			4		3					2		9
Famoxadon											10	10
Fenamidon						1					2	3
Fenamiphos				1								1
Fenarimol											1	1
Fenazaquin											1	1
Fenbuconazol		1	2		6							9
Fenhexamid			24		5		2				27	58
Fenoxycarb										2		2
Fenpropathrin		2										2
Fenpyroximat		1										1
Fenthion		2	1									3
Fluazifop				3						2		5
Fludioxonil			2		3		6				8	19



Fortsetzung Tabelle 16

Analyt	Gewürze	Grapefruit	Kirschen	Kohl	Marillen	Melonen	Paprika	Schafffleisch	Spargel	Spinat	Weintrauben	Gesamt
Flufenoxuron		1									2	3
Flutriafol							12					12
Folpet			3			1						4
Formetanat							1				1	2
Hexythiazox		1									1	2
Imazalil		94				1					1	96
Imidacloprid		22	9		3	1	11		1	2	13	62
Indoxacarb	2		1	3	5	1	1				2	15
Iprodion				5	3		5			1	5	19
Iprovalicarb										2	5	7
Kresoxim-methyl											5	5
lambda-Cyhalothrin	1				2					3		6
Lenacil										1		1
Linuron	1											1
Malathion							1				1	2
Metalaxyl							1				5	6
Methidathion		4										4
Methiocarb			1								3	4
Methoxyfenozid					1		3				8	12
Myclobutanil			1		1		2				12	16
o-Phenylphenol		36										36
Penconazol							1				6	7
Phenmedipham					1					3		4
Phosalon			1		1							2
Phosmet			6									6
Piperonylbutoxid	1	1	1				1				2	6
Pirimicarb			1									1
Prochloraz		8										8
Profenofos	1											1
Propamocarb				1		1	3			3		8
Propargit		2			1							3
Propiconazol			1									1
Prosulfocarb										1		1
Pyraclostrobin		6	3		1		3			1	6	20
Pyrimethanil							1				6	7
Pyriproxyfen		13					1					14
Quinoxifen											6	6
Spinosad							4		1	1	8	14
Spirodiclofen											1	1
Spiroxamin											14	14
tau-Fluvalinat		2										2
Tebuconazol	1		5	2	3		1				2	14
Tebufenozid							1				1	2
Tebufenpyrad											1	1
Teflubenzuron							3					3
Tetraconazol											1	1
Tetramethrin		1										1
Thiabendazol		67					1					68
Thiacloprid			7	1	4							12
Triadimefon		1					13				14	28
Trifloxystrobin					1		1				14	16
Procymidon							2				1	3
Thiophanat-methyl			1								1	2
2,4-D		44										44
Dichlorprop		1										1
Spiromesifen							4					4
Zoxamid											5	5
Metrafenon											2	2
Bromid-Ion	10											10
Carbendazim und Benomyl	2	1	5				1				5	14
Methomyl und Thiodicarb				1			2				1	4
Thiametoxam			5				1			2		8
Iprobenfos		1										1
2,4,6-Trichlorphenol		3										3
Dithiocarbamate					1							1
Gesamt	26	368	156	31	64	12	127	1	3	38	274	1100



Bezüglich Höchstgehaltsüberschreitungen ist festzuhalten, dass insgesamt **9** verschiedene **Analyte** zumindest einmal über dem zulässigen Höchstgehalt lagen (vgl. Tabelle 17). In einer Gewürze-Probe lagen gleichzeitig 2 Überschreitungen von Höchstgehalten vor.

Tabelle 17: Analyte mit Höchstgehaltsüberschreitungen

Analyt	Gewürze	Grapefruit	Paprika	Spinat	Weintrauben	Gesamt
Brompropylat		1				1
Chlorpyrifos	1					1
Clofentezin			1			1
Iprodion				1		1
Iprovalicarb				1		1
Profenofos	1					1
Thiabendazol			1			1
Procymidon					1	1
Thiametoxam				1		1
Gesamt	2	1	2	3	1	9

Die folgenden Tabellen veranschaulichen die Verteilung der insgesamt 727 untersuchten Proben bzw. 258.504 Einzeluntersuchungen, sowie der quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstände und Höchstgehaltsüberschreitungen auf die beteiligten Herkunftsländer und Quartale.

Da die Absolutzahlen der quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstände bzw. Höchstgehaltsüberschreitungen per se jedoch nur geringe Aussagekraft besitzen, sondern immer in Abhängigkeit von der betrachteten Grundgesamtheit zu beurteilen sind, werden zur besseren Vergleichbarkeit die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen („Anzahl“) angeführt.



Tabelle 18: Ergebnis nach Sorten

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Gewürze	31	15	48.4%	1	3.2%	3.845	26	0.68%	2	0.05%
Grapefruit	100	96	96.0%	1	1.0%	37.715	368	0.98%	1	0.00%
Kirschen	87	66	75.9%	-	0.0%	33.450	156	0.47%	-	0.00%
Kohl	95	23	24.2%	-	0.0%	36.009	31	0.09%	-	0.00%
Marillen	26	23	88.5%	-	0.0%	10.095	64	0.63%	-	0.00%
Melonen	30	8	26.7%	-	0.0%	11.549	12	0.10%	-	0.00%
Paprika	104	65	62.5%	2	1.9%	39.485	127	0.32%	2	0.01%
Schafffleisch	20	1	5.0%	-	0.0%	929	1	0.11%	-	0.00%
Spargel	22	3	13.6%	-	0.0%	8.122	3	0.04%	-	0.00%
Spinat	89	28	31.5%	3	3.4%	33.604	38	0.11%	3	0.01%
Weintrauben	95	87	91.6%	1	1.1%	36.633	274	0.75%	1	0.00%
Weizen	28	-	0.0%	-	0.0%	7.068	-	0.00%	-	0.00%
Gesamt	727	415	57.1%	8	1.1%	258.504	1.100	0.43%	9	0.00%

In Tabelle 18 ist ersichtlich, dass der Anteil jener Proben, an denen Pflanzenschutzmittelwirkstoffe bestimmt werden konnten, bei den 12 untersuchten Lebensmitteln zwischen 0.0% (Weizen) und 96.0% (Grapefruit) lag. Insgesamt war an 57.1% aller 727 Proben ein Rückstand bestimmbar, jedoch nur 8 (1.1%) der 415 Proben mit bestimmbar Rückständen wiesen ein Untersuchungsergebnis auf, das auch über dem jeweils zulässigen Höchstgehalt lag. Dies ist deutlich geringer als in den vergangenen Jahren und auch auf die europaweite Harmonisierung der Höchstgehalte von Pestizid-Rückständen zurückführbar. Mit 3.4% ist der Anteil der Proben mit Höchstgehaltsüberschreitungen bei Spinat am höchsten, gefolgt von Gewürzen mit 3.2% und Paprika (1.9%).

Insgesamt lagen 1.100 (0.43%) aller durchgeführten Einzelanalysen über der Bestimmungsgrenze und 9 (0.00%) über dem jeweils zulässigen Höchstgehalt.

Bezüglich **Herkunft** zeigt Tabelle 19, dass inländische Lebensmittel seltener Pflanzenschutzmittelrückstände aufwiesen als ausländische, denn während an 62.3% aller ausländischen Proben Pflanzenschutzmittelrückstände bestimmbar waren, lag dieser Anteil bei Proben aus dem Inland bei 32.8%. Allerdings waren bei bestimmten Sorten wie Grapefruit, Melonen anbaubedingt nur Proben aus dem Ausland verfügbar. Ebenso wurde ausschließlich ausländisches Schafffleisch beprobt. Der Anteil an Untersuchungen mit bestimmbareren Wirkstoffen betrug bei ausländischen Lebensmitteln im Schnitt 0.47% und bei inländischen Lebensmitteln 0.20%. Den höchsten *absoluten* Anteil an Proben mit bestimmbareren Rückständen hatte Italien zu verzeichnen, gefolgt von Spanien. Ein Detailvergleich der einzelnen Herkunftsländer hat jedoch nur bedingt Aussagekraft, da aus einigen Ländern wie z.B. Portugal oder Tunesien nur sehr wenige Proben vorlagen.

Was Höchstgehaltsüberschreitungen anlangt, lag der Anteil bei inländischen Proben bei 0.8% bzw. bei ausländischen Proben bei 1.2%. Aufgrund der Sortenauswahl liegen 2010 jedoch deutlich mehr ausländische Proben vor.

Tabelle 19: Ergebnis nach Herkunft

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Ägypten	11	9	81.8%	-	0.0%	4.117	17	0.41%	-	0.00%
Argentinien	2	1	50.0%	-	0.0%	749	3	0.40%	-	0.00%
Australien	2	-	0.0%	-	0.0%	114	-	0.00%	-	0.00%
Belgien	13	8	61.5%	-	0.0%	5.005	14	0.28%	-	0.00%
Brasilien	10	8	80.0%	-	0.0%	3.893	23	0.59%	-	0.00%
Chile	5	5	100.0%	-	0.0%	1.854	21	1.13%	-	0.00%
China	6	2	33.3%	-	0.0%	1.288	5	0.39%	-	0.00%
Deutschland	23	4	17.4%	-	0.0%	6.943	11	0.16%	-	0.00%
Frankreich	10	7	70.0%	-	0.0%	3.862	21	0.54%	-	0.00%
Griechenland	10	9	90.0%	1	10.0%	3.825	31	0.81%	1	3.23%
Grossbritannien	2	-	0.0%	-	0.0%	94	-	0.00%	-	0.00%
Guatemala	2	1	50.0%	-	0.0%	354	1	0.28%	-	0.00%
Indien	10	9	90.0%	-	0.0%	3.148	36	1.14%	-	0.00%
Indonesien	4	2	50.0%	-	0.0%	349	2	0.57%	-	0.00%
Irland	1	-	0.0%	-	0.0%	38	-	0.00%	-	0.00%
Israel	33	25	75.8%	-	0.0%	11.734	84	0.72%	-	0.00%
Italien	175	90	51.4%	3	1.7%	66.541	208	0.31%	3.00	1.44%
Marokko	8	4	50.0%	-	0.0%	2.981	5	0.17%	-	0.00%
Mexiko	2	2	100.0%	-	0.0%	796	3	0.38%	-	0.00%
Neuseeland	15	1	6.7%	-	0.0%	683	1	0.15%	-	0.00%
Niederlande	18	8	44.4%	-	0.0%	6.908	11	0.16%	-	0.00%
Peru	7	1	14.3%	-	0.0%	2.541	1	0.04%	-	0.00%
Polen	2	-	0.0%	-	0.0%	787	-	0.00%	-	0.00%
Portugal	1	-	0.0%	-	0.0%	373	-	0.00%	-	0.00%
Slowakai	1	-	0.0%	-	0.0%	373	-	0.00%	-	0.00%
Spanien	80	57	71.3%	-	0.0%	29.003	112	0.39%	-	0.00%
Südafrika	45	43	95.6%	-	0.0%	17.106	142	0.83%	-	0.00%
Tunesien	1	1	100.0%	-	0.0%	390	1	0.26%	-	0.00%
Türkei	51	43	84.3%	3	5.9%	18.633	146	0.78%	4	2.74%
unbekannt	3	1	33.3%	-	0.0%	1.029	2	0.19%	-	0.00%
Ungarn	29	15	51.7%	-	0.0%	11.303	31	0.27%	-	0.00%
USA	1	1	100.0%	-	0.0%	373	4	1.07%	-	0.00%
Vietnam	1	1	100.0%	-	0.0%	373	2	0.54%	-	0.00%
Zypern	15	15	100.0%	-	0.0%	5.610	70	1.25%	-	0.00%
Ausland	599	373	62.3%	7	1.2%	213.170	1.008	0.47%	8	0.79%
Inland	128	42	32.8%	1	0.8%	45.334	92	0.20%	1	1.09%
Gesamt	727	415	57.1%	8	1.1%	258.504	1.100	0.43%	9	0.82%



Hinsichtlich Saisonvergleichs zeigt sich, dass im 4. Quartal der Anteil an Proben und Einzeluntersuchungen mit bestimmaren Rückständen am höchsten war (70.3% bzw. 0.55%). Die meisten Höchstwertüberschreitungen zeigten sich hingegen sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene im 1. Quartal (2.5% bzw. 0.01%).

Tabelle 20: Ergebnis nach Quartal

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Quartal 1	157	96	61.1%	4	2.5%	54.936	272	0.50%	4	0.01%
Quartal 2	278	144	51.8%	3	1.1%	100.287	359	0.36%	4	0.00%
Quartal 3	174	92	52.9%	-	0.0%	58.613	222	0.38%	-	0.00%
Quartal 4	118	83	70.3%	1	0.8%	44.668	247	0.55%	1	0.00%
Gesamt	727	415	57.1%	8	1.1%	258.504	1.100	0.43%	9	0.00%



5.2 Grapefruit

Insgesamt wurden im Jahr 2010 **100 Grapefruit-Proben** mit **37.715 Einzeluntersuchungen** auf Pflanzenschutzmittelrückstände analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme kann Kapitel 3 (Stichprobenplan - Grapefruit) entnommen werden.

96 der 100 Proben (96.0%) bzw. 368 der Einzeluntersuchungen (1.0%) enthielten Pflanzenschutzmittelrückstände, die über der jeweiligen Bestimmungsgrenze lagen. Bei einer Probe (1.0%) und einer Einzeluntersuchungen (0.00%) wurde der zulässige Höchstgehalt überschritten. Diese sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 21: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Grapefruit

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
121	Wien	Türkei	1	Brompropylat	0.33	0.01



Von den insgesamt 407 an Grapefruit untersuchten Analyten konnten 31 bestimmt werden. Imazalil wurde mit 94 Nachweisen am häufigsten verzeichnet, gefolgt von Thiabendazol mit 67 und 2,4-D mit 44 Messergebnissen (siehe Tabelle 22). Eine Höchstgehaltsüberschreitung findet sich bei Brompropylat.

Das gehäufte Auftreten von Imazalil und Thiabendazol ist auf die zulässige spezifische Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mit diesen Wirkstoffen als Oberflächenbehandlungsmittel gegen Schimmelbefall zurückzuführen.

Tabelle 22: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Grapefruit

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Imazalil	94		5.00
Thiabendazol	67		5.00
2,4-D	44		1.00
Chlorpyrifos	40		0.30
o-Phenylphenol	36		12.00
Imidacloprid	22		1.00
Pyriproxyfen	13		0.60
Prochloraz	8		10.00
Pyraclostrobin	6		1.00
Acetamiprid	5		1.00
Biphenyl	4		0.01
Methidathion	4		5.00
2,4,6-Trichlorphenol	3		10.00
Fenthion	2		3.00
tau-Fluvalinat	2		0.10
Fenpropathrin	2		2.00
Propargit	2		3.00
Hexythiazox	1		1.00
Piperonylbutoxid	1		3.00
Fenbuconazol	1		1.00
Buprofezin	1		1.00
Flufenoxuron	1		0.30
Cypermethrin	1		2.00
Brompropylat	1	1	0.01
Tetramethrin	1		0.01
Azoxystrobin	1		15.00
Triadimefon	1		0.10
Fenpyroximat	1		0.50
Dichlorprop	1		0.05
Carbendazim und Benomyl	1		0.50
Iprobenfos	1		0.01
Gesamt	368	1	

6 der insgesamt 96 Proben mit bestimmbaren Rückständen wiesen einen quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstand auf, 15 Proben jeweils zwei Rückstände, 16 Proben jeweils drei Rückstände (siehe Tabelle 23). Insgesamt waren bei 59 Proben mehr als 3 Analyte gleichzeitig zu verzeichnen. Bei einer Probe wurde die maximale Anzahl von 8 Analyten nachgewiesen.



Tabelle 23: Mehrfachrückstände - Grapefruit

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	6	6.3%
2	15	15.6%
3	16	16.7%
4	31	32.3%
5	16	16.7%
6	5	5.2%
7	6	6.3%
8	1	1.0%
Gesamt	96	100.0%

Folgende Tabellen veranschaulichen die Verteilung der an Grapefruit durchgeführten Proben bzw. Einzeluntersuchungen, sowie der quantifizierbaren Rückstände und Höchstgehaltsüberschreitungen bezogen auf die einzelnen Herkunftsländer und Quartale. Der Prozentwert entspricht dabei dem jeweiligen Anteil an der entsprechenden Gesamtmenge von Proben bzw. Untersuchungen, um die Werte zu relativieren und damit vergleichbar zu machen.

Aufgrund der Verfügbarkeit am Markt wurden ausschließlich ausländische Proben untersucht. Der Großteil der Proben stammte aus Israel, Südafrika und Spanien. Bei Grapefruit zeigt sich, dass nahezu alle Proben quantifizierbare Ergebnisse aufwiesen. Allerdings lag nur eine Probe bzw. eine Untersuchung aus der Türkei über dem zulässigen Höchstwert.

Tabelle 24: Ergebnis Grapefruit – Herkunft

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG	>HG		Anzahl	>BG	>HG	
Argentinien	1	1 100.0%	- 0.0%		390	3 0.8%	- 0.00%	
China	3	2 66.7%	- 0.0%		1.118	5 0.4%	- 0.00%	
Israel	19	19 100.0%	- 0.0%		7.051	75 1.1%	- 0.00%	
Italien	3	- 0.0%	- 0.0%		1.120	- 0.0%	- 0.00%	
Mexiko	2	2 100.0%	- 0.0%		796	3 0.4%	- 0.00%	
Spanien	21	21 100.0%	- 0.0%		7.882	55 0.7%	- 0.00%	
Südafrika	25	25 100.0%	- 0.0%		9.720	91 0.9%	- 0.00%	
Türkei	10	10 100.0%	1 10.0%		3.672	61 1.7%	1 0.03%	
USA	1	1 100.0%	- 0.0%		373	4 1.1%	- 0.00%	
Vietnam	1	1 100.0%	- 0.0%		373	2 0.5%	- 0.00%	
Zypern	14	14 100.0%	- 0.0%		5.220	69 1.3%	- 0.00%	
Gesamt	100	96 96.0%	1 1.0%		37.715	368 1.0%	1 0.00%	



Im **saisonalen** Vergleich sieht man, dass alle Proben im 2. und 3. Quartal bestimmbare Pflanzenschutzmittelrückstände aufwiesen, Eine Probe (2.5%) sowie eine Untersuchung (0.01%) mit Höchstwertüberschreitung war allerdings nur im 1. Quartal zu finden. (Tabelle 25).

Tabelle 25: Ergebnis Grapefruit – Quartal

	Proben					Untersuchungen				
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	40	38	95.0%	1	2.5%	14.501	156	1.08%	1	0.01%
Quartal 2	28	28	100.0%	-	0.0%	10.526	109	1.04%	-	0.00%
Quartal 3	10	10	100.0%	-	0.0%	3.911	33	0.84%	-	0.00%
Quartal 4	22	20	90.9%	-	0.0%	8.777	70	0.80%	-	0.00%
Gesamt	100	96	96.0%	1	1.0%	37.715	368	0.98%	1	0.00%

Zusammenfassend können die Untersuchungsergebnisse dahingehend beurteilt werden, dass von allen in Normalaktionen untersuchten Lebensmitteln, Grapefruit den größten Anteil an Proben mit Pflanzenschutzmittelrückständen aufwiesen. Aus Gründen der Verfügbarkeit am Markt wurden nur ausländische Proben gezogen.

Anmerkung: Ein Vergleich mit den in Kleinaktionen untersuchten Lebensmitteln, ist zum einen wegen der deutlich geringeren Probenzahl, zum anderen aber auch wegen dem zum Teil erheblich geringeren Untersuchungsumfang nicht sinnvoll.



5.3 Kirschen

Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden **87 Kirschen-Proben** anhand von insgesamt **33.450 Untersuchungen** analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan – Kirschen).

66 der **87** Proben (75.9%) bzw. 156 der **33.450** Untersuchungen (0.5%) lieferten Rückstandswerte über der Bestimmungsgrenze.

Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Höchstgehaltsverordnung zeigt, dass kein Analyt über dem zulässigen Grenzwert für Kirschen lag. Grundsätzlich zeigt die Verteilung der quantifizierbaren Untersuchungsergebnisse folgendes Bild:

Von den 403 an Kirschen untersuchten Analyten konnten 32 bestimmt werden. Mit 24 messbaren Ergebnissen wurde Fenhexamid am häufigsten bestimmt, gefolgt von Cypermethrin und Acetamiprid mit 15 bzw. 14 Ergebnissen.

Tabelle 26: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Kirschen

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Fenhexamid	24		5.00
Cypermethrin	15		2.00
Acetamiprid	14		0.20
Boscalid	13		3.00
Dimethoate	11		0.20
Imidacloprid	9		0.50
Thiacloprid	7		0.30
Dodin	7		5.00
Phosmet	6		1.00
Thiametoxam	5		0.50
Carbendazim und Benomyl	5		0.50
Cyprodinil	5		1.00
Tebuconazol	5		5.00
Etofenprox	4		1.00
Pyraclostrobin	3		0.30
Captan	3		5.00
Folpet	3		2.00
Fenbuconazol	2		1.00
Fludioxonil	2		5.00
Dimethomorph	1		0.05
Methiocarb	1		0.20
Myclobutanil	1		1.00
Phosalon	1		2.00
Cyfluthrin	1		0.20
Piperonylbutoxid	1		3.00
Pirimicarb	1		5.00
Propiconazol	1		0.05
Fenthion	1		2.00
Indoxacarb	1		0.50
4,4-Dichlorbenzophenon	1		0.01
Thiophanat-methyl	1		0.30
Deltamethrin	1		0.20
Gesamt	156		



Bei 22 der insgesamt 66 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde ein einziger Pflanzenschutzmittelrückstand nachgewiesen, bei weiteren 18 Proben lagen zwei bzw. bei 14 Proben drei Analyte über der Bestimmungsgrenze. Bei insgesamt 12 Proben lagen gleichzeitig mehr als 3 quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände vor (Tabelle 27). In einem Fall konnten sogar 7 verschiedene Analyte nachgewiesen werden.

Tabelle 27: Mehrfachrückstände - Kirschen

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	22	33.3%
2	18	27.3%
3	14	21.2%
4	7	10.6%
5	3	4.5%
6	1	1.5%
7	1	1.5%
Gesamt	66	100.0%

Um einen Vergleich zwischen den einzelnen Herkunftsländern und Quartalen zu ermöglichen, beinhalten folgende Tabellen übersichtliche Zusammenfassungen der Ergebnisse. Die angeführten Prozentwerte bezeichnen dabei den Anteil an der jeweiligen Gesamtanzahl der betrachteten Proben bzw. Untersuchungen.

72.0% der ausländischen Proben bzw. alle inländischen Proben wiesen messbare Ergebnisse auf. Dieser Unterschied ist als statistisch signifikant zu werten. Auch auf Untersuchungsebene war der Anteil an Pestizid-Rückständen bei inländischen Kirschen etwas höher. (0.39% aller Untersuchungen aus dem Ausland und 0.92% aus dem Inland zeigten quantifizierbare Ergebnisse).

Tabelle 28: Ergebnis Kirschen – Herkunft

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG	>HG		Anzahl	>BG	>HG	
Belgien	1	1 100.0%	- 0.0%		399	3 0.75%	- 0.00%	
Deutschland	2	2 100.0%	- 0.0%		782	4 0.51%	- 0.00%	
Italien	41	26 63.4%	- 0.0%		15.569	59 0.38%	- 0.00%	
Spanien	3	3 100.0%	- 0.0%		1.153	4 0.35%	- 0.00%	
Türkei	20	17 85.0%	- 0.0%		7.792	36 0.46%	- 0.00%	
Ungarn	8	5 62.5%	- 0.0%		3.097	7 0.23%	- 0.00%	
Ausland	75	54 72.0%	- 0.0%		28.792	113 0.39%	- 0.00%	
Inland	12	12 100.0%	- 0.0%		4.658	43 0.92%	- 0.00%	
Gesamt	87	66 75.9%	- 0.0%		33.450	156 0.47%	- 0.00%	

Wie in Tabelle 29 ersichtlich, lagen nur Proben aus dem 2. und 3. Quartal vor. Im 3. Quartal wiesen alle Proben und 0.69% der Untersuchungen quantifizierbare Ergebnisse auf. Im 2. Quartal war der diesbezügliche Anteil mit 67.7% und 0.39% etwas geringer. Höchstwertüberschreitungen waren keine zu verzeichnen.

Tabelle 29: Ergebnis Kirschen – Quartal

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG	>HG		Anzahl	>BG	>HG	
Quartal 2	65	44 67.7%	- 0.0%		24.864	97 0.39%	- 0.00%	
Quartal 3	22	22 100.0%	- 0.0%		8.586	59 0.69%	- 0.00%	
Gesamt	87	66 75.9%	- 0.0%		33.450	156 0.47%	- 0.00%	

Abschließend können die Analyseergebnisse von Kirschen dahingehend zusammengefasst werden, dass diese Obstsorte von den 6 in Normalaktionen untersuchten Lebensmittelsorten, sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene in Hinblick auf quantifizierbare Ergebnisse im mittleren Bereich lag. Höchstgehaltsüberschreitungen waren allerdings keine zu verzeichnen.

Im Vergleich zu Proben aus dem Ausland, wiesen inländische Proben etwas häufiger Rückstände auf.



5.4 Kohl

Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden **95 Kohl-Proben** anhand von insgesamt **36.009 Untersuchungen** analysiert. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan – Kohl).

23 der 95 Proben (24.2%) bzw. 31 der 36.009 Untersuchungen (0.1%) lieferten Rückstandswerte über der Bestimmungsgrenze.

Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Höchstgehaltsverordnung zeigte, dass kein Analyt über dem jeweils zulässigen Grenzwert für Kohl lag.

Im Detail wurden von den insgesamt 407 verschiedenen an Kohl untersuchten Analyten folgende 16 nachgewiesen (siehe Tabelle 30), wobei Iprodion mit 5 Nachweisen am häufigsten über der Bestimmungsgrenze lag, gefolgt von Indoxacarb, Boscalid, Fluazifop und Difenoconazol mit je 3 quantifizierbaren Ergebnissen.

Tabelle 30: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Kohl

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Iprodion	5		5.00
Indoxacarb	3		3.00
Boscalid	3		2.00
Fluazifop	3		0.30
Difenoconazol	3		0.20
Tebuconazol	2		1.00
Dicloran	2		0.10
Azoxystrobin	2		5.00
Methomyl und Thiodicarb	1		0.05
Fenamiphos	1		0.02
Chlorpyrifos	1		1.00
Chlorpropham	1		0.05
Dimethoate	1		0.02
Propamocarb	1		10.00
Cypermethrin	1		1.00
Thiacloprid	1		0.20
Gesamt	31		



Bei 19 der insgesamt 23 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde ein einziger Pflanzenschutzmittelrückstand bestimmt, bei einer weiteren Probe lagen zwei Analyte gleichzeitig über der Bestimmungsgrenze bzw. bei zwei Proben drei und bei einer Probe vier Analyte (siehe Tabelle 31).

Tabelle 31: Mehrfachrückstände - Kohl

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	19	82.6%
2	1	4.3%
3	2	8.7%
4	1	4.3%
Gesamt	23	100.0%

Um einen Vergleich zwischen den einzelnen Herkunftsländern und Quartalen zu ermöglichen, beinhalten folgende Tabellen übersichtliche Zusammenfassungen der Ergebnisse. Die angeführten Prozentwerte bezeichnen dabei den Anteil an der jeweiligen Gesamtanzahl der betrachteten Proben bzw. Untersuchungen.

Was die **Herkunft** des beprobten Kohls anlangt, war der Anteil an Proben mit Rückständen bei ausländischen Proben (15.5%) deutlich geringer als bei Kohl aus Österreich (37.8%). Der Unterschied ist als statistisch signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene zeigte sich mit 0.04% (Ausland) bzw.0.15% (Inland) ein analoges Bild (vgl. Tabelle 32).

Tabelle 32: Ergebnis Kohl – Herkunft

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Belgien	1	-	0.0%	-	0.0%	389	-	0.00%	-	0.00%
Deutschland	6	-	0.0%	-	0.0%	2.255	-	0.00%	-	0.00%
Frankreich	1	-	0.0%	-	0.0%	359	-	0.00%	-	0.00%
Italien	39	7	17.9%	-	0.0%	14.464	7	0.05%	-	0.00%
Niederlande	7	2	28.6%	-	0.0%	2.677	2	0.07%	-	0.00%
Polen	1	-	0.0%	-	0.0%	389	-	0.00%	-	0.00%
Portugal	1	-	0.0%	-	0.0%	373	-	0.00%	-	0.00%
Südafrika	1	-	0.0%	-	0.0%	373	-	0.00%	-	0.00%
Ungarn	1	-	0.0%	-	0.0%	373	-	0.00%	-	0.00%
<i>Ausland</i>	58	9	15.5%	-	0.0%	21.652	9	0.04%	-	0.00%
<i>Inland</i>	37	14	37.8%	-	0.0%	14.357	22	0.15%	-	0.00%
Gesamt	95	23	24.2%	-	0.0%	36.009	31	0.09%	-	0.00%

Der **saisonale** Vergleich zeigt, dass das 3. Quartal den höchsten Anteil (54.5%) an Proben und Untersuchungen (0.25%) mit Rückständen aufwies, das 2. Quartal hingegen den niedrigsten Anteil (14.0% bzw. 0.04%). Höchstwertüberschreitungen waren keine zu vermerken.

Tabelle 33: Ergebnis Kohl – Quartal

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG		Anzahl	>BG		>HG	
Quartal 1	26	5	19.2%	-	0.0%	9.432	5	0.05%	-	0.00%
Quartal 2	43	6	14.0%	-	0.0%	16.257	6	0.04%	-	0.00%
Quartal 3	11	6	54.5%	-	0.0%	4.335	11	0.25%	-	0.00%
Quartal 4	15	6	40.0%	-	0.0%	5.985	9	0.15%	0.00	0.00%
Gesamt	95	23	24.2%	-	0.0%	36.009	31	0.09%	-	0.00%

Abschließend können die Analyseergebnisse von Kohl dahingehend zusammengefasst werden, dass diese Gemüsesorte im Vergleich zu den anderen in Normalaktionen untersuchten Lebensmittelsorten, den geringsten Anteil an Proben und Untersuchungen mit quantifizierbaren Ergebnissen aufwies. Zudem waren keine Höchstgehaltsüberschreitungen zu vermerken.

Im In- und Auslandsvergleich zeigte sich bei inländischen Proben und Untersuchungen ein etwas höherer Anteil an quantifizierbaren Ergebnissen.

5.5 Paprika

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden **104 Gemüsepaprika-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **39.485 Pestiziduntersuchungen** entsprach. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan - Paprika).

65 der 104 Proben (62.5%) bzw. 127 der insgesamt 39.485 Einzeluntersuchungen (0.32%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Insgesamt waren 2 Proben (1.9%) und 2 Untersuchungen (0.01%) mit Höchstgehaltsüberschreitungen zu vermerken (vgl. Tabelle 34).

Tabelle 34: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Paprika

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
059	Tirol	Türkei	1	Clofentezin	0.25	0.02
230	Tirol	Griechenland	2	Thiabendazol	0.16	0.05



Im Detail konnten von den insgesamt 407 an Paprika-Proben untersuchten Analyten folgende 38 bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Triadimefon mit 13 Nachweisen am häufigsten registriert wurde, gefolgt von Flutriafol und Azoxystrobin mit je 12 quantifizierbaren Ergebnissen (vgl. Tabelle 35).

Tabelle 35: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen bei Paprika

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Triadimefon	13		0.54
Flutriafol	12		1.00
Azoxystrobin	12		2.75
Imidacloprid	11		1.00
Acetamiprid	8		0.30
Boscalid	6		2.00
Fludioxonil	6		2.00
Iprodion	5		5.00
Spiromesifen	4		0.50
Spinosad	4		2.00
Chlorothalonil	3		2.00
Teflubenzuron	3		0.50
Pyraclostrobin	3		0.50
Propamocarb	3		10.00
Methoxyfenozid	3		1.00
Methomyl und Thiodicarb	2		0.02
Clofentezin	2	1	0.02
Difenoconazol	2		0.05
Procymidon	2		2.00
Chlorpyrifos-methyl	2		0.50
Myclobutanil	2		0.50
Bifenazat	2		2.00
Fenhexamid	2		2.00
Thiametoxam	1		0.50
Formetanat	1		0.05
Primethanil	1		2.00
Pyriproxyfen	1		1.00
Chlorpyrifos	1		0.50
Tebuconazol	1		0.50
Tebuconazol	1		1.00
Piperonylbutoxid	1		3.00
Thiabendazol	1	1	0.05
Penconazol	1		0.20
Trifloxystrobin	1		0.30
Indoxacarb	1		0.30
Metalaxyl	1		0.50
Carbendazim und Benomyl	1		0.10
Malathion	1		0.02
Gesamt	127	2	



Von den 65 Proben mit bestimmaren Rückständen lag in 27 Fällen nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze, bei 23 Proben zwei Analyte bzw. bei 9 Proben drei Analyte (siehe Tabelle 36). In 6 Fällen wurden bei einer Probe gleichzeitig mehr als drei Analyte bestimmt, wobei in einem Fall an einer Probe das Maximum von 6 quantifizierbaren Analyten registriert wurde.

Tabelle 36: Mehrfachrückstände - Paprika

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	27	41.5%
2	23	35.4%
3	9	13.8%
4	4	6.2%
5	1	1.5%
6	1	1.5%
Gesamt	65	100.0%

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

Was die **Herkunft** anlangt (Tabelle 37), ist festzuhalten, dass 64.3% der ausländischen Proben und 33.3% der inländischen Paprika-Proben Rückstände enthielten. Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu bewerten. (Es ist jedoch anzumerken, dass nur sehr wenige inländische Proben vorlagen.) Auf Untersuchungsebene zeigte sich ein analoges Bild (0.33% der Untersuchungen an ausländischen bzw. 0.17% an inländischen Proben zeigten messbare Ergebnisse).

Tabelle 37: Ergebnis Paprika – Herkunft

	Anzahl	Proben				Anzahl	Untersuchungen			
		>BG		>HG			>BG		>HG	
Deutschland	1	-	0.0%	-	0.0%	390	-	0.00%	-	0.00%
Griechenland	6	5	83.3%	1	16.7%	2.250	12	0.53%	1	0.04%
Israel	12	5	41.7%	-	0.0%	4.469	7	0.16%	-	0.00%
Italien	3	2	66.7%	-	0.0%	1.162	3	0.26%	-	0.00%
Marokko	8	4	50.0%	-	0.0%	2.981	5	0.17%	-	0.00%
Niederlande	10	5	50.0%	-	0.0%	3.858	8	0.21%	-	0.00%
Polen	1	-	0.0%	-	0.0%	398	-	0.00%	-	0.00%
Spanien	32	24	75.0%	-	0.0%	11.940	40	0.34%	-	0.00%
Türkei	10	10	100.0%	1	10.0%	3.774	28	0.74%	1	0.03%
Ungarn	15	8	53.3%	-	0.0%	5.914	20	0.34%	-	0.00%
Ausland	98	63	64.3%	2	2.0%	37.136	123	0.33%	2	0.01%
Inland	6	2	33.3%	-	0.0%	2.349	4	0.17%	-	0.00%
Gesamt	104	65	62.5%	2	1.9%	39.485	127	0.32%	2	0.01%



Hinsichtlich der **saisonalen Verteilung** der quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstände fällt auf, dass im 1. Quartal sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene der größte Anteil an Rückständen (76.5% bzw. 0.39%) vorlag. Die geringsten Anteile waren im 3. Quartal zu verzeichnen (22.2% bzw. 0.16%). Je eine Höchstwertüberschreitung fand sich im 1. und 2. Quartal, was 2.9% bzw. 3.6% der untersuchten Proben entsprach (je 0.01% auf Untersuchungsebene).

Tabelle 38: Ergebnis Paprika – Quartal

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG	>HG		Anzahl	>BG	>HG	
Quartal 1	34	26 76.5%	1 2.9%		12.304	48 0.39%	1 0.01%	
Quartal 2	28	17 60.7%	1 3.6%		10.559	36 0.34%	1 0.01%	
Quartal 3	18	4 22.2%	- 0.0%		7.043	11 0.16%	- 0.00%	
Quartal 4	24	18 75.0%	- 0.0%		9.579	32 0.33%	- 0.00%	
Gesamt	104	65 62.5%	2 1.9%		39.485	127 0.32%	2 0.01%	

Im Vergleich zu den anderen beprobten Lebensmitteln lagen Paprikaproben im Jahr 2010 bezüglich Pestizid-Rückständen sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene eher im mittleren Bereich.

In inländischen Proben und Untersuchungen lagen etwas weniger messbare Ergebnisse vor, als in jenen aus dem Ausland.

5.6 Spinat

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden **89 Spinat-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **33.604 Untersuchungen auf Pflanzenschutzmittelrückstände** entsprach.

28 der 89 Proben (31.5%) bzw. 38 der insgesamt 33.604 Einzeluntersuchungen (0.1%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei drei Proben (3.4%) bzw. 3 Untersuchungen (0.01%) waren Höchstwertüberschreitungen zu vermerken.

Tabelle 39: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Spinat

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
073	Oberösterreich	Österreich	1	Iprodion	0.09	0.02
106	Kärnten	Italien	1	Iprovalicarb	0.74	0.05
214	Wien	Italien	2	Thiametoxam	0.18	0.05



Im Detail konnten von den insgesamt 406 an Spinat untersuchten Analyten 19 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Boscalid mit 6 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert werden konnte. Propamocarb, Phenmedipham, lambda-Cyhalothrin und Deltamethrin waren in je 3 Fällen messbar (siehe Tabelle 40). Je eine Höchstwertüberschreitung fand sich bei Thiametoxam, Iprovalicarb und Iprodion.

Tabelle 40: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Spinat

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Boscalid	6		10.00
Propamocarb	3		30.00
Phenmedipham	3		0.50
lambda-Cyhalothrin	3		0.50
Deltamethrin	3		0.50
Thiametoxam	2	1	0.05
Etofenprox	2		3.00
Fenoxycarb	2		0.05
Fluazifop	2		1.00
Imidacloprid	2		0.05
Iprovalicarb	2	1	0.05
Iprodion	1	1	0.02
DDT	1		0.05
Lenacil	1		0.10
Chlorpyrifos	1		0.05
Azoxystrobin	1		0.05
Prosulfocarb	1		0.05
Pyraclostrobin	1		0.50
Spinosad	1		10.00
Gesamt	38	3	

Bei den 28 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 21 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 5 Proben 2 und bei je einer Probe 3 bzw. 4 Analyte.

Tabelle 41: Mehrfachrückstände - Spinat

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	21	75%
2	5	18%
3	1	4%
4	1	4%
Gesamt	28	100%

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

Was die **Herkunft** anlangt, konnte bei 36.8% der ausländischen und bei 21.9% der inländischen Proben ein Pflanzenschutzmittelrückstand bestimmt werden. Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene zeigte sich ebenfalls ein kleiner Unterschied (0.15% der Untersuchungen aus dem Ausland und 0.06% der Untersuchungen aus dem Inland waren quantifizierbar).

Tabelle 42: Ergebnis Spinat – Herkunft

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Belgien	11	7	63.6%	-	0.0%	4.217	11	0.26%	-	0.00%
Deutschland	6	-	0.0%	-	0.0%	2.212	-	0.00%	-	0.00%
Frankreich	1	1	100.0%	-	0.0%	373	1	0.27%	-	0.00%
Italien	32	12	37.5%	2	6.3%	11.971	17	0.14%	2	0.02%
Spanien	1	-	0.0%	-	0.0%	359	-	0.00%	-	0.00%
Türkei	4	1	25.0%	-	0.0%	1.458	2	0.14%	-	0.00%
unbekannt	2	-	0.0%	-	0.0%	788	-	0.00%	-	0.00%
Ausland	57	21	36.8%	2	3.5%	21.378	31	0.15%	2	0.01%
Inland	32	7	21.9%	1	3.1%	12.226	7	0.06%	1	0.01%
Gesamt	89	28	31.5%	3	3.4%	33.604	38	0.11%	3	0.01%

Was saisonale Unterschiede betrifft zeigt sich, dass anteilmäßig im 4. Quartal die meisten Proben Rückstände aufwiesen (44.4%). Die meisten Untersuchungen mit messbaren Ergebnissen fanden sich hingegen im 1. Quartal (0.15%). Im 1. Quartal waren auch zwei Höchstwertüberschreitungen zu finden, was auf Probenebene einem Anteil von 7.1%, auf Untersuchungsebene einem Anteil von 0.02% entspricht. Eine weitere Höchstwertüberschreitung war im 2. Quartal zu verzeichnen.

Tabelle 43: Ergebnis Spinat – Quartal

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Quartal 1	28	10	35.7%	2	7.1%	10.122	15	0.15%	2	0.02%
Quartal 2	35	9	25.7%	1	2.9%	13.221	12	0.09%	1	0.01%
Quartal 3	8	1	12.5%	-	0.0%	3.137	1	0.03%	-	0.00%
Quartal 4	18	8	44.4%	-	0.0%	7.124	10	0.14%	-	0.00%
Gesamt	89	28	31.5%	3	3.4%	33.604	38	0.11%	3	0.01%

Zusammenfassend wurde in Spinat, im Vergleich zu den übrigen in Normalaktionen untersuchten Lebensmitteln, auf Proben- und Untersuchungsebene (nach Kohl) der zweitniedrigste Anteil an messbaren Ergebnissen konstatiert. Allerdings waren mit 3.4% und 0.01% die meisten Proben und Untersuchungen mit Höchstwertüberschreitungen zu verzeichnen.

Im In- und Auslandsvergleich zeigten sich bei ausländischen Proben und Untersuchungen etwas mehr Rückstände. Der Anteil an Höchstwertüberschreitungen war in etwa vergleichbar.

5.7 Weintrauben

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden **95 Weintrauben-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **36.633 Pestiziduntersuchungen** entsprach. Eine detaillierte Übersicht über die Probenahme findet sich in Kapitel 3 (Stichprobenplan - Weintrauben).

87 der 95 Proben (91.6%) bzw. 274 der insgesamt 36.633 Einzeluntersuchungen (0.75%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (1.1%) war ein Analyt über dem zulässigen Höchstgehalt. Bei den Einzeluntersuchungen entsprach dies einem Anteil von 0.003%.

In Tabelle 44 ist jene Probe mit Höchstgehaltsüberschreitung angeführt.

Tabelle 44: Höchstgehaltsüberschreitungen – Weintrauben

Probennr.	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	HG
628	Niederösterreich	Italien	4	Procymidon	0.12	0.02



Im Detail konnten von den insgesamt 407 an Weintrauben untersuchten Analyten 49 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Fenhexamid mit 27 Ergebnisse am häufigsten gefunden wurde, gefolgt von Boscalid mit 21 sowie Trifloxystrobin, Triadimefon und Spiroxamin mit je 14 quantifizierbaren Werten. Tabelle 45 ist zu entnehmen, dass bei diesen häufig quantifizierbaren Rückständen allerdings keine Höchstgehaltsüberschreitungen zu finden waren. Ein Befund über dem zulässigen Höchstgehalt war nur in einem Fall (Procymidon) zu verzeichnen.

Tabelle 45: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Weintrauben

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Fenhexamid	27		5.00
Boscalid	21		5.00
Trifloxystrobin	14		5.00
Triadimefon	14		2.00
Spiroxamin	14		1.00
Imidacloprid	13		1.00
Dimethomorph	13		3.00
Myclobutanil	12		1.00
Famoxadon	10		2.00
Cyprodinil	9		5.00
Chlormequat	8		0.05
Spinosad	8		0.50
Methoxyfenozid	8		1.00
Fludioxonil	8		2.00
Azoxystrobin	7		2.00
Quinoxifen	6		1.00
Pyrimethanil	6		5.00
Pyraclostrobin	6		1.00
Penconazol	6		0.20
Carbendazim und Benomyl	5		0.30
Zoxamid	5		5.00
Metalaxyl	5		2.00
Iprodion	5		10.00
Iprovalicarb	5		2.00
Kresoxim-methyl	5		1.00
Chlorpyrifos	3		0.50
Methiocarb	3		0.30
Metrafenon	2		0.50
Indoxacarb	2		2.00
Fenamidon	2		0.50
Tebuconazol	2		2.00
Piperonylbutoxid	2		3.00
Flufenoxuron	2		1.00
Methomyl und Thiodicarb	1		0.02
Formetanat	1		0.05
Fenarimol	1		0.30
Spirodiclofen	1		2.00
Malathion	1		0.02
Hexythiazox	1		1.00
Tebufenozid	1		3.00
Tebufenpyrad	1		0.50
Tetraconazol	1		0.50
Imazalil	1		0.05
Buprofezin	1		1.00
Procymidon	1	1	0.02
Thiophanat-methyl	1		0.10
Dimethoate	1		0.02
Fenazaquin	1		0.20
Chlorpyrifos-methyl	1		0.20
Gesamt	274	1	



Bei den 87 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde bei 19 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 25 Proben zwei Analyte und bei 11 Proben drei Analyte (Tabelle 46). In insgesamt 32 Fällen waren mehr als drei Analyte bei ein und derselben Probe bestimmbar, wobei in einem Fall das Maximum von 10 Analyten festgestellt wurde. Es muss jedoch auch darauf hingewiesen werden, dass in vielen Fällen Kombinationspräparate mit mehr als einem Wirkstoff als Pflanzenschutzmittel angewendet werden. Dies führt dann meist automatisch zu „Mehrfachrückständen“. Als Beispiele wären Kombipräparate mit den Wirkstoffen Cyprodinil und Fludioxinil genannt, die an Weinreben angewendet werden dürfen. Weitere Ursachen sind die Anwendung mehrerer Präparate für verschiedene Schaderreger (z.B. Insektizid + Fungizid). Aber auch die Mischung von Waren verschiedener Produzenten und die Aufteilung in verschiedene Qualitätsklassen führen zu Mehrfachrückständen. Diese Aspekte sollten natürlich auch bei anderen Obst- und Gemüsesorten in Betracht gezogen werden.

Tabelle 46: Mehrfachrückstände - Weintrauben

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	19	21.8%
2	25	28.7%
3	11	12.6%
4	12	13.8%
5	7	8.0%
6	9	10.3%
7	1	1.1%
8	1	1.1%
10	2	2.3%
Gesamt	87	100.0%

Folgende Tabellen enthalten eine übersichtliche Zusammenfassung der Ergebnisse getrennt nach Herkunftsländern und Quartalen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Ergebnisse werden zusätzlich zu den Absolutzahlen auch die prozentuellen Anteile an der jeweiligen Gesamtmenge an analysierten Proben bzw. Einzeluntersuchungen angeführt.

Nachdem nur eine inländische Weintrauben-Proben vorliegt, erweist sich ein Vergleich zwischen In- und Ausland als nicht sinnvoll. Der Großteil der Proben (60%) stammt aus Italien und Südafrika. Bei einer Probe aus Italien ließ sich eine Höchstgehaltsüberschreitung verzeichnen.

Tabelle 47: Ergebnis Weintrauben – Herkunft

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Ägypten	10	9	90.0%	-	0.0%	3.878	17	0.44%	-	0.00%
Argentinien	1	-	0.0%	-	0.0%	359	-	0.00%	-	0.00%
Brasilien	7	7	100.0%	-	0.0%	2.774	21	0.76%	-	0.00%
Chile	5	5	100.0%	-	0.0%	1.854	21	1.13%	-	0.00%
Griechenland	2	2	100.0%	-	0.0%	796	8	1.01%	-	0.00%
Indien	8	8	100.0%	-	0.0%	3.008	35	1.16%	-	0.00%
Italien	38	34	89.5%	1	2.6%	14.992	106	0.71%	1	0.01%
Spanien	1	1	100.0%	-	0.0%	373	1	0.27%	-	0.00%
Südafrika	19	18	94.7%	-	0.0%	7.013	51	0.73%	-	0.00%
Türkei	2	2	100.0%	-	0.0%	798	13	1.63%	-	0.00%
Zypern	1	1	100.0%	-	0.0%	390	1	0.26%	-	0.00%
<i>Ausland</i>	94	87	92.6%	1	1.1%	36.235	274	0.76%	1	0.00%
<i>Inland</i>	1	-	0.0%	-	0.0%	398	-	0.00%	-	0.00%
Gesamt	95	87	91.6%	1	1.1%	36.633	274	0.75%	1	0.00%



Der saisonale Vergleich zeigt, dass im 4. Quartal der größte Anteil an Proben und Untersuchungen mit Rückständen zu verzeichnen war (96.9% bzw. 0.99%). Im 4. Quartal war auch eine Probe (3.1%) bzw. eine Untersuchung (0.01%) mit Höchstgehaltsüberschreitung zu vermerken. Der verhältnismäßig geringste Anteil an Proben und Untersuchungen mit quantifizierbaren Ergebnissen zeigte sich im 3. Quartal (80.8% bzw. 0.41%).

Tabelle 48: Ergebnis Weintrauben – Quartal

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG	>HG		Anzahl	>BG	>HG	
Quartal 1	17	16	94.1%	-	6.159	47	0.76%	-
Quartal 2	20	19	95.0%	-	7.582	59	0.78%	-
Quartal 3	26	21	80.8%	-	10.172	42	0.41%	-
Quartal 4	32	31	96.9%	1	12.720	126	0.99%	1
Gesamt	95	87	91.6%	1	36.633	274	0.75%	1

Abschließend können die Analysen dahingehend zusammengefasst werden, dass Weintrauben im Vergleich zu den übrigen in Normalaktionen untersuchten Obst- und Gemüsesorten, in Hinblick auf quantifizierbare Rückstände, sowohl auf Proben als auch Untersuchungsebene nach Grapefruit die meisten Ergebnisse aufwiesen.



5.8 Schaffleisch

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden **20 Schaffleisch-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **929 Pestizid-untersuchungen** entsprach.

Eine der 20 Proben (5.0%) bzw. eine der insgesamt 929 Einzeluntersuchungen (0.11%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Es waren keine Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.

Im Detail konnten von den insgesamt 58 an Schaffleisch untersuchten Analyten nur DDT an einer Probe quantifiziert werden. Dies ist insofern interessant, als DDT nicht mehr angewendet wird und nunmehr aufgrund seiner Persistenz und Bioakkumulationsfähigkeit als Umweltkontaminant anzusehen ist.

Gemäß Plan wurden ausschließlich ausländischen Proben gezogen, wobei der Großteil (75%) aus Neuseeland stammte.

Tabelle 49: Schaffleisch – Herkunft

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Australien	2	-	0.0%	-	0.0%	114	-	0.00%	-	0.00%
Grossbritannien	2	-	0.0%	-	0.0%	94	-	0.00%	-	0.00%
Irland	1	-	0.0%	-	0.0%	38	-	0.00%	-	0.00%
Neuseeland	15	1	6.7%	-	0.0%	683	1	0.15%	-	0.00%
Gesamt	20	1	5.0%	-	0.0%	929	1	0.11%	-	0.00%



5.9 Gewürze

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden **31 Gewürze-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **3.845 Pestiziduntersuchungen** entsprach. Grundsätzlich ist anzumerken, dass Gewürze eine sehr inhomogene Gruppe darstellen. Weiters muss meist ein Verarbeitungsfaktor beim Vergleich des Messwertes mit einem Höchstwert mitbeachtet werden. (Beispiel: Frischer Paprika als Ausgangsprodukt, der zum Endprodukt (Paprikapulver) verarbeitet wird.) Aufgrund der Heterogenität und der individuellen Verarbeitungsfaktoren wird im Anhang keine Tabelle für Gewürze angeführt.

15 der 31 Proben (48.4%) bzw. 26 der insgesamt 3.845 Einzeluntersuchungen (0.68%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (3.2%) waren zwei Einzeluntersuchungen (0.05%) über dem zulässigen Höchstgehalt (unter Beachtung des Verarbeitungsfaktors) zu finden. Bei dieser Probe handelte es sich um getrocknete Pfefferminze.

Tabelle 50: Höchstgehaltsüberschreitungen bei Gewürzen

Probennr.	Gewürz	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	um. Wert	BG	HG
271	Pfefferminze	Tirol	Türkei	2	Profenofos	1.19	0.05	0.28
					Chlorpyrifos	4.83	0.05	0.28

Nachdem Gewürze nicht einheitlich geregelt sind d.h. verschiedene zulässige Höchstgehalte gelten, sind hier alle Proben mit ihren Spezifikationen und jeweiligen zulässigen Höchstgehalten dargestellt, die quantifizierbare Ergebnisse aufwiesen.

Tabelle 51: Höchstgehalt für quantifizierbare Ergebnisse bei Gewürzen

Probennr.	Gewürz	Analyt	Ergebnis	HG*
232	Piment	Bromid-Ion	9	400
233	Curry	Bromid-Ion	6	400
		Ethion	0.052	0.3
245	Pfeffer	Bromid-Ion	37	400
270	Pfeffer	Piperonylbutoxid	0.17	3
271	Pfefferminze	Chlorpyrifos	4.825	0.275
		Chlorpyrifos-methyl	0.26	0.275
		Profenofos	1.185	0.275
421	Kümmel	Bromid-Ion	13.37	400
		Carbendazim und Benomyl	0.152	0.1
438	Paprika gemahlen	Bromid-Ion	12	300
478	Petersilienblätter	Azoxystrobin	0.524	385
		Bromid-Ion	16.7	275
		Dimethomorph	0.816	55
		Linuron	0.013	5.5
		lambda-Cyhalothrin	0.053	5.5
486	Paprika gemahlen	Bromid-Ion	52	300
		Carbendazim und Benomyl	0.06	1
		Tebuconazol	0.103	5
496	Paprika gemahlen	Bromid-Ion	7	300
522	Paprika gemahlen	Bromid-Ion	5.248	300
		Indoxacarb	0.135	3
524	Paprika gemahlen	Indoxacarb	0.133	3
525	Pfeffer	Bromid-Ion	18.317	400
528	Paprika gemahlen	Azoxystrobin	0.36	30
533	Paprika gemahlen	Chlorpyrifos	0.05	5

* HG unter Beachtung des Verarbeitungsfaktors

Zusammengefasst konnten von den insgesamt 396 an verschiedenen Gewürzen untersuchten Analyten 13 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Bromid-Ion mit 10 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert wurde, gefolgt von Carbendazim und Benomyl, Chlorpyrifos, Azoxystrobin sowie Indoxacarb mit je 2 quantifizierbaren Werten (Tabelle 52).

Tabelle 52: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Gewürze

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG
Bromid-Ion	10	
Carbendazim und Benomyl	2	
Chlorpyrifos	2	1
Azoxystrobin	2	
Indoxacarb	2	
Chlorpyrifos-methyl	1	
Ethion	1	
lambda-Cyhalothrin	1	
Linuron	1	
Piperonylbutoxid	1	
Profenofos	1	1
Tebuconazol	1	
Dimethomorph	1	
Gesamt	26	2

Bei den 15 Proben mit bestimmbaren Rückständen wurde bei 9 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen. Bei weiteren 3 Proben wurden zwei Analyte, bei 2 Proben drei Analyte und bei einer Probe das Maximum von 5 Rückständen konstatiert (Tabelle 53).

Tabelle 53: Mehrfachrückstände - Gewürze

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	9	60.0%
2	3	20.0%
3	2	13.3%
5	1	6.7%
Gesamt	15	100.0%

Nachdem nur zwei inländische Proben vorliegen, erweist sich ein Vergleich zwischen In- und Ausland als nicht sinnvoll.

Tabelle 54: Gewürze – Herkunft

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Ägypten	1	-	0.0%	-	0.0%	239	-	0.00%	-	0.00%
China	3	-	0.0%	-	0.0%	170	-	0.00%	-	0.00%
Deutschland	6	2	33.3%	-	0.0%	772	7	0.91%	-	0.00%
Guatemala	2	1	50.0%	-	0.0%	354	1	0.28%	-	0.00%
Indien	2	1	50.0%	-	0.0%	140	1	0.71%	-	0.00%
Indonesien	4	2	50.0%	-	0.0%	349	2	0.57%	-	0.00%
Israel	2	1	50.0%	-	0.0%	214	2	0.93%	-	0.00%
Spanien	4	4	100.0%	-	0.0%	400	6	1.50%	-	0.00%
Türkei	4	2	50.0%	1	25.0%	750	4	0.53%	2	0.27%
unbekannt	1	1	100.0%	-	0.0%	241	2	0.83%	-	0.00%
<i>Ausland</i>	29	14	48.3%	1	3.4%	3.629	25	0.69%	2	0.06%
<i>Inland</i>	2	1	50.0%	-	0.0%	216	1	0.46%	-	0.00%
Gesamt	31	15	48.4%	1	3.2%	3.845	26	0.68%	2	0.05%



5.10 Marillen

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden **26 Marillen-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **10.095 Pestiziduntersuchungen** entsprach.

23 (88.5%) der 26 Proben bzw. 64 (0.6%) der 10.095 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Werte über dem zulässigen Höchstgehalt waren keine nachzuweisen.

Im Detail konnten von den insgesamt 404 an Marillen untersuchten Analyten 26 verschiedene bestimmt werden, wobei Fenbuconazol mit 6 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert wurde, gefolgt von Indoxacarb, Boscalid und Fenhexamid mit je 5 messbaren Werten. Höchstgehaltsüberschreitungen waren keine zu verzeichnen. (siehe Tabelle 55).

Tabelle 55: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Marillen

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Fenbuconazol	6		1.00
Indoxacarb	5		0.30
Boscalid	5		3.00
Fenhexamid	5		5.00
Thiacloprid	4		0.30
Bitertanol	4		1.00
Tebuconazol	3		1.00
Iprodion	3		3.00
Captan	3		3.00
Etofenprox	3		1.00
Cyprodinil	3		2.00
Imidacloprid	3		0.50
Fludioxonil	3		5.00
lambda-Cyhalothrin	2		0.20
Dithiocarbamate	1		2.00
Dodin	1		5.00
Chlorothalonil	1		1.00
Methoxyfenozid	1		0.30
Myclobutanil	1		0.30
Phenmedipham	1		0.05
Phosalon	1		2.00
Propargit	1		4.00
Pyraclostrobin	1		0.20
Desmedipham	1		0.05
Cypermethrin	1		2.00
Trifloxystrobin	1		1.00
Gesamt	64		



Bei den 23 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 3 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen. Bei weiteren 11 Proben waren jeweils zwei und bei 4 Proben drei Analyte quantifizierbar. Insgesamt wurden jedoch bei 5 Proben mehr als 3 verschiedene Rückstände (maximal 7) gefunden.

Tabelle 56: Mehrfachrückstände - Marillen

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	3	13.0%
2	11	47.8%
3	4	17.4%
4	2	8.7%
5	1	4.3%
7	2	8.7%
Gesamt	23	100.0%

Wie in Tabelle 57 ersichtlich, lagen hauptsächlich Proben aus dem Ausland vor, wodurch ein Vergleich zwischen in- und ausländischen Proben nur geringe Aussagekraft besitzt. Bei inländischen Proben und Untersuchungen zeigten sich etwas weniger Rückstände.

Tabelle 57: Ergebnis Marillen – Herkunft

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Frankreich	7	6	85.7%	-	0.0%	2.739	20	0.73%	-	0.00%
Griechenland	2	2	100.0%	-	0.0%	779	11	1.41%	-	0.00%
Italien	7	6	85.7%	-	0.0%	2.661	11	0.41%	-	0.00%
Spanien	1	1	100.0%	-	0.0%	389	2	0.51%	-	0.00%
Türkei	1	1	100.0%	-	0.0%	389	2	0.51%	-	0.00%
Ungarn	2	2	100.0%	-	0.0%	782	4	0.51%	-	0.00%
Ausland	20	18	90.0%	-	0.0%	7.739	50	0.65%	-	0.00%
Inland	6	5	83.3%	-	0.0%	2.356	14	0.59%	-	0.00%
Gesamt	26	23	88.5%	-	0.0%	10.095	64	0.63%	-	0.00%



5.11 Melonen

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden **30 Melonen-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **11.549 Pestiziduntersuchungen** entsprach.

8 (26.7%) der 30 Proben bzw. 12 (0.1%) der 11.549 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Werte über dem zulässigen Höchstgehalt konnten nicht festgestellt werden.

Im Detail konnten von den insgesamt 397 an Melonen untersuchten Analyten 9 verschiedene bestimmt werden, wobei Chlorothalonil am häufigsten quantifiziert wurden (4 mal). Alle anderen Analyte wurden nur einmal festgestellt. (siehe Tabelle 58).

Tabelle 58: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Melonen

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Chlorothalonil	4		1.00
Propamocarb	1		5.00
Dimethomorph	1		1.00
Dodin	1		0.20
Fenamidon	1		0.10
Folpet	1		1.00
Imazalil	1		2.00
Imidacloprid	1		0.50
Indoxacarb	1		0.10
Gesamt	12		1.16

Bei den 8 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 5 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen bzw. bei je 2 Proben wurden 2 verschiedene Analyte quantifiziert. In einem Fall waren in einer Probe drei verschiedene Rückstände messbar.

Tabelle 59: Mehrfachrückstände - Melonen

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	5	62.5%
2	2	25.0%
3	1	12.5%
Gesamt	8	100.0%

Wie in Tabelle 60 ersichtlich, stammten alle Proben aus dem Ausland, der Großteil davon (80%) aus Italien und Spanien. 26.7% aller Proben wiesen quantifizierbare Ergebnisse auf. Überschreitungen des zulässigen Höchstgehaltes waren keine zu vermerken.

Tabelle 60: Ergebnis Melonen – Herkunft

	Proben				Untersuchungen			
	Anzahl	>BG	>HG		Anzahl	>BG	>HG	
Brasilien	3	1 33.3%	- 0.0%		1.119	2 0.18%	- 0.00%	
Frankreich	1	- 0.0%	- 0.0%		391	- 0.00%	- 0.00%	
Italien	10	3 30.0%	- 0.0%		3.856	5 0.13%	- 0.00%	
Spanien	14	3 21.4%	- 0.0%		5.402	4 0.07%	- 0.00%	
Tunesien	1	1 100.0%	- 0.0%		390	1 0.26%	- 0.00%	
Ungarn	1	- 0.0%	- 0.0%		391	- 0.00%	- 0.00%	
Gesamt	30	8 26.7%	- 0.0%		11.549	12 0.10%	- 0.00%	



5.12 Spargel

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden **22 Spargel-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **8.122 Pestiziduntersuchungen** entsprach.

3 (13.6%) der 22 Proben bzw. 3 (0.04%) der 8.122 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Werte über dem zulässigen Höchstgehalt waren nicht nachzuweisen.

Im Detail konnten von den insgesamt 373 an Spargel untersuchten Analyten folgende 3 verschiedene Analyte bestimmt werden (siehe Tabelle 61).

Tabelle 61: Bestimmbare Pestizide/Höchstgehaltsüberschreitungen – Spargel

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG
Spinosad	1		0.20
Chlorpropham	1		0.05
Imidacloprid	1		0.05
Gesamt	3		

Proben mit Mehrfachkontaminationen lagen nicht vor.

Wie in Tabelle 62 ersichtlich, wurden hauptsächlich ausländische Proben untersucht, wodurch ein Vergleich zwischen Inland und Ausland nur bedingt aussagekräftig ist. Bei inländischen Proben zeigten sich mit 16.7% etwas häufiger bestimmbare Rückstände als bei Proben aus dem Ausland (12.5%). Überschreitungen des zulässigen Höchstgehaltes konnten keine festgestellt werden.

Tabelle 62: Ergebnis Spargel – Herkunft

	Proben			Untersuchungen		
	Anzahl	>BG	>HG	Anzahl	>BG	>HG
Italien	2	- 0.0%	- 0.0%	746	- 0.00%	- 0.00%
Niederlande	1	1 100.0%	- 0.0%	373	1 0.27%	- 0.00%
Peru	7	1 14.3%	- 0.0%	2.541	1 0.04%	- 0.00%
Slowakai	1	- 0.0%	- 0.0%	373	- 0.00%	- 0.00%
Spanien	3	- 0.0%	- 0.0%	1.105	- 0.00%	- 0.00%
Ungarn	2	- 0.0%	- 0.0%	746	- 0.00%	- 0.00%
Ausland	16	2 12.5%	- 0.0%	5.884	2 0.03%	- 0.00%
Inland	6	1 16.7%	- 0.0%	2.238	1 0.04%	- 0.00%
Gesamt	22	3 13.6%	- 0.0%	8.122	3 0.04%	- 0.00%



5.13 Weizen

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden **28 Weizen-Proben** entnommen, was einer Zahl von insgesamt **7.068 Pestiziduntersuchungen** entsprach.

In Weizen konnte 2010 **keiner** der **267** untersuchten **Analyte quantifiziert** werden.

Wie in Tabelle 63 ersichtlich, lagen hauptsächlich inländische Proben vor.

Tabelle 63: Ergebnis Weizen – Herkunft

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>HG	Anzahl	>BG		>HG		
Deutschland	2	0	0.0%	0	0.0%	532	0	0.00%	0	0.00%
Inland	26	0	0.0%	0	0.0%	6.536	0	0.00%	0	0.00%
Gesamt	28	0	0.0%	0	0.0%	7.068	0	0.00%	0	0.00%



5.14 Lebensmittel aus biologischem Anbau

Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden **60 Proben verschiedener Lebensmittel** entnommen, die als biologische Lebensmittel gekennzeichnet waren. Dies entspricht einer Zahl von insgesamt **18.945 Pestiziduntersuchungen**, die nun nach der **Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91** gesondert betrachtet werden. Weiters erfolgt ein Vergleich mit Lebensmitteln aus konventionellem Anbau.

4 (6.7%) der 60 Proben bzw. 5 (0.03%) der 18.945 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (1.7%) bzw. einer Einzeluntersuchung (0.01%) lagen Verletzungen der einschlägigen Rechtsvorschriften zum biologischen Anbau (in der Tabelle mit „BIO“ angegeben) vor. Bei dieser betroffenen Probe handelte es sich um Paprika.

Tabelle 64: Verordnungsübertretung bei Lebensmittel (Paprika) aus biologischem Anbau

Probennr.	Sorte	Bundesland	Herkunft	Quartal	Analyt	num. Wert	Bio
501	Paprika	Wien	Italien	3	Boscalid	0.04	0.01

Im Detail konnten von den insgesamt 418 an Lebensmitteln aus biologischem Anbau untersuchten Analyten, 5 verschiedene bestimmt werden. Eine Verordnungsübertretung ist auf Boscalid zurückzuführen (siehe Tabelle 65).

Tabelle 65: Bestimmbare Pestizide/Verordnungsübertretungen – Lebensmittel aus biologischem Anbau

Analyt	Anzahl >BG	Anzahl >HG	HG Bio
Boscalid	1	1	0.01
Bromid-Ion	1		50.00
Imidacloprid	1		0.01
Piperonylbutoxid	1		0.01
Spinosad	1		0.01
Gesamt	5	1	

Bei den 4 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 3 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen bzw. bei einer Probe 2 verschiedene Analyte.

Tabelle 66: Mehrfachrückstände - Lebensmittel aus biologischem Anbau

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	3	75.0%
2	1	25.0%
Gesamt	4	100.0%



Wie in Tabelle 67 ersichtlich, konnte in keiner inländischen Probe ein Rückstand quantifiziert werden. Hingegen lag in 14.3% der Proben und 0.05% der Untersuchungen aus dem Ausland ein messbares Ergebnis vor. Der Unterschied hinsichtlich Proben mit Ergebnisse >BG ist als statistisch signifikant zu betrachten. Bei einer ausländischen Probe (3.6%) bzw. Untersuchung (0.01%) war eine Verordnungsübertretung zu vermerken.

Tabelle 67: Ergebnis Lebensmittel aus biologischem Anbau – Herkunft

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		Bio	Anzahl	>BG		Bio		
Belgien	2	-	0.0%	-	0.0%	790	-	0.00%	-	0.00%
Deutschland	6	-	0.0%	-	0.0%	2.012	-	0.00%	-	0.00%
Indien	1	1	100.0%	-	0.0%	70	1	1.00%	-	0.00%
Israel	3	-	0.0%	-	0.0%	1.153	-	0.00%	-	0.00%
Italien	10	2	20.0%	1	0.0%	3.842	3	0.00%	1	0.00%
Niederlande	1	-	0.0%	-	0.0%	373	-	0.00%	-	0.00%
Spanien	2	-	0.0%	-	0.0%	781	-	0.00%	-	0.00%
Ungarn	2	-	0.0%	-	0.0%	746	-	0.00%	-	0.00%
Zypern	1	1	100.0%	-	0.0%	390	1	0.00%	-	0.00%
<i>Ausland</i>	28	4	14.3%	1	3.6%	10.157	5	0.05%	1	0.01%
<i>Inland</i>	32	-	0.0%	-	0.0%	8.788	-	0.00%	-	0.00%
Gesamt	60	4	6.7%	1	1.7%	18.945	5	0.03%	1	0.01%

Trennt man die Proben und Untersuchungen nach der Anbauart (biologisch versus konventionell) zeigt sich, dass nur in 6.7% der biologischen Lebensmittel ein Rückstand quantifizierbar war, während in 61.6% der Lebensmittel aus konventionellem Anbau ein bestimmbarer Rückstand vorlag. Dieser Unterschied ist als statistisch signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene zeigt sich ein ähnliches Bild. Während 0.03% der Untersuchungen bei Bio-Produkten Rückstände aufwiesen, lagen 0.46% der Untersuchungen bei Lebensmitteln aus konventionellem Anbau über der Bestimmungsgrenze.

Nachdem bei biologischen Lebensmitteln bei den meisten Analyten im Falle der Bestimmung über 0,01 mg/kg gleichzeitig eine Verletzung der einschlägigen Rechtsvorschriften zum biologischen Anbau (in der Tabelle mit „BIO“ angegeben) vorliegt, war dieser Anteil bei den Bio-Produkten etwas höher. Bei den Bioprodukten lag in 1.7% der Proben bzw. 0.01% der Untersuchungen eine Verletzung der einschlägigen Rechtsvorschriften vor, bei Lebensmittel aus konventionellem Anbau war in 1.2% der Proben bzw. 0.00% der Untersuchungen eine Höchstgehaltsüberschreitung zu beobachten.

Tabelle 68: Vergleich Lebensmittel aus biologischem versus konventionellen Anbau

	Proben				Untersuchungen					
	Anzahl	>BG		>Bio bzw. HG	Anzahl	>BG		Bio bzw. >HG		
biologisch	60	4	6.7%	1	1.7%	18.945	5	0.03%	1	0.01%
konventionell	667	411	61.6%	8	1.2%	239.559	1.095	0.46%	9	0.00%



5.15 Zusammenfassung

Insgesamt standen für die Auswertungen des nationalen Überwachungsprogramms aus dem Jahr 2010 **258.504 Untersuchungen** zur Verfügung, die an **727 Proben** der 12 Lebensmittel **Grapefruit, Kirschen, Kohl, Paprika, Spinat, Weintrauben** sowie **Gewürze, Marillen, Melonen, Schaffleisch, Spargel und Weizen** vorgenommen wurden.

Tabelle 69: Proben und Einzeluntersuchungen nach Sorten

	Proben		Untersuchungen	
Gewürze	31	4.3%	3.845	1.49%
Grapefruit	100	13.8%	37.715	14.59%
Kirschen	87	12.0%	33.450	12.94%
Kohl	95	13.1%	36.009	13.93%
Marillen	26	3.6%	10.095	3.91%
Melonen	30	4.1%	11.549	4.47%
Paprika	104	14.3%	39.485	15.27%
Schaffleisch	20	2.8%	929	0.36%
Spargel	22	3.0%	8.122	3.14%
Spinat	89	12.2%	33.604	13.00%
Weintrauben	95	13.1%	36.633	14.17%
Weizen	28	3.9%	7.068	2.73%
Gesamt	727	100%	258.504	100.00%

Diese Proben wurden von den Lebensmittelaufsichtsorganen im Sinne einer nach Quartalen, Bundesländern und herkunftsspezifisch geschichteten Stichprobe entnommen. Die Proben wurden von sechs verschiedenen Instituten der AGES bearbeitet. Die Untersuchung und Auswertung erfolgte durch die AGES-Kompetenzzentren CC PSMR in Innsbruck bzw. CC RANA in Wien.

Ein Vergleich der ursprünglich vorgesehenen mit den tatsächlich durchgeführten Stichproben zeigt, dass

- Analyseergebnisse aus **allen 9 Bundesländern** zur Verfügung standen und damit alle Regionen repräsentiert sind
- der vorgesehene Anteil zwischen **inländischen und ausländischen Proben** im Wesentlichen eingehalten wurde
- aus allen **Quartalen** – wenn erforderlich - Untersuchungsergebnisse zur Verfügung standen und damit den Anforderungen des Stichprobenplanes entsprochen werden konnte.

Der Untersuchungsumfang umfasste bei Grapefruit, Kohl, Paprika und Weintrauben 407 Analyte, bei Kirschen 403 und bei Spinat 406 Analyte. Im Zuge der Kleinaktionen wurden bei Gewürzen 396, bei Marillen 404, bei Melonen 397, bei Schaffleisch 58, bei Spargel 373, bei Spinat 406 und bei Weizen 267 Rückstände untersucht.



Bei **257.404 (99.6%)** Einzeluntersuchungen bzw. **312 (42.9%)** Proben lagen die Ergebnisse **unter** der jeweiligen **Bestimmungsgrenze**.

Die in der EU Verordnung festgelegten **Höchstgehalte** wurden bei **9 Einzeluntersuchungen** an insgesamt **8** verschiedenen **Proben überschritten**. Dabei entfallen auf Gewürze, Grapefruit und Weintrauben je eine, auf Paprika zwei und auf Spinat 3 aller Untersuchungen mit Höchstgehaltsüberschreitungen. Die Anzahl der Proben sowie deren quantifizierbare Ergebnisse und Höchstgehaltsüberschreitungen, getrennt nach Lebensmittel sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Tabelle 70: Proben mit quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückständen nach Sorten inkl. 95%-Konfidenzintervall*

	Anzahl	Proben					
		>BG		95% KI	>HG		95% KI
Gewürze	31	15	48.4%	(32% ; 65%)	1	3.2%	(1% ; 16%)
Grapefruit	100	96	96.0%	(90% ; 98%)	1	1.0%	(0% ; 5%)
Kirschen	87	66	75.9%	(66% ; 84%)	-	0.0%	(0% ; 3%)
Kohl	95	23	24.2%	(17% ; 34%)	-	0.0%	(0% ; 3%)
Marillen	26	23	88.5%	(71% ; 96%)	-	0.0%	(0% ; 11%)
Melonen	30	8	26.7%	(14% ; 45%)	-	0.0%	(0% ; 9%)
Paprika	104	65	62.5%	(53% ; 71%)	2	1.9%	(1% ; 7%)
Schafffleisch	20	1	5.0%	(1% ; 24%)	-	0.0%	(0% ; 13%)
Spargel	22	3	13.6%	(5% ; 34%)	-	0.0%	(0% ; 12%)
Spinat	89	28	31.5%	(23% ; 42%)	3	3.4%	(1% ; 10%)
Weintrauben	95	87	91.6%	(84% ; 96%)	1	1.1%	(0% ; 6%)
Weizen	28	-	0.0%	(0% ; 10%)	-	0.0%	(0% ; 10%)
Gesamt	727	415	57.1%	(53% ; 61%)	8	1.1%	(1% ; 2%)

Bei **415** der **727** Proben konnte mindestens ein Analyt bestimmt werden.

Der größte Anteil an Höchstgehaltsüberschreitungen ist auf Probenebene bei Spinat zu verzeichnen (3.4%) auf Untersuchungsebene bei Gewürzen (0.05%). Allerdings liegen bei Gewürzen deutlich weniger Proben vor. Zudem ist bei manchen Lebensmitteln (insbesondere Schafffleisch) der Untersuchungsumfang viel geringer.

Keine Überschreitungen des zulässigen Höchstgehalts waren bei Kirschen, Kohl, Marillen, Melonen, Schafffleisch, Spargel und Weizen festzustellen, obwohl bei einigen Lebensmitteln ein beträchtlicher Teil der Proben Rückstände aufwies. Am meisten waren diesbezüglich in Grapefruit (96.0%), gefolgt von Weintrauben (91.6%) und Marillen (88.5%) zu finden.

Betrachtet man die jeweiligen Konfidenzintervalle, wird ersichtlich, dass diese bei kleineren Stichproben breiter werden, da der erhobene Befund bei einer geringeren Probenanzahl etwas weniger zuverlässig ist.

*Durch das Konfidenzintervall kann man mit einer Irrtumswahrscheinlichkeit von 5% vom Kennwert einer Stichprobe auf den entsprechenden Parameter der Grundgesamtheit (Population) schließen. Konfidenzintervall ist der sog. Vertrauensbereich, in dem der wahre Populationswert mit 95%iger Sicherheit liegt.

Tabelle 71: Mehrfachrückstände

Anzahl Analyte/Probe	Häufigkeit Proben	
	absolut	relativ
1	135	32.5%
2	103	24.8%
3	60	14.5%
4	58	14.0%
5	29	7.0%
6	16	3.9%
7	10	2.4%
8	2	0.5%
10	2	0.5%
Gesamt	415	100.0%

Bei 135 der 415 Proben mit quantifizierbaren Rückständen fand sich ein einzelner Pflanzenschutzmittelrückstand, bei 103 Proben (24.8%) lagen zwei Analyte über der Bestimmungsgrenze und bei 60 Proben (14.5%) drei Analyte. In insgesamt 117 Fällen waren in einer Probe mehr als 3 Analyte bestimmbar. Das Maximum betrug 10 Analyte, wobei es sich dabei um eine Weintrauben-Probe handelte.

Mehrfachrückstände können die unterschiedlichsten Ursachen haben. Neben der Anwendung von Kombinationspräparaten (Pflanzenschutzmittel mit mehreren Wirkstoffen) sind hier erweiterte und empfindlichere Untersuchungsmethoden zu nennen. Außerdem könnte die Vermengung von Ernteprodukten verschiedener Produzenten in Sammel- und Verteilerzentren zu Mehrfachrückständen führen.

Von den 418 verschiedenen untersuchten Analyten konnten 107 zumindest einmal quantifiziert werden. Am häufigsten wurde dabei Imazalil bestimmt (96 Ergebnisse), gefolgt von Thiabendazol (68 Ergebnisse) und Imidacloprid (62 Ergebnisse).

Die Überschreitungen des Höchstgehaltes betrafen 9 verschiedene Analyte. Ein Überblick ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 72: Analyte mit Höchstgehaltsüberschreitungen

Analyt	Anzahl >HG
Brompropylat	1
Chlorpyrifos	1
Clofentezin	1
Iprodion	1
Iprovalicarb	1
Profenofos	1
Thiabendazol	1
Procymidon	1
Thiametoxam	1
Gesamt	9



• **Ergebnisse Grapefruit:**

- Insgesamt wurden im Jahr 2010 100 Grapefruit-Proben mit 37.715 Einzeluntersuchungen auf Pflanzenschutzmittelrückstände analysiert.
- 96 der 100 Proben (96.0%) bzw. 368 der Einzeluntersuchungen (1.0%) enthielten Pflanzenschutzmittelrückstände, die über der jeweiligen Bestimmungsgrenze lagen. Bei einer Probe (1.0%) und einer Einzeluntersuchungen (0.00%) wurde der zulässige Höchstgehalt überschritten.
- Von den insgesamt 407 an Grapefruit untersuchten Analyten konnten 31 bestimmt werden. Imazalil wurde mit 94 Nachweisen am häufigsten verzeichnet, gefolgt von Thiabendazol mit 67 und 2,4-D mit 44 Messergebnissen. Eine Höchstgehaltsüberschreitung findet sich bei Brompropylat.
- 6 der insgesamt 96 Proben mit bestimmbar Rückständen wiesen einen quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstand auf, 15 Proben jeweils zwei Rückstände, 16 Proben jeweils drei Rückstände. Insgesamt waren bei 59 Proben mehr als 3 Analyte gleichzeitig zu verzeichnen. Bei einer Probe wurde die maximale Anzahl von 8 Analyten nachgewiesen.
- Aufgrund der Verfügbarkeit am Markt wurden ausschließlich ausländische Proben untersucht. Der Großteil der Proben stammte aus Israel, Südafrika und Spanien. Bei Grapefruit zeigt sich, dass nahezu alle Proben quantifizierbare Ergebnisse aufwiesen. Allerdings lag nur eine Probe bzw. eine Untersuchung aus der Türkei über dem zulässigen Höchstwert.
- Im saisonalen Vergleich sieht man, dass alle Proben im 2. und 3. Quartal bestimmbar Pflanzenschutzmittelrückstände aufwiesen, Eine Probe (2.5%) sowie eine Untersuchung (0.01%) mit Höchstwertüberschreitung war allerdings nur im 1. Quartal zu finden.
- Zusammenfassend können die Untersuchungsergebnisse dahingehend beurteilt werden, dass von allen in Normalaktionen untersuchten Lebensmitteln, Grapefruit den größten Anteil an Proben mit Pflanzenschutzmittelrückständen aufwiesen. Aus Gründen der Verfügbarkeit am Markt wurden nur ausländische Proben gezogen.



• **Ergebnisse Kirschen:**

- Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden 87 Kirschen-Proben anhand von insgesamt 33.450 Untersuchungen analysiert.
- 66 der 87 Proben (75.9%) bzw. 156 der 33.450 Untersuchungen (0.5%) lieferten Rückstandswerte über der Bestimmungsgrenze.
- Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Höchstgehaltsverordnung zeigt, dass kein Analyt über dem zulässigen Grenzwert für Kirschen lag.
- Von den 403 an Kirschen untersuchten Analyten konnten 32 bestimmt werden. Mit 24 messbaren Ergebnissen wurde Fenhexamid am häufigsten bestimmt, gefolgt von Cypermethrin und Acetamiprid mit 15 bzw. 14 Ergebnissen
- Bei 22 der insgesamt 66 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde ein einziger Pflanzenschutzmittelrückstand nachgewiesen, bei weiteren 18 Proben lagen zwei bzw. bei 14 Proben drei Analyte über der Bestimmungsgrenze. Bei insgesamt 12 Proben lagen gleichzeitig mehr als 3 quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände vor. In einem Fall konnten sogar 7 verschiedene Analyte nachgewiesen werden.
- 72.0% der ausländischen Proben bzw. alle inländischen Proben wiesen messbare Ergebnisse auf. Dieser Unterschied ist als statistisch signifikant zu werten. Auch auf Untersuchungsebene war der Anteil an Pestizid-Rückständen bei inländischen Kirschen etwas höher. (0.39% aller Untersuchungen aus dem Ausland und 0.92% aus dem Inland zeigten quantifizierbare Ergebnisse).
- 2010 lagen nur Proben aus dem 2. und 3. Quartal vor. Im 3. Quartal wiesen alle Proben und 0.69% der Untersuchungen quantifizierbare Ergebnisse auf. Im 2. Quartal war der diesbezügliche Anteil mit 67.7% und 0.39% etwas geringer
- Abschließend können die Analyseergebnisse von Kirschen dahingehend zusammengefasst werden, dass diese Obstsorte von den 6 in Normalaktionen untersuchten Lebensmittelsorten, sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene in Hinblick auf quantifizierbare Ergebnisse im mittleren Bereich lag. Höchstgehaltsüberschreitungen waren allerdings keine zu verzeichnen. Im Vergleich zu Proben aus dem Ausland, wiesen inländische Proben etwas häufiger Rückstände auf.



• **Ergebnisse Kohl:**

- Im Rahmen des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden 95 Kohl-Proben anhand von insgesamt 36.009 Untersuchungen analysiert.
- 23 der 95 Proben (24.2%) bzw. 31 der 36.009 Untersuchungen (0.1%) lieferten Rückstandswerte über der Bestimmungsgrenze.
- Eine Überprüfung der Ergebnisse anhand der Höchstgehaltsverordnung zeigte, dass kein Analyt über dem jeweils zulässigen Grenzwert für Kohl lag.
- Im Detail wurden von den insgesamt 407 verschiedenen an Kohl untersuchten Analyten folgende 16 nachgewiesen, wobei Iprodion mit 5 Nachweisen am häufigsten über der Bestimmungsgrenze lag, gefolgt von Indoxacarb, Boscalid, Fluazifop und Difenconazol mit je 3 quantifizierbaren Ergebnissen.
- Bei 19 der insgesamt 23 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde ein einziger Pflanzenschutzmittelrückstand bestimmt, bei einer weiteren Probe lagen zwei Analyte gleichzeitig über der Bestimmungsgrenze bzw. bei zwei Proben drei und bei einer Probe vier Analyte.
- Was die Herkunft des beprobten Kohls anlangt, war der Anteil an Proben mit Rückständen bei ausländischen Proben (15.5%) deutlich geringer als bei Kohl aus Österreich (37.8%). Der Unterschied ist als statistisch signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene zeigte sich mit 0.04% (Ausland) bzw. 0.15% (Inland) ein analoger Befund.
- Der saisonale Vergleich zeigt, dass das 3. Quartal den höchsten Anteil (54.5%) an Proben und Untersuchungen (0.25%) mit Rückständen aufwies, das 2. Quartal hingegen den niedrigsten Anteil (14.0% bzw. 0.04%).
- Abschließend können die Analyseergebnisse von Kohl dahingehend zusammengefasst werden, dass diese Gemüsesorte im Vergleich zu den anderen in Großaktionen untersuchten Lebensmittelsorten, den geringsten Anteil an Proben und Untersuchungen mit quantifizierbaren Ergebnissen aufwies. Zudem waren keine Höchstgehaltsüberschreitungen zu vermerken. Im In- und Auslandsvergleich zeigte sich bei inländischen Proben und Untersuchungen ein etwas höherer Anteil an quantifizierbaren Ergebnissen.



• **Ergebnisse Paprika:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden 104 Paprika-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 39.485 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 65 der 104 Proben (62.5%) bzw. 127 der insgesamt 39.485 Einzeluntersuchungen (0.32%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Insgesamt waren 2 Proben (1.9%) und 2 Untersuchungen (0.01%) mit Höchstgehaltsüberschreitungen zu vermerken.
- Im Detail konnten von den insgesamt 407 an Paprika-Proben untersuchten Analyten folgende 38 bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Triadimefon mit 13 Nachweisen am häufigsten registriert wurde, gefolgt von Flutriafol und Azoxystrobin mit je 12 quantifizierbaren Ergebnissen.
- Von den 65 Proben mit bestimmbar Rückständen lag in 27 Fällen nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze, bei 23 Proben zwei Analyte bzw. bei 9 Proben drei Analyte. In 6 Fällen wurden bei einer Probe gleichzeitig mehr als drei Analyte bestimmt, wobei in einem Fall an einer Probe das Maximum von 6 quantifizierbaren Analyten registriert wurde.
- Was die Herkunft anlangt, ist festzuhalten, dass 64.3% der ausländischen Proben und 33.3% der inländischen Paprika-Proben Rückstände enthielten. (Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu bewerten. Zudem liegen nur sehr wenige inländische Proben vor.) Auf Untersuchungsebene zeigte sich ein analoges Bild (0.33% der Untersuchungen an ausländischen bzw. 0.17% an inländischen Proben zeigten messbare Ergebnisse).
- Hinsichtlich der saisonalen Verteilung der quantifizierbaren Pflanzenschutzmittelrückstände fällt auf, dass im 1. Quartal sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene der größte Anteil an Proben mit Rückständen (76.5% bzw. 0.39%) vorlag. Die geringsten Anteile waren im 3. Quartal zu verzeichnen (22.2% bzw. 0.16%). Je eine Höchstwertüberschreitung fand sich im 1. und 2. Quartal, was 2.9% bzw. 3.6% der untersuchten Proben entsprach (je 0.01% auf Untersuchungsebene).
- Im Vergleich zu den anderen beprobten Lebensmitteln lagen Paprikaprobe im Jahr 2010 bezüglich Pestizid-Rückständen sowohl auf Proben- als auch Untersuchungsebene eher im mittleren Bereich. In inländischen Proben und Untersuchungen lagen etwas weniger messbare Ergebnisse vor, als in jenen aus dem Ausland.



• **Ergebnisse Spinat:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden 89 Spinat-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 33.604 Untersuchungen auf Pflanzenschutzmittelrückstände entsprach.
- 28 der 89 Proben (31.5%) bzw. 38 der insgesamt 33.604 Einzeluntersuchungen (0.1%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei drei Proben (3.4%) bzw. 3 Untersuchungen (0.01%) waren Höchstwertüberschreitungen zu vermerken.
- Im Detail konnten von den insgesamt 406 an Spinat untersuchten Analyten 19 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Boscalid mit 6 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert werden konnte. Propamocarb, Phenmedipham, lambda-Cyhalothrin und Deltamethrin waren in je 3 Fällen messbar. Je eine Höchstwertüberschreitung fand sich bei Thiametoxam, Iprovalicarb und Iprodion.
- Bei den 28 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 21 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 5 Proben 2 und bei je einer Probe 3 bzw. 4 Analyte.
- Was die Herkunft anlangt, konnte bei 36.8% der ausländischen und bei 21.9% der inländischen Proben ein Pflanzenschutzmittelrückstand bestimmt werden. Dieser Unterschied ist allerdings als statistisch nicht signifikant zu beurteilen. Auf Untersuchungsebene zeigte sich ebenfalls ein kleiner Unterschied (0.15% der Untersuchungen aus dem Ausland und 0.06% der Untersuchungen aus dem Inland waren quantifizierbar).
- Was saisonale Unterschiede betrifft zeigt sich, dass anteilmäßig im 4. Quartal die meisten Proben Rückstände aufwiesen (44.4%). Die meisten Untersuchungen mit messbaren Ergebnissen fanden sich hingegen im 1. Quartal (0.15%). Im 1. Quartal waren auch zwei Höchstwertüberschreitungen zu finden, was auf Probenebene einem Anteil von 7.1%, auf Untersuchungsebene einem Anteil von 0.02% entspricht. Eine weitere Höchstwertüberschreitung war im 2. Quartal zu verzeichnen.
- Zusammenfassend wurde in Spinat, im Vergleich zu den übrigen in Normalaktionen untersuchten Lebensmitteln, auf Proben- und Untersuchungsebene (nach Kohl) der zweitniedrigste Anteil an messbaren Ergebnissen konstatiert. Allerdings waren mit 3.4% und 0.01% die meisten Proben und Untersuchungen mit Höchstwertüberschreitungen zu verzeichnen. Im In- und Auslandsvergleich zeigten sich bei ausländischen Proben und Untersuchungen etwas mehr Rückstände. Der Anteil an Höchstwertüberschreitungen war in etwa vergleichbar.



• **Ergebnisse Weintrauben:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden 95 Weintrauben-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 36.633 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 87 der 95 Proben (91.6%) bzw. 274 der insgesamt 36.633 Einzeluntersuchungen (0.75%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (1.1%) war ein Analyt über dem zulässigen Höchstgehalt. Bei den Einzeluntersuchungen entsprach dies einem Anteil von 0.003%.
- Im Detail konnten von den insgesamt 407 an Weintrauben untersuchten Analyten 49 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Fenhexamid mit 27 Ergebnisse am häufigsten gefunden wurde, gefolgt von Boscalid mit 21 sowie Trifloxystrobin, Triadimefon und Spiroxamin mit je 14 quantifizierbaren Werten. Bei diesen häufig quantifizierbaren Rückständen waren allerdings keine Höchstgehaltsüberschreitungen zu finden. Ein Befund über dem zulässigen Höchstgehalt war nur in einem Fall (Procymidon) zu verzeichnen.
- Bei den 87 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde bei 19 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen, bei 25 Proben zwei Analyte und bei 11 Proben drei Analyte. In insgesamt 32 Fällen waren mehr als drei Analyte bei ein und derselben Probe bestimmbar, wobei in einem Fall das Maximum von 10 Analyten festgestellt wurde.
- Nachdem nur eine inländische Weintrauben-Proben vorliegt, erweist sich ein Vergleich zwischen In- und Ausland als nicht sinnvoll. Der Großteil der Proben (60%) stammt aus Italien und Südafrika. Bei einer Probe aus Italien ließ sich eine Höchstgehaltsüberschreitung verzeichnen.
- Der saisonale Vergleich zeigt, dass im 4. Quartal der größte Anteil an Proben und Untersuchungen mit Rückständen zu verzeichnen war (96.9% bzw. 0.99%). Im 4. Quartal war auch eine Probe (3.1%) bzw. eine Untersuchung (0.01%) mit Höchstgehaltsüberschreitung zu vermerken. Der verhältnismäßig geringste Anteil an Proben und Untersuchungen mit quantifizierbaren Ergebnissen zeigte sich im 3. Quartal (80.8% bzw. 0.41%).
- Abschließend können die Analysen dahingehend zusammengefasst werden, dass Weintrauben im Vergleich zu den übrigen in Großaktionen untersuchten Obst- und Gemüsesorten, in Hinblick auf quantifizierbare Rückstände, sowohl auf Proben als auch Untersuchungsebene nach Grapefruit die meisten Ergebnisse aufwiesen.



• **Ergebnisse Schaffleisch:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden 20 Schaffleisch-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 929 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- Eine der 20 Proben (5.0%) bzw. eine der insgesamt 929 Einzeluntersuchungen (0.11%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Es waren keine Analyte über dem zulässigen Höchstgehalt nachzuweisen.
- Im Detail konnten von den insgesamt 58 an Schaffleisch untersuchten Analyten nur DDT an einer Probe quantifiziert werden.
- Gemäß Plan wurden ausschließlich ausländischen Proben gezogen, wobei der Großteil (75%) aus Neuseeland stammte.

• **Ergebnisse Gewürze:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden 31 Gewürze-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 3.845 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 15 der 31 Proben (48.4%) bzw. 26 der insgesamt 3.845 Einzeluntersuchungen (0.68%) wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (3.2%) waren zwei Einzeluntersuchungen (0.05%) über dem zulässigen Höchstgehalt zu finden. Bei dieser Probe handelte es sich um getrocknete Pfefferminze.
- Zusammengefasst konnten von den insgesamt 396 an verschiedenen Gewürzen untersuchten Analyten 13 verschiedene bestimmt werden, wobei der Wirkstoff Bromid-Ion mit 10 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert wurde, gefolgt von Carbendazim und Benomyl, Chlorpyrifos, Azoxystrobin sowie Indoxacarb mit je 2 quantifizierbaren Werten. Werte über dem zulässigen Höchstgehalt lagen bei Chlorpyrifos und Profenofos vor.
- Bei den 15 Proben mit bestimmbar Rückständen wurde bei 9 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen. Bei weiteren 3 Proben wurden zwei Analyte, bei 2 Proben drei Analyte und bei einer Probe das Maximum von 5 Rückständen konstatiert.
- Nachdem nur zwei inländische Proben vorliegen, erweist sich ein Vergleich zwischen In- und Ausland als nicht sinnvoll.

• **Ergebnisse Marillen:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden 26 Marillen-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 10.095 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 23 (88.5%) der 26 Proben bzw. 64 (0.6%) der 10.095 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Werte über dem zulässigen Höchstgehalt waren keine nachzuweisen.
- Im Detail konnten von den insgesamt 404 an Marillen untersuchten Analyten 26 verschiedene bestimmt werden, wobei Fenbuconazol mit 6 Ergebnissen am häufigsten quantifiziert wurde, gefolgt von Indoxacarb, Boscalid und Fenhexamid mit je 5 messbaren Werten. Höchstgehaltsüberschreitungen waren keine zu verzeichnen.
- Bei den 23 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 3 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen. Bei weiteren 11 Proben waren jeweils zwei und bei 4 Proben drei Analyte quantifizierbar. Insgesamt wurden jedoch bei 5 Proben mehr als 3 verschiedene Rückstände (maximal 7) gefunden.



Nachdem hauptsächlich Proben aus dem Ausland vorlagen, erweist sich ein Vergleich zwischen in- und ausländischen Proben als nur wenig aussagekräftig. Bei inländischen Proben und Untersuchungen zeigten sich etwas weniger Rückstände.

• **Ergebnisse Melonen:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden 30 Melonen-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 11.549 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 8 (26.7%) der 30 Proben bzw. 12 (0.1%) der 11.549 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Werte über dem zulässigen Höchstgehalt konnten nicht festgestellt werden.
- Im Detail konnten von den insgesamt 397 an Melonen untersuchten Analyten 9 verschiedene bestimmt werden, wobei Chlorothalonil am häufigsten quantifiziert wurden (4 mal). Alle anderen Analyte wurden nur einmal festgestellt.
- Bei den 8 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 5 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen bzw. bei je 2 Proben wurden 2 verschiedene Analyte quantifiziert. In einem Fall waren in einer Probe drei verschiedene Rückstände messbar.
- Sämtliche Proben stammen aus dem Ausland, der Großteil davon (80%) aus Italien und Spanien. 26.7% aller Proben wiesen quantifizierbare Ergebnisse auf. Überschreitungen des zulässigen Höchstgehaltes waren keine zu vermerken.

• **Ergebnisse Spargel:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden 22 Spargel-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 8.122 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- 3 (13.6%) der 22 Proben bzw. 3 (0.04%) der 8.122 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Werte über dem zulässigen Höchstgehalt waren nicht nachzuweisen.
- Von den insgesamt 373 an Spargel untersuchten Analyten konnten nur 3 verschiedene Rückstände bestimmt werden.
- Proben mit Mehrfachkontaminationen lagen nicht vor.
- Nachdem hauptsächlich ausländische Proben untersucht wurden, erweist sich ein Vergleich zwischen Inland und Ausland nur bedingt aussagekräftig. Bei inländischen Proben zeigten sich mit 16.7% etwas häufiger bestimmbare Rückstände als bei Proben aus dem Ausland (12.5%). Überschreitungen des zulässigen Höchstgehaltes konnten keine festgestellt werden.

• **Ergebnisse Weizen:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 (Kleinaktionen) wurden 28 Weizen-Proben entnommen, was einer Zahl von insgesamt 7.068 Pestiziduntersuchungen entsprach.
- In Weizen konnte 2010 keiner der 267 untersuchten Analyte quantifiziert werden.



• **Ergebnisse Biologische Lebensmittel:**

- Im Zuge des nationalen Überwachungsprogramms 2010 wurden 60 Proben verschiedener Lebensmittel entnommen, die als biologische Lebensmittel gekennzeichnet waren. Dies entspricht einer Zahl von insgesamt 18.945 Pestiziduntersuchungen.
- 4 (6.7%) der 60 Proben bzw. 5 (0.03%) der 18.945 Einzeluntersuchungen wiesen quantifizierbare Pflanzenschutzmittelrückstände auf. In allen anderen Fällen lag die Konzentration an Pflanzenschutzmittelrückständen unter der Bestimmungsgrenze. Bei einer Probe (1.7%) bzw. einer Einzeluntersuchung (0.01%) lagen Verletzungen der einschlägigen Rechtsvorschriften zum biologischen Anbau vor. Bei dieser betroffenen Probe handelte es sich um Paprika.
- Im Detail konnten von den insgesamt 418 an Lebensmitteln aus biologischem Anbau untersuchten Analyten, 5 verschiedene bestimmt werden. Eine Verordnungsübertretung ist auf Boscalid zurückzuführen.
- Bei den 4 Proben mit Pflanzenschutzmittel-Rückständen wurde bei 3 Proben jeweils nur ein Analyt über der Bestimmungsgrenze nachgewiesen bzw. bei einer Probe 2 verschiedene Analyte.
- In inländischen Proben konnte 2010 kein Rückstand quantifiziert werden. Hingegen lag in 14.3% der Proben und 0.05% der Untersuchungen aus dem Ausland ein messbares Ergebnis vor. Der Unterschied hinsichtlich Proben mit Ergebnisse >BG ist als statistisch signifikant zu betrachten. Bei einer ausländischen Probe (3.6%) bzw. Untersuchung (0.01%) war eine Verordnungsübertretung zu vermerken.



6. Literatur

- *Büning, H. und Trenkler, G. (1978):* Nichtparametrische statistische Methoden. Walter de Gruyter, Berlin, New York.
- *Fuchs, K. (1994):* Untersuchungsergebnisse zum Monitoringprogramm 1993, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Fuchs, K., Wernecke, K.D. (1992):* Monitoringsystem zur Überwachung der Rohmilch auf Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln. JOANNEUM RESEARCH, Graz. Abschlußbericht zum Forschungsprojekt L 746/92 des BM für Land- und Forstwirtschaft.
- *Grabner I., Fuchs, K., Vojir F. (1999):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 1998 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Hussain M., Grabner I., Vojir F. (1999):* Implementierung eines bundesweiten Lebensmittelmonitoringsystems, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *National Food Agency (1993):* Food Monitoring 1988-1992, Soborg, Dänemark.
- *Sachs, L. (1984):* Angewandte Statistik - Anwendungen statistischer Methoden. Springer Verlag, Berlin, New York. 6.Auflage.
- *Stüger, H.P., Grabner, I., Vojir, F. (2001):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 1999 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Vojir, F., Grossgut, R. (2002):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2000 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Kollmann, D., Vojir, F., Grossgut, R. (2002):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2001 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R. (2004):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2002 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R. (2005):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2003 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R. (2006):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2004 – Obst und Gemüse, JOANNEUM RESEARCH, Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R., Strimitzer T. (2007):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2005 – Obst und Gemüse, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R., Strimitzer T. (2008):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2006 – Obst und Gemüse, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R., Strimitzer T. (2009):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2007 – Obst und Gemüse, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R., Strimitzer T. (2009):* Ergebnisse des bundesweiten Lebensmittelmonitorings 2008 – Obst und Gemüse, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Graz
- *Stüger, H.P., Grossgut, R., Strimitzer T. (2010):* Ergebnisse des nationalen Pestizid-Rückstände Überwachungsprogramms 2009 Pestizidrückstände in pflanzlichen und tierischen Lebensmitteln, AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit), Graz
- *Wilks, S.S. (1941):* Determination of sample sizes for setting tolerance limits. Ann. Math. Statist. 12. 91-96.



- *ZEBS (1995)*: Modellhafte Entwicklung und Erprobung eines bundesweiten Monitoring zur Ermittlung der Belastung von Lebensmitteln mit Rückständen und Verunreinigungen - Abschlussbericht, Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle für Umweltchemikalien, Berlin.



7. Anhang

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	100	100										0	0.000		
2,4,5-T	100	100										0	0.000		
2,4,6-Trichlorphenol	70	67		1		1	1					3	0.220	10.00	0
2,4-D	100	56	9	17	14	2	2					44	0.328	1.00	0
2,4-DB	3	3										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	100	100										0	0.000		
4,4-Dichlorbenzophenon	100	100										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	100	100										0	0.000		
Abamectin	100	100										0	0.000		
Acephat	100	100										0	0.000		
Acetamidrid	100	95	2	1	2							5	0.071	1.00	0
Acetochlor	100	100										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	100	100										0	0.000		
Aclonifen	100	100										0	0.000		
Acrinathrin	100	100										0	0.000		
Alachlor	100	100										0	0.000		
Aldicarb	100	100										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	100	100										0	0.000		
Allethrin	100	100										0	0.000		
Ametryn	100	100										0	0.000		
Aminocarb	100	100										0	0.000		
Amitraz	100	100										0	0.000		
Anilofos	70	70										0	0.000		
Atrazin	100	100										0	0.000		
Azaconazol	100	100										0	0.000		
Azinphos-ethyl	100	100										0	0.000		
Azinphos-methyl	100	100										0	0.000		
Azoxystrobin	100	99			1							1	0.067	15.00	0
Benalaxyl	100	100										0	0.000		
Bendiocarb	100	100										0	0.000		
Benfluralin	100	100										0	0.000		
Bentazon	100	100										0	0.000		
Bifenazat	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bifenox	100	100										0	0.000		
Bifenthrin	100	100										0	0.000		
Binapacryl	100	100										0	0.000		
Biphenyl	100	96	4									4	0.016	0.01	0
Bitertanol	100	100										0	0.000		
Boscalid	100	100										0	0.000		
Bromacil	100	100										0	0.000		
Bromophos	100	100										0	0.000		
Bromophos-ethyl	100	100										0	0.000		
Bromoxynil	100	100										0	0.000		
Brompropylat	100	99						1				1	0.330	0.01	1
Bromuconazol	100	100										0	0.000		
Bupirimat	100	100										0	0.000		
Buprofezin	100	99		1								1	0.021	1.00	0
Butocarboxim	100	100										0	0.000		
Cadusafos	100	100										0	0.000		
Captafol	63	63										0	0.000		
Captan	100	100										0	0.000		
Carbaryl	100	100										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	100	99	1									1	0.017	0.50	0
Carbetamid	100	100										0	0.000		
Carbofuran	100	100										0	0.000		
Carbophenothion	100	100										0	0.000		
Carbosulfan	100	100										0	0.000		
Carboxin	100	100										0	0.000		
Chinomethionat	100	100										0	0.000		
Chlorbensid	100	100										0	0.000		
Chlorbenzilat	100	100										0	0.000		
Chlorbufam	100	100										0	0.000		
Chlordan	100	100										0	0.000		
Chlordimeform	100	100										0	0.000		
Chlorfenapyr	100	100										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorfenson	100	100										0	0.000		
Chlorfenvinphos	100	100										0	0.000		
Chlorfluazuron	100	100										0	0.000		
Chloridazon	37	37										0	0.000		
Chlormephos	100	100										0	0.000		
Chlormequat	29	29										0	0.000		
Chlorothalonil	100	100										0	0.000		
Chloroxuron	70	70										0	0.000		
Chlorpropham	100	100										0	0.000		
Chlorpropylat	100	100										0	0.000		
Chlorpyrifos	100	60	5	14	10	9	2					40	0.240	0.30	0
Chlorpyrifos-methyl	100	100										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	100	100										0	0.000		
Chlorthiamid	37	37										0	0.000		
Chlorthion	100	100										0	0.000		
Chlorthiophos	100	100										0	0.000		
Chlozolinat	100	100										0	0.000		
Cinidon-ethyl	100	100										0	0.000		
Clofentezin	100	100										0	0.000		
Clopyralid	100	100										0	0.000		
Cloquintocet-mexyl	37	37										0	0.000		
Coumaphos	100	100										0	0.000		
Cyanazin	100	100										0	0.000		
Cyanofenphos	100	100										0	0.000		
Cycloat	100	100										0	0.000		
Cycloxydim	2	2										0	0.000		
Cyflufenamid	100	100										0	0.000		
Cyfluthrin	100	100										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	100	100										0	0.000		
Cyhexatin	63	63										0	0.000		
Cymoxanil	100	100										0	0.000		
Cypermethrin	100	99		1								1	0.038	2.00	0
Cyproconazol	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Cyprodinil	100	100										0	0.000		
Cyromazin	100	100										0	0.000		
DDT	100	100										0	0.000		
Deltamethrin	100	100										0	0.000		
Demeton-S-methyl	100	100										0	0.000		
Desmedipham	100	100										0	0.000		
Diafenthiuron	98	98										0	0.000		
Dialifos	100	100										0	0.000		
Diallat	100	100										0	0.000		
Diazinon	100	100										0	0.000		
Dicamba	100	100										0	0.000		
Dichlobenil	37	37										0	0.000		
Dichlofenthion	100	100										0	0.000		
Dichlofluanid	100	100										0	0.000		
Dichlorprop	100	99	1									1	0.011	0.05	0
Dichlorvos	100	100										0	0.000		
Diclobutrazol	100	100										0	0.000		
Dicloran	100	100										0	0.000		
Dicofol	100	100										0	0.000		
Dicrotophos	100	100										0	0.000		
Diethofencarb	100	100										0	0.000		
Difenoconazol	100	100										0	0.000		
Diflubenzuron	100	100										0	0.000		
Diflufenican	100	100										0	0.000		
Dimefuron	100	100										0	0.000		
Dimethachlor	100	100										0	0.000		
Dimethenamid	100	100										0	0.000		
Dimethipin	100	100										0	0.000		
Dimethoate	100	100										0	0.000		
Dimethomorph	100	100										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	100	100										0	0.000		
Dimoxystrobin	100	100										0	0.000		
Diniconazol	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dinobuton	100	100										0	0.000		
Dinocap	37	37										0	0.000		
Dinoseb	100	100										0	0.000		
Dinoterb	100	100										0	0.000		
Dioxabenzofos	23	23										0	0.000		
Dioxacarb	100	100										0	0.000		
Dioxathion	100	100										0	0.000		
Diphenylamin	100	100										0	0.000		
Disulfoton	100	100										0	0.000		
Ditalimfos	100	100										0	0.000		
Dithianon	37	37										0	0.000		
Diuron	100	100										0	0.000		
Dodemorph	100	100										0	0.000		
Dodin	100	100										0	0.000		
EPN	100	100										0	0.000		
EPTC	100	100										0	0.000		
Edifenphos	70	70										0	0.000		
Endosulfan	100	100										0	0.000		
Endrin	100	100										0	0.000		
Epoxiconazol	100	100										0	0.000		
Esfenvalerat	100	100										0	0.000		
Ethalfuralin	100	100										0	0.000		
Ethiofencarb	100	100										0	0.000		
Ethion	100	100										0	0.000		
Ethirimol	100	100										0	0.000		
Ethofumesat	100	100										0	0.000		
Ethoprophos	100	100										0	0.000		
Etofenprox	100	100										0	0.000		
Etoxazol	70	70										0	0.000		
Etridiazol	100	100										0	0.000		
Etrimfos	100	100										0	0.000		
Famoxadon	100	100										0	0.000		
Fenamidon	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenamiphos	100	100										0	0.000		
Fenarimol	100	100										0	0.000		
Fenazaquin	100	100										0	0.000		
Fenbuconazol	100	99		1								1	0.039	1.00	0
Fenchlorphos	100	100										0	0.000		
Fenhexamid	100	100										0	0.000		
Fenitrothion	100	100										0	0.000		
Fenobucarb	100	100										0	0.000		
Fenoxaprop	37	37										0	0.000		
Fenoxycarb	100	100										0	0.000		
Fenpiclonil	100	100										0	0.000		
Fenpropathrin	100	98		1		1						2	0.102	2.00	0
Fenpropidin	100	100										0	0.000		
Fenpropimorph	100	100										0	0.000		
Fenpyroximat	100	99	1									1	0.017	0.50	0
Fensulfothion	100	100										0	0.000		
Fenthion	100	98					2					2	0.387	3.00	0
Fentin	63	63										0	0.000		
Fenvalerat	100	100										0	0.000		
Fipronil	100	100										0	0.000		
Florasulam	37	37										0	0.000		
Fluacrypyrim	70	70										0	0.000		
Fluazifop	100	100										0	0.000		
Fluazifop-butyl	100	100										0	0.000		
Fluazinam	37	37										0	0.000		
Flubenzimin	100	100										0	0.000		
Fluchloralin	100	100										0	0.000		
Flucythrinat	100	100										0	0.000		
Fludioxonil	100	100										0	0.000		
Flufenacet	100	100										0	0.000		
Flufenoxuron	100	99	1									1	0.012	0.30	0
Fluoxastrobin	100	100										0	0.000		
Fluquinconazol	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flurochloridon	100	100										0	0.000		
Flusilazol	100	100										0	0.000		
Flutolanil	100	100										0	0.000		
Flutriafol	100	100										0	0.000		
Folpet	100	100										0	0.000		
Fonofos	100	100										0	0.000		
Formetanat	100	100										0	0.000		
Formothion	100	100										0	0.000		
Furalaxyl	100	100										0	0.000		
Furathiocarb	100	100										0	0.000		
HCH	100	100										0	0.000		
Haloxyfop	100	100										0	0.000		
Heptachlor	100	100										0	0.000		
Heptenophos	100	100										0	0.000		
Hexachlorbenzol	100	100										0	0.000		
Hexaconazol	100	100										0	0.000		
Hexaflumuron	100	100										0	0.000		
Hexazinon	100	100										0	0.000		
Hexythiazox	100	99	1									1	0.010	1.00	0
Imazalil	100	6		2			13	27	14	15	23	94	4.374	5.00	0
Imazaquin	37	37										0	0.000		
Imidacloprid	100	78	6	12	3	1						22	0.114	1.00	0
Indoxacarb	100	100										0	0.000		
Iodfenphos	23	23										0	0.000		
Iodsulfuron-methyl	37	37										0	0.000		
Ioxynil	100	100										0	0.000		
Iprobenfos	71	70	1									1	0.012	0.01	0
Iprodion	100	100										0	0.000		
Iprovalicarb	100	100										0	0.000		
Isocarbophos	100	100										0	0.000		
Isodrin	100	100										0	0.000		
Isofenphos	100	100										0	0.000		
Isofenphos-methyl	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Isoprocab	100	100										0	0.000		
Isopropalin	23	23										0	0.000		
Isoprothiolan	70	70										0	0.000		
Isoproturon	100	100										0	0.000		
Isoxadifen-ethyl	23	23										0	0.000		
Kresoxim-methyl	100	100										0	0.000		
Lenacil	100	100										0	0.000		
Leptophos	23	23										0	0.000		
Lindan	100	100										0	0.000		
Linuron	100	100										0	0.000		
Lufenuron	100	100										0	0.000		
MCPA und MCPB	100	100										0	0.000		
Malathion	100	100										0	0.000		
Mecarbam	100	100										0	0.000		
Mecoprop	100	100										0	0.000		
Mepanipirim	100	100										0	0.000		
Mepiquat	24	24										0	0.000		
Mepronil	100	100										0	0.000		
Meptyldinocap	37	37										0	0.000		
Metalaxyl	100	100										0	0.000		
Metamitron	100	100										0	0.000		
Metazachlor	100	100										0	0.000		
Metconazol	100	100										0	0.000		
Methabenzthiazuron	37	37										0	0.000		
Methacrifos	70	70										0	0.000		
Methamidophos	100	100										0	0.000		
Methidathion	100	96			3	1						4	0.106	5.00	0
Methiocarb	100	100										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	100	100										0	0.000		
Methoprotryn	100	100										0	0.000		
Methoxychlor	100	100										0	0.000		
Methoxyfenozid	100	100										0	0.000		
Metobromuron	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Metolachlor	100	100										0	0.000		
Metrafenon	100	100										0	0.000		
Metribuzin	100	100										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	37	37										0	0.000		
Mevinphos	100	100										0	0.000		
Mirex	100	100										0	0.000		
Monocrotophos	100	100										0	0.000		
Monolinuron	100	100										0	0.000		
Monuron	100	100										0	0.000		
Myclobutanil	100	100										0	0.000		
Napropamid	100	100										0	0.000		
Neburon	100	100										0	0.000		
Nicosulfuron	100	100										0	0.000		
Nitenpyram	100	100										0	0.000		
Nitrapyrin	100	100										0	0.000		
Nitrofen	100	100										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	100	100										0	0.000		
Novaluron	37	37										0	0.000		
Nuarimol	100	100										0	0.000		
Orbencarb	100	100										0	0.000		
Oxadiazon	100	100										0	0.000		
Oxadixyl	100	100										0	0.000		
Oxamyl	100	100										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	100	100										0	0.000		
Oxyfluorfen	100	100										0	0.000		
Paclobutrazol	100	100										0	0.000		
Parathion	100	100										0	0.000		
Parathion-methyl	100	100										0	0.000		
Penconazol	100	100										0	0.000		
Pencycuron	100	100										0	0.000		
Pendimethalin	100	100										0	0.000		
Pentachloranilin	70	70										0	0.000		
Pentachloranisol	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pentachlorphenol	100	100										0	0.000		
Permethrin	100	100										0	0.000		
Phenkapton	100	100										0	0.000		
Phenmedipham	100	100										0	0.000		
Phentoat	100	100										0	0.000		
Phorat	100	100										0	0.000		
Phosalon	100	100										0	0.000		
Phosfolan	100	100										0	0.000		
Phosmet	100	100										0	0.000		
Phosphamidon	100	100										0	0.000		
Phoxim	21	21										0	0.000		
Phthalimid	70	70										0	0.000		
Picolinafen	100	100										0	0.000		
Picoxystrobin	100	100										0	0.000		
Piperonylbutoxid	100	99		1								1	0.036	3.00	0
Pirimicarb	100	100										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	100	100										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	100	100										0	0.000		
Prochloraz	100	92		2		1	4	1				8	0.754	10.00	0
Procymidon	100	100										0	0.000		
Profenofos	100	100										0	0.000		
Profluralin	100	100										0	0.000		
Promecarb	100	100										0	0.000		
Prometryn	100	100										0	0.000		
Propachlor	100	100										0	0.000		
Propamocarb	100	100										0	0.000		
Propanil	100	100										0	0.000		
Propargit	100	98		1		1						2	0.190	3.00	0
Propazin	100	100										0	0.000		
Propham	100	100										0	0.000		
Propiconazol	100	100										0	0.000		
Propoxur	100	100										0	0.000		
Propyzamid	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Proquinazid	70	70										0	0.000		
Prosulfocarb	100	100										0	0.000		
Prothiofos	100	100										0	0.000		
Pymetrozin	100	100										0	0.000		
Pyraclostrobin	100	94	3	3								6	0.036	1.00	0
Pyrazophos	100	100										0	0.000		
Pyrethrine	2	2										0	0.000		
Pyridaben	100	100										0	0.000		
Pyridafenthion	100	100										0	0.000		
Pyridalyl	100	100										0	0.000		
Pyrifenox	100	100										0	0.000		
Pyrimethanil	100	100										0	0.000		
Pyriproxyfen	100	87	6	5	2							13	0.072	0.60	0
Pyroxsulam	37	37										0	0.000		
Quinalphos	100	100										0	0.000		
Quinclorac	63	63										0	0.000		
Quinmerac	100	100										0	0.000		
Quinoxifen	100	100										0	0.000		
Quintozen	100	100										0	0.000		
Quizalofop	100	100										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	100	100										0	0.000		
Rotenon	100	100										0	0.000		
Sebuthylazin	2	2										0	0.000		
Simazin	100	100										0	0.000		
Spinosad	100	100										0	0.000		
Spirodiclofen	100	100										0	0.000		
Spiromesifen	100	100										0	0.000		
Spiroxamin	100	100										0	0.000		
Sulfotep	100	100										0	0.000		
Sulprofos	23	23										0	0.000		
TEPP	100	100										0	0.000		
Tebuconazol	100	100										0	0.000		
Tebufenozid	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tebufenpyrad	100	100										0	0.000		
Tecnazen	100	100										0	0.000		
Teflubenzuron	100	100										0	0.000		
Tefluthrin	100	100										0	0.000		
Terbacil	70	70										0	0.000		
Terbucarb	37	37										0	0.000		
Terbufos	100	100										0	0.000		
Terbuthylazin	100	100										0	0.000		
Terbutryn	100	100										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	100	100										0	0.000		
Tetraconazol	100	100										0	0.000		
Tetradifon	100	100										0	0.000		
Tetramethrin	100	99		1								1	0.020	0.01	0
Tetrasul	100	100										0	0.000		
Thiabendazol	100	33	7	2	5	5	12	17	5	11	3	67	4.508	5.00	0
Thiacloprid	100	100										0	0.000		
Thiametoxam	100	100										0	0.000		
Thiofanox	100	100										0	0.000		
Thiometon	100	100										0	0.000		
Thionazin	100	100										0	0.000		
Thiophanat-methyl	100	100										0	0.000		
Tolclofos-methyl	100	100										0	0.000		
Tolfenpyrad	70	70										0	0.000		
Tolyfluanid	100	100										0	0.000		
Transfluthrin	100	100										0	0.000		
Triadimefon	100	99		1								1	0.022	0.10	0
Triamiphos	100	100										0	0.000		
Triazophos	100	100										0	0.000		
Tribenuron-methyl	37	37										0	0.000		
Trichloronat	23	23										0	0.000		
Triclopyr	100	100										0	0.000		
Tricyclazol	37	37										0	0.000		
Trifloxystrobin	100	100										0	0.000		

Grapefruit

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Triflumizol	100	100										0	0.000		
Triflumuron	100	100										0	0.000		
Trifluralin	100	100										0	0.000		
Triforin	100	100										0	0.000		
Triticonazol	100	100										0	0.000		
Vamidothion	37	37										0	0.000		
Vinclozolin	100	100										0	0.000		
Zoxamid	100	100										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	100	100										0	0.000		
o-Phenylphenol	100	64	2	1	7	9	4	3	6	3	1	36	2.798	12.00	0
tau-Fluvalinat	100	98	1	1								2	0.038	0.10	0
Gesamtergebnis	37715	37347	51	69	47	31	41	48	25	29	27	368			1

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	87	87										0	0.000		
2,4,5-T	87	87										0	0.000		
2,4,6-Trichlorphenol	87	87										0	0.000		
2,4-D	87	87										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	87	87										0	0.000		
4,4-Dichlorbenzophenon	87	86	1									1	0.012	0.01	0
4-Chlorphenoxyessigsäure	87	87										0	0.000		
Abamectin	87	87										0	0.000		
Acephat	87	87										0	0.000		
Acetamidrid	87	73	2	9	3							14	0.070	0.50	0
Acetochlor	87	87										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	87	87										0	0.000		
Aclonifen	87	87										0	0.000		
Acrinathrin	87	87										0	0.000		
Alachlor	87	87										0	0.000		
Aldicarb	87	87										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	87	87										0	0.000		
Allethrin	87	87										0	0.000		
Ametryn	87	87										0	0.000		
Aminocarb	87	87										0	0.000		
Amitraz	87	87										0	0.000		
Anilofos	87	87										0	0.000		
Atrazin	87	87										0	0.000		
Azaconazol	87	87										0	0.000		
Azinphos-ethyl	87	87										0	0.000		
Azinphos-methyl	87	87										0	0.000		
Azoxystrobin	87	87										0	0.000		
Benalaxyl	87	87										0	0.000		
Bendiocarb	87	87										0	0.000		
Benfluralin	87	87										0	0.000		
Bentazon	87	87										0	0.000		
Bifenazat	87	87										0	0.000		
Bifenox	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bifenthrin	87	87										0	0.000		
Binapacryl	87	87										0	0.000		
Biphenyl	87	87										0	0.000		
Bitertanol	87	87										0	0.000		
Boscalid	87	74	2	5	2	2	2					13	0.255	3.00	0
Bromacil	87	87										0	0.000		
Bromophos	87	87										0	0.000		
Bromophos-ethyl	87	87										0	0.000		
Bromoxynil	87	87										0	0.000		
Brompropylat	87	87										0	0.000		
Bromuconazol	87	87										0	0.000		
Bupirimat	87	87										0	0.000		
Buprofezin	87	87										0	0.000		
Butocarboxim	87	87										0	0.000		
Cadusafos	87	87										0	0.000		
Captafol	27	27										0	0.000		
Captan	87	84		1		2						3	0.165	5.00	0
Carbaryl	87	87										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	87	82		5								5	0.031	0.50	0
Carbetamid	87	87										0	0.000		
Carbofuran	87	87										0	0.000		
Carbophenothion	87	87										0	0.000		
Carbosulfan	87	87										0	0.000		
Carboxin	87	87										0	0.000		
Chinomethionat	87	87										0	0.000		
Chlorbensid	87	87										0	0.000		
Chlorbenzilat	87	87										0	0.000		
Chlorbufam	87	87										0	0.000		
Chlordan	87	87										0	0.000		
Chlordimeform	87	87										0	0.000		
Chlorfenapyr	87	87										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	87	87										0	0.000		
Chlorfenson	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorfenvinphos	87	87										0	0.000		
Chlorfluazuron	87	87										0	0.000		
Chloridazon	60	60										0	0.000		
Chlormephos	87	87										0	0.000		
Chlormequat	8	8										0	0.000		
Chlorothalonil	87	87										0	0.000		
Chloroxuron	87	87										0	0.000		
Chlorpropham	87	87										0	0.000		
Chlorpropylat	87	87										0	0.000		
Chlorpyrifos	87	87										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	87	87										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	87	87										0	0.000		
Chlorthiamid	60	60										0	0.000		
Chlorthion	87	87										0	0.000		
Chlorthiophos	87	87										0	0.000		
Chlozolinat	87	87										0	0.000		
Cinidon-ethyl	87	87										0	0.000		
Clofentezin	87	87										0	0.000		
Clopyralid	87	87										0	0.000		
Cloquintocet-mexyl	60	60										0	0.000		
Coumaphos	87	87										0	0.000		
Cyanazin	87	87										0	0.000		
Cyanofenphos	87	87										0	0.000		
Cycloat	87	87										0	0.000		
Cyflufenamid	87	87										0	0.000		
Cyfluthrin	87	86		1								1	0.027	0.20	0
Cyhalofop-butyl	87	87										0	0.000		
Cyhexatin	27	27										0	0.000		
Cymoxanil	87	87										0	0.000		
Cypermethrin	87	72		7	5	3						15	0.144	2.00	0
Cyproconazol	87	87										0	0.000		
Cyprodinil	87	82	1	1	1	2						5	0.163	1.00	0
Cyromazin	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
DDT	87	87										0	0.000		
Deltamethrin	87	86		1								1	0.028	0.20	0
Demeton-S-methyl	87	87										0	0.000		
Desmedipham	87	87										0	0.000		
Diafenthuron	87	87										0	0.000		
Dialifos	87	87										0	0.000		
Diallat	87	87										0	0.000		
Diazinon	87	87										0	0.000		
Dicamba	87	87										0	0.000		
Dichlobenil	60	60										0	0.000		
Dichlofenthion	87	87										0	0.000		
Dichlofluanid	87	87										0	0.000		
Dichlorprop	87	87										0	0.000		
Dichlorvos	87	87										0	0.000		
Diclobutrazol	87	87										0	0.000		
Dicloran	87	87										0	0.000		
Dicofol	87	87										0	0.000		
Dicrotophos	87	87										0	0.000		
Diethofencarb	87	87										0	0.000		
Difenoconazol	87	87										0	0.000		
Diflubenzuron	87	87										0	0.000		
Diflufenican	87	87										0	0.000		
Dimefuron	87	87										0	0.000		
Dimethachlor	87	87										0	0.000		
Dimethenamid	87	87										0	0.000		
Dimethipin	87	87										0	0.000		
Dimethoate	87	76	2	3	5	1						11	0.148	1.00	0
Dimethomorph	87	86		1								1	0.021	0.05	0
Dimethylaminosulfanilid	87	87										0	0.000		
Dimoxystrobin	87	87										0	0.000		
Diniconazol	87	87										0	0.000		
Dinobuton	87	87										0	0.000		
Dinocap	60	60										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dinoseb	87	87										0	0.000		
Dinoterb	87	87										0	0.000		
Dioxabenzofos	1	1										0	0.000		
Dioxacarb	87	87										0	0.000		
Dioxathion	87	87										0	0.000		
Diphenylamin	87	87										0	0.000		
Disulfoton	87	87										0	0.000		
Ditalimfos	87	87										0	0.000		
Dithianon	60	60										0	0.000		
Diuron	87	87										0	0.000		
Dodemorph	87	87										0	0.000		
Dodin	87	80	1	5	1							7	0.086	5.00	0
EPN	87	87										0	0.000		
EPTC	87	87										0	0.000		
Edifenphos	87	87										0	0.000		
Endosulfan	87	87										0	0.000		
Endrin	87	87										0	0.000		
Epoxiconazol	87	87										0	0.000		
Esfenvalerat	87	87										0	0.000		
Ethalfuralin	87	87										0	0.000		
Ethiofencarb	87	87										0	0.000		
Ethion	87	87										0	0.000		
Ethirimol	87	87										0	0.000		
Ethofumesat	87	87										0	0.000		
Ethoprophos	87	87										0	0.000		
Etofenprox	87	83	4									4	0.013	1.00	0
Etoxazol	87	87										0	0.000		
Etridiazol	87	87										0	0.000		
Etrimfos	87	87										0	0.000		
Famoxadon	87	87										0	0.000		
Fenamidon	87	87										0	0.000		
Fenamiphos	87	87										0	0.000		
Fenarimol	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenazaquin	87	87										0	0.000		
Fenbuconazol	87	85	1		1							2	0.050	1.00	0
Fenchlorphos	87	87										0	0.000		
Fenhexamid	87	63	3	6	4	7	3	1				24	0.689	5.00	0
Fenitrothion	87	87										0	0.000		
Fenobucarb	87	87										0	0.000		
Fenoxaprop	60	60										0	0.000		
Fenoxycarb	87	87										0	0.000		
Fenpiclonil	87	87										0	0.000		
Fenpropathrin	87	87										0	0.000		
Fenpropidin	87	87										0	0.000		
Fenpropimorph	87	87										0	0.000		
Fenpyroximat	87	87										0	0.000		
Fensulfothion	87	87										0	0.000		
Fenthion	87	86	1									1	0.019	2.00	0
Fentin	27	27										0	0.000		
Fenvalerat	87	87										0	0.000		
Fipronil	87	87										0	0.000		
Florasulam	60	60										0	0.000		
Fluacrypyrim	87	87										0	0.000		
Fluazifop	87	87										0	0.000		
Fluazifop-butyl	87	87										0	0.000		
Fluazinam	60	60										0	0.000		
Flubenzimin	87	87										0	0.000		
Fluchloralin	87	87										0	0.000		
Flucythrinat	87	87										0	0.000		
Fludioxonil	87	85		2								2	0.035	5.00	0
Flufenacet	87	87										0	0.000		
Flufenoxuron	87	87										0	0.000		
Fluoxastrobin	87	87										0	0.000		
Fluquinconazol	87	87										0	0.000		
Flurochloridon	87	87										0	0.000		
Flusilazol	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flutolanil	87	87										0	0.000		
Flutriafol	87	87										0	0.000		
Folpet	87	84		1	1		1					3	0.294	2.00	0
Fonofos	87	87										0	0.000		
Formetanat	87	87										0	0.000		
Formothion	87	87										0	0.000		
Furalaxyl	87	87										0	0.000		
Furathiocarb	87	87										0	0.000		
HCH	87	87										0	0.000		
Haloxyfop	87	87										0	0.000		
Heptachlor	87	87										0	0.000		
Heptenophos	87	87										0	0.000		
Hexachlorbenzol	87	87										0	0.000		
Hexaconazol	87	87										0	0.000		
Hexaflumuron	87	87										0	0.000		
Hexazinon	87	87										0	0.000		
Hexythiazox	87	87										0	0.000		
Imazalil	87	87										0	0.000		
Imazaquin	60	60										0	0.000		
Imidacloprid	87	78	2	6	1							9	0.058	0.50	0
Indoxacarb	87	86	1									1	0.015	0.50	0
Iodfenphos	1	1										0	0.000		
Iodsulfuron-methyl	60	60										0	0.000		
Ioxynil	87	87										0	0.000		
Iprobenfos	87	87										0	0.000		
Iprodion	87	87										0	0.000		
Iprovalicarb	87	87										0	0.000		
Isocarbophos	87	87										0	0.000		
Isodrin	87	87										0	0.000		
Isofenphos	87	87										0	0.000		
Isofenphos-methyl	87	87										0	0.000		
Isoproc carb	87	87										0	0.000		
Isopropalin	1	1										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Isoprothiolan	87	87										0	0.000		
Isoproturon	87	87										0	0.000		
Isoxadifen-ethyl	1	1										0	0.000		
Kresoxim-methyl	87	87										0	0.000		
Lenacil	87	87										0	0.000		
Leptophos	1	1										0	0.000		
Lindan	87	87										0	0.000		
Linuron	87	87										0	0.000		
Lufenuron	87	87										0	0.000		
MCPA und MCPB	87	87										0	0.000		
Malathion	87	87										0	0.000		
Mecarbam	87	87										0	0.000		
Mecoprop	87	87										0	0.000		
Mepanipyrim	87	87										0	0.000		
Mepiquat	1	1										0	0.000		
Mepronil	87	87										0	0.000		
Meptyldinocap	60	60										0	0.000		
Metalaxyl	87	87										0	0.000		
Metamitron	87	87										0	0.000		
Metazachlor	87	87										0	0.000		
Metconazol	87	87										0	0.000		
Methabenzthiazuron	60	60										0	0.000		
Methacrifos	87	87										0	0.000		
Methamidophos	87	87										0	0.000		
Methidathion	87	87										0	0.000		
Methiocarb	87	86	1									1	0.010	0.20	0
Methomyl und Thiodicarb	87	87										0	0.000		
Methoprotryn	87	87										0	0.000		
Methoxychlor	87	87										0	0.000		
Methoxyfenozid	87	87										0	0.000		
Metobromuron	87	87										0	0.000		
Metolachlor	87	87										0	0.000		
Metrafenon	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Metribuzin	87	87										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	60	60										0	0.000		
Mevinphos	87	87										0	0.000		
Mirex	87	87										0	0.000		
Monocrotophos	87	87										0	0.000		
Monolinuron	87	87										0	0.000		
Monuron	87	87										0	0.000		
Myclobutanil	87	86	1									1	0.012	1.00	0
Napropamid	87	87										0	0.000		
Neburon	87	87										0	0.000		
Nicosulfuron	87	87										0	0.000		
Nitenpyram	87	87										0	0.000		
Nitrapyrin	87	87										0	0.000		
Nitrofen	87	87										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	87	87										0	0.000		
Novaluron	60	60										0	0.000		
Nuarimol	87	87										0	0.000		
Orbencarb	87	87										0	0.000		
Oxadiazon	87	87										0	0.000		
Oxadixyl	87	87										0	0.000		
Oxamyl	87	87										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	87	87										0	0.000		
Oxyfluorfen	87	87										0	0.000		
Paclobutrazol	87	87										0	0.000		
Parathion	87	87										0	0.000		
Parathion-methyl	87	87										0	0.000		
Penconazol	87	87										0	0.000		
Pencycuron	87	87										0	0.000		
Pendimethalin	87	87										0	0.000		
Pentachloranilin	87	87										0	0.000		
Pentachloranisol	87	87										0	0.000		
Pentachlorphenol	87	87										0	0.000		
Permethrin	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Phenkapton	87	87										0	0.000		
Phenmedipham	87	87										0	0.000		
Phentoat	87	87										0	0.000		
Phorat	87	87										0	0.000		
Phosalon	87	86				1						1	0.136	2.00	0
Phosfolan	87	87										0	0.000		
Phosmet	87	81	1	3	2							6	0.089	1.00	0
Phosphamidon	87	87										0	0.000		
Phoxim	23	23										0	0.000		
Phthalimid	87	87										0	0.000		
Picolinafen	87	87										0	0.000		
Picoxystrobin	87	87										0	0.000		
Piperonylbutoxid	87	86	1									1	0.018	3.00	0
Pirimicarb	87	86		1								1	0.040	5.00	0
Pirimiphos-ethyl	87	87										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	87	87										0	0.000		
Prochloraz	87	87										0	0.000		
Procymidon	87	87										0	0.000		
Profenofos	87	87										0	0.000		
Profluralin	87	87										0	0.000		
Promecarb	87	87										0	0.000		
Prometryn	87	87										0	0.000		
Propachlor	87	87										0	0.000		
Propamocarb	87	87										0	0.000		
Propanil	87	87										0	0.000		
Propargit	87	87										0	0.000		
Propazin	87	87										0	0.000		
Propham	87	87										0	0.000		
Propiconazol	87	86		1								1	0.023	0.05	0
Propoxur	87	87										0	0.000		
Propyzamid	87	87										0	0.000		
Proquinazid	87	87										0	0.000		
Prosulfocarb	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prothiofos	87	87										0	0.000		
Pymetrozin	87	87										0	0.000		
Pyraclostrobin	87	84	1	1	1							3	0.065	2.00	0
Pyrazophos	87	87										0	0.000		
Pyridaben	87	87										0	0.000		
Pyridafenthion	87	87										0	0.000		
Pyridalyl	87	87										0	0.000		
Pyrifenox	87	87										0	0.000		
Pyrimethanil	87	87										0	0.000		
Pyriproxyfen	87	87										0	0.000		
Pyroxsulam	60	60										0	0.000		
Quinalphos	87	87										0	0.000		
Quinclorac	27	27										0	0.000		
Quinmerac	87	87										0	0.000		
Quinoxifen	87	87										0	0.000		
Quintozen	87	87										0	0.000		
Quizalofop	87	87										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	87	87										0	0.000		
Rotenon	87	87										0	0.000		
Simazin	87	87										0	0.000		
Spinosad	87	87										0	0.000		
Spirodiclofen	87	87										0	0.000		
Spiromesifen	87	87										0	0.000		
Spiroxamin	87	87										0	0.000		
Sulfotep	87	87										0	0.000		
Sulprofos	1	1										0	0.000		
TEPP	87	87										0	0.000		
Tebuconazol	87	82	2	2		1						5	0.130	5.00	0
Tebufenozid	87	87										0	0.000		
Tebufenpyrad	87	87										0	0.000		
Tecnazen	87	87										0	0.000		
Teflubenzuron	87	87										0	0.000		
Tefluthrin	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Terbacil	87	87										0	0.000		
Terbucarb	60	60										0	0.000		
Terbufos	87	87										0	0.000		
Terbuthylazin	87	87										0	0.000		
Terbutryn	87	87										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	87	87										0	0.000		
Tetraconazol	87	87										0	0.000		
Tetradifon	87	87										0	0.000		
Tetramethrin	87	87										0	0.000		
Tetrasul	87	87										0	0.000		
Thiabendazol	87	87										0	0.000		
Thiacloprid	87	80	3	2	2							7	0.057	0.30	0
Thiametoxam	87	82	1	2	1	1						5	0.127	0.50	0
Thiofanox	87	87										0	0.000		
Thiometon	87	87										0	0.000		
Thionazin	87	87										0	0.000		
Thiophanat-methyl	87	86		1								1	0.046	0.30	0
Tolclofos-methyl	87	87										0	0.000		
Tolfenpyrad	87	87										0	0.000		
Tolyfluanid	87	87										0	0.000		
Transfluthrin	87	87										0	0.000		
Triadimefon	87	87										0	0.000		
Triamiphos	87	87										0	0.000		
Triazophos	87	87										0	0.000		
Tribenuron-methyl	60	60										0	0.000		
Trichloronat	1	1										0	0.000		
Triclopyr	87	87										0	0.000		
Tricyclazol	60	60										0	0.000		
Trifloxystrobin	87	87										0	0.000		
Triflumizol	87	87										0	0.000		
Triflumuron	87	87										0	0.000		
Trifluralin	87	87										0	0.000		
Triforin	87	87										0	0.000		

Kirschen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Triticonazol	87	87										0	0.000		
Vamidothion	60	60										0	0.000		
Vinclozolin	87	87										0	0.000		
Zoxamid	87	87										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	87	87										0	0.000		
o-Phenylphenol	87	87										0	0.000		
tau-Fluvalinat	87	87										0	0.000		
Gesamtergebnis	33450	33294	32	67	30	20	6	1				156			0

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	95	95										0	0.000		
2,4,5-T	95	95										0	0.000		
2,4,6-Trichlorphenol	75	75										0	0.000		
2,4-D	95	95										0	0.000		
2,4-DB	2	2										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	95	95										0	0.000		
4,4-Dichlorbenzophenon	95	95										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	95	95										0	0.000		
Abamectin	95	95										0	0.000		
Acephat	95	95										0	0.000		
Acetamiprid	95	95										0	0.000		
Acetochlor	95	95										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	95	95										0	0.000		
Aclonifen	95	95										0	0.000		
Acrinathrin	95	95										0	0.000		
Alachlor	95	95										0	0.000		
Aldicarb	95	95										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	95	95										0	0.000		
Allethrin	95	95										0	0.000		
Ametryn	95	95										0	0.000		
Aminocarb	95	95										0	0.000		
Amitraz	95	95										0	0.000		
Anilofos	75	75										0	0.000		
Atrazin	95	95										0	0.000		
Azaconazol	95	95										0	0.000		
Azinphos-ethyl	95	95										0	0.000		
Azinphos-methyl	95	95										0	0.000		
Azoxystrobin	95	93		1	1							2	0.060	5.00	0
Benalaxyl	95	95										0	0.000		
Bendiocarb	95	95										0	0.000		
Benfluralin	95	95										0	0.000		
Bentazon	95	95										0	0.000		
Bifenazat	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bifenox	95	95										0	0.000		
Bifenthrin	95	95										0	0.000		
Binapacryl	95	95										0	0.000		
Biphenyl	95	95										0	0.000		
Bitertanol	95	95										0	0.000		
Boscalid	95	92	1		1	1						3	0.122	10.00	0
Bromacil	95	95										0	0.000		
Bromophos	95	95										0	0.000		
Bromophos-ethyl	95	95										0	0.000		
Bromoxynil	95	95										0	0.000		
Brompropylat	95	95										0	0.000		
Bromuconazol	95	95										0	0.000		
Bupirimat	95	95										0	0.000		
Buprofezin	95	95										0	0.000		
Butocarboxim	95	95										0	0.000		
Cadusafos	95	95										0	0.000		
Captafol	55	55										0	0.000		
Captan	95	95										0	0.000		
Carbaryl	95	95										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	95	95										0	0.000		
Carbetamid	95	95										0	0.000		
Carbofuran	95	95										0	0.000		
Carbophenothion	95	95										0	0.000		
Carbosulfan	95	95										0	0.000		
Carboxin	95	95										0	0.000		
Chinomethionat	95	95										0	0.000		
Chlorbensid	95	95										0	0.000		
Chlorbenzilat	95	95										0	0.000		
Chlorbufam	95	95										0	0.000		
Chlordan	95	95										0	0.000		
Chlordimeform	95	95										0	0.000		
Chlorfenapyr	95	95										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorfenson	95	95										0	0.000		
Chlorfenvinphos	95	95										0	0.000		
Chlorfluazuron	95	95										0	0.000		
Chloridazon	40	40										0	0.000		
Chlormephos	95	95										0	0.000		
Chlormequat	23	23										0	0.000		
Chlorothalonil	95	95										0	0.000		
Chloroxuron	75	75										0	0.000		
Chlorpropham	95	94	1									1	0.013	0.05	0
Chlorpropylat	95	95										0	0.000		
Chlorpyrifos	95	94		1								1	0.024	1.00	0
Chlorpyrifos-methyl	95	95										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	95	95										0	0.000		
Chlorthiamid	40	40										0	0.000		
Chlorthion	95	95										0	0.000		
Chlorthiophos	95	95										0	0.000		
Chlozolinat	95	95										0	0.000		
Cinidon-ethyl	95	95										0	0.000		
Clofentezin	95	95										0	0.000		
Clopyralid	95	95										0	0.000		
Cloquintocet-mexyl	40	40										0	0.000		
Coumaphos	95	95										0	0.000		
Cyanazin	95	95										0	0.000		
Cyanofenphos	95	95										0	0.000		
Cycloat	95	95										0	0.000		
Cycloxydim	2	2										0	0.000		
Cyflufenamid	95	95										0	0.000		
Cyfluthrin	95	95										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	95	95										0	0.000		
Cyhexatin	55	55										0	0.000		
Cymoxanil	95	95										0	0.000		
Cypermethrin	95	94			1							1	0.075	1.00	0
Cyproconazol	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Cyprodinil	95	95										0	0.000		
Cyromazin	95	95										0	0.000		
DDT	95	95										0	0.000		
Deltamethrin	95	95										0	0.000		
Demeton-S-methyl	95	95										0	0.000		
Desmedipham	95	95										0	0.000		
Diafenthiuron	93	93										0	0.000		
Dialifos	95	95										0	0.000		
Diallat	95	95										0	0.000		
Diazinon	95	95										0	0.000		
Dicamba	95	95										0	0.000		
Dichlobenil	40	40										0	0.000		
Dichlofenthion	95	95										0	0.000		
Dichlofluanid	95	95										0	0.000		
Dichlorprop	95	95										0	0.000		
Dichlorvos	95	95										0	0.000		
Diclobutrazol	95	95										0	0.000		
Dicloran	95	93	2									2	0.017	0.10	0
Dicofol	95	95										0	0.000		
Dicrotophos	95	95										0	0.000		
Diethofencarb	95	95										0	0.000		
Difenoconazol	95	92		2		1						3	0.111	2.00	0
Diflubenzuron	95	95										0	0.000		
Diflufenican	95	95										0	0.000		
Dimefuron	95	95										0	0.000		
Dimethachlor	95	95										0	0.000		
Dimethenamid	95	95										0	0.000		
Dimethipin	95	95										0	0.000		
Dimethoate	95	94	1									1	0.015	1.00	0
Dimethomorph	95	95										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	95	95										0	0.000		
Dimoxystrobin	95	95										0	0.000		
Diniconazol	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dinobuton	95	95										0	0.000		
Dinocap	40	40										0	0.000		
Dinoseb	95	95										0	0.000		
Dinoterb	95	95										0	0.000		
Dioxabenzofos	20	20										0	0.000		
Dioxacarb	95	95										0	0.000		
Dioxathion	95	95										0	0.000		
Diphenylamin	95	95										0	0.000		
Disulfoton	95	95										0	0.000		
Ditalimfos	95	95										0	0.000		
Dithianon	40	40										0	0.000		
Diuron	95	95										0	0.000		
Dodemorph	95	95										0	0.000		
Dodin	95	95										0	0.000		
EPN	95	95										0	0.000		
EPTC	95	95										0	0.000		
Edifenphos	75	75										0	0.000		
Endosulfan	95	95										0	0.000		
Endrin	95	95										0	0.000		
Epoxiconazol	95	95										0	0.000		
Esfenvalerat	95	95										0	0.000		
Ethalfuralin	95	95										0	0.000		
Ethiofencarb	95	95										0	0.000		
Ethion	95	95										0	0.000		
Ethirimol	95	95										0	0.000		
Ethofumesat	95	95										0	0.000		
Ethoprophos	95	95										0	0.000		
Etofenprox	95	95										0	0.000		
Etoxazol	75	75										0	0.000		
Etridiazol	95	95										0	0.000		
Etrimfos	95	95										0	0.000		
Famoxadon	95	95										0	0.000		
Fenamidon	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenamiphos	95	94	1									1	0.009	0.05	0
Fenarimol	95	95										0	0.000		
Fenazaquin	95	95										0	0.000		
Fenbuconazol	95	95										0	0.000		
Fenchlorphos	95	95										0	0.000		
Fenhexamid	95	95										0	0.000		
Fenitrothion	95	95										0	0.000		
Fenobucarb	95	95										0	0.000		
Fenoxaprop	40	40										0	0.000		
Fenoxycarb	95	95										0	0.000		
Fenpiclonil	95	95										0	0.000		
Fenpropathrin	95	95										0	0.000		
Fenpropidin	95	95										0	0.000		
Fenpropimorph	95	95										0	0.000		
Fenpyroximat	95	95										0	0.000		
Fensulfothion	95	95										0	0.000		
Fenthion	95	95										0	0.000		
Fentin	55	55										0	0.000		
Fenvalerat	95	95										0	0.000		
Fipronil	95	95										0	0.000		
Florasulam	40	40										0	0.000		
Fluacrypyrim	75	75										0	0.000		
Fluazifop	95	92		2	1							3	0.068	0.30	0
Fluazifop-butyl	95	95										0	0.000		
Fluazinam	40	40										0	0.000		
Flubenzimin	95	95										0	0.000		
Fluchloralin	95	95										0	0.000		
Flucythrinat	95	95										0	0.000		
Fludioxonil	95	95										0	0.000		
Flufenacet	95	95										0	0.000		
Flufenoxuron	95	95										0	0.000		
Fluoxastrobin	95	95										0	0.000		
Fluquinconazol	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flurochloridon	95	95										0	0.000		
Flusilazol	95	95										0	0.000		
Flutolanil	95	95										0	0.000		
Flutriafol	95	95										0	0.000		
Folpet	95	95										0	0.000		
Fonofos	95	95										0	0.000		
Formetanat	95	95										0	0.000		
Formothion	95	95										0	0.000		
Furalaxyl	95	95										0	0.000		
Furathiocarb	95	95										0	0.000		
HCH	95	95										0	0.000		
Haloxyfop	95	95										0	0.000		
Heptachlor	95	95										0	0.000		
Heptenophos	95	95										0	0.000		
Hexachlorbenzol	95	95										0	0.000		
Hexaconazol	95	95										0	0.000		
Hexaflumuron	95	95										0	0.000		
Hexazinon	95	95										0	0.000		
Hexythiazox	95	95										0	0.000		
Imazalil	95	95										0	0.000		
Imazaquin	40	40										0	0.000		
Imidacloprid	95	95										0	0.000		
Indoxacarb	95	92			2	1						3	0.160	3.00	0
Iodfenphos	20	20										0	0.000		
Iodsulfuron-methyl	40	40										0	0.000		
Ioxynil	95	95										0	0.000		
Iprobenfos	75	75										0	0.000		
Iprodion	95	90	1	1	2					1		5	1.793	5.00	0
Iprovalicarb	95	95										0	0.000		
Isocarbophos	95	95										0	0.000		
Isodrin	95	95										0	0.000		
Isofenphos	95	95										0	0.000		
Isofenphos-methyl	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Isoprocab	95	95										0	0.000		
Isopropalin	20	20										0	0.000		
Isoprothiolan	75	75										0	0.000		
Isoproturon	95	95										0	0.000		
Isoxadifen-ethyl	20	20										0	0.000		
Kresoxim-methyl	95	95										0	0.000		
Lenacil	95	95										0	0.000		
Leptophos	20	20										0	0.000		
Lindan	95	95										0	0.000		
Linuron	95	95										0	0.000		
Lufenuron	95	95										0	0.000		
MCPA und MCPB	95	95										0	0.000		
Malathion	95	95										0	0.000		
Mecarbam	95	95										0	0.000		
Mecoprop	95	95										0	0.000		
Mepanipirim	95	95										0	0.000		
Mepiquat	21	21										0	0.000		
Mepronil	95	95										0	0.000		
Meptyldinocap	40	40										0	0.000		
Metalaxyl	95	95										0	0.000		
Metamitron	95	95										0	0.000		
Metazachlor	95	95										0	0.000		
Metconazol	95	95										0	0.000		
Methabenzthiazuron	40	40										0	0.000		
Methacrifos	75	75										0	0.000		
Methamidophos	95	95										0	0.000		
Methidathion	95	95										0	0.000		
Methiocarb	95	95										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	95	94			1							1	0.055	0.05	0
Methoprotryn	95	95										0	0.000		
Methoxychlor	95	95										0	0.000		
Methoxyfenozid	95	95										0	0.000		
Metobromuron	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Metolachlor	95	95										0	0.000		
Metrafenon	95	95										0	0.000		
Metribuzin	95	95										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	40	40										0	0.000		
Mevinphos	95	95										0	0.000		
Mirex	95	95										0	0.000		
Monocrotophos	95	95										0	0.000		
Monolinuron	95	95										0	0.000		
Monuron	95	95										0	0.000		
Myclobutanil	95	95										0	0.000		
Napropamid	95	95										0	0.000		
Neburon	95	95										0	0.000		
Nicosulfuron	95	95										0	0.000		
Nitenpyram	95	95										0	0.000		
Nitrapyrin	95	95										0	0.000		
Nitrofen	95	95										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	95	95										0	0.000		
Novaluron	40	40										0	0.000		
Nuarimol	95	95										0	0.000		
Orbencarb	95	95										0	0.000		
Oxadiazon	95	95										0	0.000		
Oxadixyl	95	95										0	0.000		
Oxamyl	95	95										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	95	95										0	0.000		
Oxyfluorfen	95	95										0	0.000		
Paclobutrazol	95	95										0	0.000		
Parathion	95	95										0	0.000		
Parathion-methyl	95	95										0	0.000		
Penconazol	95	95										0	0.000		
Pencycuron	95	95										0	0.000		
Pendimethalin	95	95										0	0.000		
Pentachloranilin	75	75										0	0.000		
Pentachloranisol	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pentachlorphenol	95	95										0	0.000		
Permethrin	95	95										0	0.000		
Phenkapton	95	95										0	0.000		
Phenmedipham	95	95										0	0.000		
Phentoat	95	95										0	0.000		
Phorat	95	95										0	0.000		
Phosalon	95	95										0	0.000		
Phosfolan	95	95										0	0.000		
Phosmet	95	95										0	0.000		
Phosphamidon	95	95										0	0.000		
Phoxim	24	24										0	0.000		
Phthalimid	75	75										0	0.000		
Picolinafen	95	95										0	0.000		
Picoxystrobin	95	95										0	0.000		
Piperonylbutoxid	95	95										0	0.000		
Pirimicarb	95	95										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	95	95										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	95	95										0	0.000		
Prochloraz	95	95										0	0.000		
Procymidon	95	95										0	0.000		
Profenofos	95	95										0	0.000		
Profluralin	95	95										0	0.000		
Promecarb	95	95										0	0.000		
Prometryn	95	95										0	0.000		
Propachlor	95	95										0	0.000		
Propamocarb	95	94		1								1	0.021	10.00	0
Propanil	95	95										0	0.000		
Propargit	95	95										0	0.000		
Propazin	95	95										0	0.000		
Propham	95	95										0	0.000		
Propiconazol	95	95										0	0.000		
Propoxur	95	95										0	0.000		
Propyzamid	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Proquinazid	75	75										0	0.000		
Prosulfocarb	95	95										0	0.000		
Prothiofos	95	95										0	0.000		
Pymetrozin	95	95										0	0.000		
Pyraclostrobin	95	95										0	0.000		
Pyrazophos	95	95										0	0.000		
Pyrethrine	2	2										0	0.000		
Pyridaben	95	95										0	0.000		
Pyridafenthion	95	95										0	0.000		
Pyridalyl	95	95										0	0.000		
Pyrifenox	95	95										0	0.000		
Pyrimethanil	95	95										0	0.000		
Pyriproxyfen	95	95										0	0.000		
Pyroxsulam	40	40										0	0.000		
Quinalphos	95	95										0	0.000		
Quinclorac	55	55										0	0.000		
Quinmerac	95	95										0	0.000		
Quinoxifen	95	95										0	0.000		
Quintozen	95	95										0	0.000		
Quizalofop	95	95										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	95	95										0	0.000		
Rotenon	95	95										0	0.000		
Sebuthylazin	2	2										0	0.000		
Simazin	95	95										0	0.000		
Spinosad	95	95										0	0.000		
Spirodiclofen	95	95										0	0.000		
Spiromesifen	95	95										0	0.000		
Spiroxamin	95	95										0	0.000		
Sulfotep	95	95										0	0.000		
Sulprofos	20	20										0	0.000		
TEPP	95	95										0	0.000		
Tebuconazol	95	93			2							2	0.079	1.00	0
Tebufenozid	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tebufenpyrad	95	95										0	0.000		
Tecnazen	95	95										0	0.000		
Teflubenzuron	95	95										0	0.000		
Tefluthrin	95	95										0	0.000		
Terbacil	75	75										0	0.000		
Terbucarb	40	40										0	0.000		
Terbufos	95	95										0	0.000		
Terbuthylazin	95	95										0	0.000		
Terbutryn	95	95										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	95	95										0	0.000		
Tetraconazol	95	95										0	0.000		
Tetradifon	95	95										0	0.000		
Tetramethrin	95	95										0	0.000		
Tetrasul	95	95										0	0.000		
Thiabendazol	95	95										0	0.000		
Thiacloprid	95	94		1								1	0.036	1.00	0
Thiametoxam	95	95										0	0.000		
Thiofanox	95	95										0	0.000		
Thiometon	95	95										0	0.000		
Thionazin	95	95										0	0.000		
Thiophanat-methyl	95	95										0	0.000		
Tolclofos-methyl	95	95										0	0.000		
Tolfenpyrad	75	75										0	0.000		
Tolyfluanid	95	95										0	0.000		
Transfluthrin	95	95										0	0.000		
Triadimefon	95	95										0	0.000		
Triamiphos	95	95										0	0.000		
Triazophos	95	95										0	0.000		
Tribenuron-methyl	40	40										0	0.000		
Trichloronat	20	20										0	0.000		
Triclopyr	95	95										0	0.000		
Tricyclazol	40	40										0	0.000		
Trifloxystrobin	95	95										0	0.000		

Kohl

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Triflumizol	95	95										0	0.000		
Triflumuron	95	95										0	0.000		
Trifluralin	95	95										0	0.000		
Triforin	95	95										0	0.000		
Triticonazol	95	95										0	0.000		
Vamidothion	40	40										0	0.000		
Vinclozolin	95	95										0	0.000		
Zoxamid	95	95										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	95	95										0	0.000		
o-Phenylphenol	95	95										0	0.000		
tau-Fluvalinat	95	95										0	0.000		
Gesamtergebnis	36009	35978	7	9	11	3				1		31			0

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	26	26										0	0.000		
2,4,5-T	26	26										0	0.000		
2,4,6-Trichlorphenol	26	26										0	0.000		
2,4-D	26	26										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	26	26										0	0.000		
4,4-Dichlorbenzophenon	26	26										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	26	26										0	0.000		
Abamectin	26	26										0	0.000		
Acephat	26	26										0	0.000		
Acetamidrid	26	26										0	0.000		
Acetochlor	26	26										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	26	26										0	0.000		
Aclonifen	26	26										0	0.000		
Acrinathrin	26	26										0	0.000		
Alachlor	26	26										0	0.000		
Aldicarb	26	26										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	26	26										0	0.000		
Allethrin	26	26										0	0.000		
Ametryn	26	26										0	0.000		
Aminocarb	26	26										0	0.000		
Amitraz	26	26										0	0.000		
Anilofos	26	26										0	0.000		
Atrazin	26	26										0	0.000		
Azaconazol	26	26										0	0.000		
Azinphos-ethyl	26	26										0	0.000		
Azinphos-methyl	26	26										0	0.000		
Azoxystrobin	26	26										0	0.000		
Benalaxyl	26	26										0	0.000		
Bendiocarb	26	26										0	0.000		
Benfluralin	26	26										0	0.000		
Bentazon	26	26										0	0.000		
Bifenazat	26	26										0	0.000		
Bifenox	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bifenthrin	26	26										0	0.000		
Binapacryl	26	26										0	0.000		
Biphenyl	26	26										0	0.000		
Bitertanol	26	22		2		2						4	0.169	1.00	0
Boscalid	26	21	1	2	1	1						5	0.107	3.00	0
Bromacil	26	26										0	0.000		
Bromophos	26	26										0	0.000		
Bromophos-ethyl	26	26										0	0.000		
Bromoxynil	26	26										0	0.000		
Brompropylat	26	26										0	0.000		
Bromuconazol	26	26										0	0.000		
Bupirimat	26	26										0	0.000		
Buprofezin	26	26										0	0.000		
Butocarboxim	26	26										0	0.000		
Cadusafos	26	26										0	0.000		
Captafol	4	4										0	0.000		
Captan	26	23			2		1					3	0.251	3.00	0
Carbaryl	26	26										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	26	26										0	0.000		
Carbetamid	26	26										0	0.000		
Carbofuran	26	26										0	0.000		
Carbophenothion	26	26										0	0.000		
Carbosulfan	26	26										0	0.000		
Carboxin	26	26										0	0.000		
Chinomethionat	26	26										0	0.000		
Chlorbensid	26	26										0	0.000		
Chlorbenzilat	26	26										0	0.000		
Chlorbufam	26	26										0	0.000		
Chlordan	26	26										0	0.000		
Chlordimeform	26	26										0	0.000		
Chlorfenapyr	26	26										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	26	26										0	0.000		
Chlorfenson	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorfenvinphos	26	26										0	0.000		
Chlorfluazuron	26	26										0	0.000		
Chloridazon	22	22										0	0.000		
Chlormephos	26	26										0	0.000		
Chlormequat	14	14										0	0.000		
Chlorothalonil	26	25				1						1	0.138	1.00	0
Chloroxuron	26	26										0	0.000		
Chlorpropham	26	26										0	0.000		
Chlorpropylat	26	26										0	0.000		
Chlorpyrifos	26	26										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	26	26										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	26	26										0	0.000		
Chlorthiamid	22	22										0	0.000		
Chlorthion	26	26										0	0.000		
Chlorthiophos	26	26										0	0.000		
Chlozolinat	26	26										0	0.000		
Cinidon-ethyl	26	26										0	0.000		
Clofentezin	26	26										0	0.000		
Clopyralid	26	26										0	0.000		
Cloquintocet-mexyl	22	22										0	0.000		
Coumaphos	26	26										0	0.000		
Cyanazin	26	26										0	0.000		
Cyanofenphos	26	26										0	0.000		
Cycloat	26	26										0	0.000		
Cyflufenamid	26	26										0	0.000		
Cyfluthrin	26	26										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	26	26										0	0.000		
Cyhexatin	4	4										0	0.000		
Cymoxanil	26	26										0	0.000		
Cypermethrin	26	25		1								1	0.032	2.00	0
Cyproconazol	26	26										0	0.000		
Cyprodinil	26	23	1	1		1						3	0.116	2.00	0
Cyromazin	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
DDT	26	26										0	0.000		
Deltamethrin	26	26										0	0.000		
Demeton-S-methyl	26	26										0	0.000		
Desmedipham	26	25	1									1	0.011	0.05	0
Diafenthuron	26	26										0	0.000		
Dialifos	26	26										0	0.000		
Diallat	26	26										0	0.000		
Diazinon	26	26										0	0.000		
Dicamba	26	26										0	0.000		
Dichlobenil	22	22										0	0.000		
Dichlofenthion	26	26										0	0.000		
Dichlofluanid	26	26										0	0.000		
Dichlorprop	26	26										0	0.000		
Dichlorvos	26	26										0	0.000		
Diclobutrazol	26	26										0	0.000		
Dicloran	26	26										0	0.000		
Dicofol	26	26										0	0.000		
Dicrotophos	26	26										0	0.000		
Diethofencarb	26	26										0	0.000		
Difenoconazol	26	26										0	0.000		
Diflubenzuron	26	26										0	0.000		
Diflufenican	26	26										0	0.000		
Dimefuron	26	26										0	0.000		
Dimethachlor	26	26										0	0.000		
Dimethenamid	26	26										0	0.000		
Dimethipin	26	26										0	0.000		
Dimethoate	26	26										0	0.000		
Dimethomorph	26	26										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	26	26										0	0.000		
Dimoxystrobin	26	26										0	0.000		
Diniconazol	26	26										0	0.000		
Dinobuton	26	26										0	0.000		
Dinocap	22	22										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dinoseb	26	26										0	0.000		
Dinoterb	26	26										0	0.000		
Dioxabenzofos	3	3										0	0.000		
Dioxacarb	26	26										0	0.000		
Dioxathion	26	26										0	0.000		
Diphenylamin	26	26										0	0.000		
Disulfoton	26	26										0	0.000		
Ditalimfos	26	26										0	0.000		
Dithianon	22	22										0	0.000		
Dithiocarbamate	1							1				1	0.363	2.00	0
Diuron	26	26										0	0.000		
Dodemorph	26	26										0	0.000		
Dodin	26	25							1			1	0.524	5.00	0
EPN	26	26										0	0.000		
EPTC	26	26										0	0.000		
Edifenphos	26	26										0	0.000		
Endosulfan	26	26										0	0.000		
Endrin	26	26										0	0.000		
Epoxiconazol	26	26										0	0.000		
Esfenvalerat	26	26										0	0.000		
Ethalfuralin	26	26										0	0.000		
Ethiofencarb	26	26										0	0.000		
Ethion	26	26										0	0.000		
Ethirimol	26	26										0	0.000		
Ethofumesat	26	26										0	0.000		
Ethoprophos	26	26										0	0.000		
Etofenprox	26	23	1		1	1						3	0.190	1.00	0
Etoxazol	26	26										0	0.000		
Etridiazol	26	26										0	0.000		
Etrimfos	26	26										0	0.000		
Famoxadon	26	26										0	0.000		
Fenamidon	26	26										0	0.000		
Fenamiphos	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenarimol	26	26										0	0.000		
Fenazaquin	26	26										0	0.000		
Fenbuconazol	26	20	1	4	1							6	0.092	1.00	0
Fenclorphos	26	26										0	0.000		
Fenhexamid	26	21			1	2	1	1				5	0.515	5.00	0
Fenitrothion	26	26										0	0.000		
Fenobucarb	26	26										0	0.000		
Fenoxaprop	22	22										0	0.000		
Fenoxycarb	26	26										0	0.000		
Fenpiclonil	26	26										0	0.000		
Fenpropathrin	26	26										0	0.000		
Fenpropidin	26	26										0	0.000		
Fenpropimorph	26	26										0	0.000		
Fenpyroximat	26	26										0	0.000		
Fensulfothion	26	26										0	0.000		
Fenthion	26	26										0	0.000		
Fentin	4	4										0	0.000		
Fenvalerat	26	26										0	0.000		
Fipronil	26	26										0	0.000		
Florasulam	22	22										0	0.000		
Fluacrypyrim	26	26										0	0.000		
Fluazifop	26	26										0	0.000		
Fluazifop-butyl	26	26										0	0.000		
Fluazinam	22	22										0	0.000		
Flubenzimin	26	26										0	0.000		
Fluchloralin	26	26										0	0.000		
Flucythrinat	26	26										0	0.000		
Fludioxonil	26	23		1	1	1						3	0.104	5.00	0
Flufenacet	26	26										0	0.000		
Flufenoxuron	26	26										0	0.000		
Fluoxastrobin	26	26										0	0.000		
Fluquinconazol	26	26										0	0.000		
Flurochloridon	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flusilazol	26	26										0	0.000		
Flutolanil	26	26										0	0.000		
Flutriafol	26	26										0	0.000		
Folpet	26	26										0	0.000		
Fonofos	26	26										0	0.000		
Formetanat	26	26										0	0.000		
Formothion	26	26										0	0.000		
Furalaxyl	26	26										0	0.000		
Furathiocarb	26	26										0	0.000		
HCH	26	26										0	0.000		
Haloxyfop	26	26										0	0.000		
Heptachlor	26	26										0	0.000		
Heptenophos	26	26										0	0.000		
Hexachlorbenzol	26	26										0	0.000		
Hexaconazol	26	26										0	0.000		
Hexaflumuron	26	26										0	0.000		
Hexazinon	26	26										0	0.000		
Hexythiazox	26	26										0	0.000		
Imazalil	26	26										0	0.000		
Imazaquin	22	22										0	0.000		
Imidacloprid	26	23	2	1								3	0.041	0.50	0
Indoxacarb	26	21	2	2	1							5	0.055	0.30	0
Iodfenphos	3	3										0	0.000		
Iodsulfuron-methyl	22	22										0	0.000		
Ioxynil	26	26										0	0.000		
Iprobenfos	26	26										0	0.000		
Iprodion	26	23		1		2						3	0.122	3.00	0
Iprovalicarb	26	26										0	0.000		
Isocarbophos	26	26										0	0.000		
Isodrin	26	26										0	0.000		
Isofenphos	26	26										0	0.000		
Isofenphos-methyl	26	26										0	0.000		
Isoprocarb	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Isopropalin	3	3										0	0.000		
Isoprothiolan	26	26										0	0.000		
Isoproturon	26	26										0	0.000		
Isoxadifen-ethyl	3	3										0	0.000		
Kresoxim-methyl	26	26										0	0.000		
Lenacil	26	26										0	0.000		
Leptophos	3	3										0	0.000		
Lindan	26	26										0	0.000		
Linuron	26	26										0	0.000		
Lufenuron	26	26										0	0.000		
MCPA und MCPB	26	26										0	0.000		
Malathion	26	26										0	0.000		
Mecarbam	26	26										0	0.000		
Mecoprop	26	26										0	0.000		
Mepanipyrim	26	26										0	0.000		
Mepiquat	3	3										0	0.000		
Mepronil	26	26										0	0.000		
Meptyldinocap	22	22										0	0.000		
Metalaxyl	26	26										0	0.000		
Metamitron	26	26										0	0.000		
Metazachlor	26	26										0	0.000		
Metconazol	26	26										0	0.000		
Methabenzthiazuron	22	22										0	0.000		
Methacrifos	26	26										0	0.000		
Methamidophos	26	26										0	0.000		
Methidathion	26	26										0	0.000		
Methiocarb	26	26										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	26	26										0	0.000		
Methoprotryn	26	26										0	0.000		
Methoxychlor	26	26										0	0.000		
Methoxyfenozid	26	25		1								1	0.043	0.30	0
Metobromuron	26	26										0	0.000		
Metolachlor	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Metrafenon	26	26										0	0.000		
Metribuzin	26	26										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	22	22										0	0.000		
Mevinphos	26	26										0	0.000		
Mirex	26	26										0	0.000		
Monocrotophos	26	26										0	0.000		
Monolinuron	26	26										0	0.000		
Monuron	26	26										0	0.000		
Myclobutanil	26	25		1								1	0.020	0.30	0
Napropamid	26	26										0	0.000		
Neburon	26	26										0	0.000		
Nicosulfuron	26	26										0	0.000		
Nitenpyram	26	26										0	0.000		
Nitrapyrin	26	26										0	0.000		
Nitrofen	26	26										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	26	26										0	0.000		
Novaluron	22	22										0	0.000		
Nuarimol	26	26										0	0.000		
Orbencarb	26	26										0	0.000		
Oxadiazon	26	26										0	0.000		
Oxadixyl	26	26										0	0.000		
Oxamyl	26	26										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	26	26										0	0.000		
Oxyfluorfen	26	26										0	0.000		
Paclobutrazol	26	26										0	0.000		
Parathion	26	26										0	0.000		
Parathion-methyl	26	26										0	0.000		
Penconazol	26	26										0	0.000		
Pencycuron	26	26										0	0.000		
Pendimethalin	26	26										0	0.000		
Pentachloranilin	26	26										0	0.000		
Pentachloranisol	26	26										0	0.000		
Pentachlorphenol	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Permethrin	26	26										0	0.000		
Phenkapton	26	26										0	0.000		
Phenmedipham	26	25	1									1	0.010	0.05	0
Phentoat	26	26										0	0.000		
Phorat	26	26										0	0.000		
Phosalon	26	25				1						1	0.150	2.00	0
Phosfolan	26	26										0	0.000		
Phosmet	26	26										0	0.000		
Phosphamidon	26	26										0	0.000		
Phoxim	6	6										0	0.000		
Phthalimid	26	26										0	0.000		
Picolinafen	26	26										0	0.000		
Picoxystrobin	26	26										0	0.000		
Piperonylbutoxid	26	26										0	0.000		
Pirimicarb	26	26										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	26	26										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	26	26										0	0.000		
Prochloraz	26	26										0	0.000		
Procymidon	26	26										0	0.000		
Profenofos	26	26										0	0.000		
Profluralin	26	26										0	0.000		
Promecarb	26	26										0	0.000		
Prometryn	26	26										0	0.000		
Propachlor	26	26										0	0.000		
Propamocarb	26	26										0	0.000		
Propanil	26	26										0	0.000		
Propargit	26	25					1					1	0.388	4.00	0
Propazin	26	26										0	0.000		
Propham	26	26										0	0.000		
Propiconazol	26	26										0	0.000		
Propoxur	26	26										0	0.000		
Propyzamid	26	26										0	0.000		
Proquinazid	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prosulfocarb	26	26										0	0.000		
Prothiofos	26	26										0	0.000		
Pymetrozin	26	26										0	0.000		
Pyraclostrobin	26	25	1									1	0.017	0.20	0
Pyrazophos	26	26										0	0.000		
Pyridaben	26	26										0	0.000		
Pyridafenthion	26	26										0	0.000		
Pyridalyl	26	26										0	0.000		
Pyrifenox	26	26										0	0.000		
Pyrimethanil	26	26										0	0.000		
Pyriproxyfen	26	26										0	0.000		
Pyroxsulam	22	22										0	0.000		
Quinalphos	26	26										0	0.000		
Quinclorac	4	4										0	0.000		
Quinmerac	26	26										0	0.000		
Quinoxifen	26	26										0	0.000		
Quintozen	26	26										0	0.000		
Quizalofop	26	26										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	26	26										0	0.000		
Rotenon	26	26										0	0.000		
Simazin	26	26										0	0.000		
Spinosad	26	26										0	0.000		
Spirodiclofen	26	26										0	0.000		
Spiromesifen	26	26										0	0.000		
Spiroxamin	26	26										0	0.000		
Sulfotep	26	26										0	0.000		
Sulprofos	3	3										0	0.000		
TEPP	26	26										0	0.000		
Tebuconazol	26	23		2			1					3	0.116	1.00	0
Tebufenozid	26	26										0	0.000		
Tebufenpyrad	26	26										0	0.000		
Tecnazen	26	26										0	0.000		
Teflubenzuron	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tefluthrin	26	26										0	0.000		
Terbacil	26	26										0	0.000		
Terbucarb	22	22										0	0.000		
Terbufos	26	26										0	0.000		
Terbuthylazin	26	26										0	0.000		
Terbutryn	26	26										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	26	26										0	0.000		
Tetraconazol	26	26										0	0.000		
Tetradifon	26	26										0	0.000		
Tetramethrin	26	26										0	0.000		
Tetrasul	26	26										0	0.000		
Thiabendazol	26	26										0	0.000		
Thiacloprid	26	22	2	1		1						4	0.112	0.30	0
Thiametoxam	26	26										0	0.000		
Thiofanox	26	26										0	0.000		
Thiometon	26	26										0	0.000		
Thionazin	26	26										0	0.000		
Thiophanat-methyl	26	26										0	0.000		
Tolclofos-methyl	26	26										0	0.000		
Tolfenpyrad	26	26										0	0.000		
Tolyfluanid	26	26										0	0.000		
Transfluthrin	26	26										0	0.000		
Triadimefon	26	26										0	0.000		
Triamiphos	26	26										0	0.000		
Triazophos	26	26										0	0.000		
Tribenuron-methyl	22	22										0	0.000		
Trichloronat	3	3										0	0.000		
Triclopyr	26	26										0	0.000		
Tricyclazol	22	22										0	0.000		
Trifloxystrobin	26	25		1								1	0.030	1.00	0
Triflumizol	26	26										0	0.000		
Triflumuron	26	26										0	0.000		
Trifluralin	26	26										0	0.000		

Marillen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Triforin	26	26										0	0.000		
Triticonazol	26	26										0	0.000		
Vamidothion	22	22										0	0.000		
Vinclozolin	26	26										0	0.000		
Zoxamid	26	26										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	26	24	2									2	0.015	0.20	0
o-Phenylphenol	26	26										0	0.000		
tau-Fluvalinat	26	26										0	0.000		
Gesamtergebnis	10095	10031	15	21	8	14	4	2				64			0

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	30	30										0	0.000		
2,4,5-T	30	30										0	0.000		
2,4,6-Trichlorphenol	30	30										0	0.000		
2,4-D	30	30										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	30	30										0	0.000		
4,4-Dichlorbenzophenon	30	30										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	30	30										0	0.000		
Abamectin	30	30										0	0.000		
Acephat	30	30										0	0.000		
Acetamiprid	30	30										0	0.000		
Acetochlor	30	30										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	30	30										0	0.000		
Aclonifen	30	30										0	0.000		
Acrinathrin	30	30										0	0.000		
Alachlor	30	30										0	0.000		
Aldicarb	30	30										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	30	30										0	0.000		
Allethrin	30	30										0	0.000		
Ametryn	30	30										0	0.000		
Aminocarb	30	30										0	0.000		
Amitraz	30	30										0	0.000		
Anilofos	30	30										0	0.000		
Atrazin	30	30										0	0.000		
Azaconazol	30	30										0	0.000		
Azinphos-ethyl	30	30										0	0.000		
Azinphos-methyl	30	30										0	0.000		
Azoxystrobin	30	30										0	0.000		
Benalaxyl	30	30										0	0.000		
Bendiocarb	30	30										0	0.000		
Benfluralin	30	30										0	0.000		
Bentazon	30	30										0	0.000		
Bifenazat	30	30										0	0.000		
Bifenox	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bifenthrin	30	30										0	0.000		
Binapacryl	30	30										0	0.000		
Biphenyl	30	30										0	0.000		
Bitertanol	30	30										0	0.000		
Boscalid	30	30										0	0.000		
Bromacil	30	30										0	0.000		
Bromophos	30	30										0	0.000		
Bromophos-ethyl	30	30										0	0.000		
Bromoxynil	30	30										0	0.000		
Brompropylat	30	30										0	0.000		
Bromuconazol	30	30										0	0.000		
Bupirimat	30	30										0	0.000		
Buprofezin	30	30										0	0.000		
Butocarboxim	30	30										0	0.000		
Cadusafos	30	30										0	0.000		
Captafol	10	10										0	0.000		
Captan	30	30										0	0.000		
Carbaryl	30	30										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	30	30										0	0.000		
Carbetamid	30	30										0	0.000		
Carbofuran	30	30										0	0.000		
Carbophenothion	30	30										0	0.000		
Carbosulfan	30	30										0	0.000		
Carboxin	30	30										0	0.000		
Chinomethionat	30	30										0	0.000		
Chlorbensid	30	30										0	0.000		
Chlorbenzilat	30	30										0	0.000		
Chlorbufam	30	30										0	0.000		
Chlordan	30	30										0	0.000		
Chlordimeform	30	30										0	0.000		
Chlorfenapyr	30	30										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	30	30										0	0.000		
Chlorfenson	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorfenvinphos	30	30										0	0.000		
Chlorfluazuron	30	30										0	0.000		
Chloridazon	20	20										0	0.000		
Chlormephos	30	30										0	0.000		
Chlormequat	17	17										0	0.000		
Chlorothalonil	30	26	1	1	2							4	0.093	1.00	0
Chloroxuron	30	30										0	0.000		
Chlorpropham	30	30										0	0.000		
Chlorpropylat	30	30										0	0.000		
Chlorpyrifos	30	30										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	30	30										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	30	30										0	0.000		
Chlorthiamid	20	20										0	0.000		
Chlorthion	30	30										0	0.000		
Chlorthiophos	30	30										0	0.000		
Chlozolinat	30	30										0	0.000		
Cinidon-ethyl	30	30										0	0.000		
Clofentezin	30	30										0	0.000		
Clopyralid	30	30										0	0.000		
Cloquintocet-mexyl	20	20										0	0.000		
Coumaphos	30	30										0	0.000		
Cyanazin	30	30										0	0.000		
Cyanofenphos	30	30										0	0.000		
Cycloat	30	30										0	0.000		
Cyflufenamid	30	30										0	0.000		
Cyfluthrin	30	30										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	30	30										0	0.000		
Cyhexatin	10	10										0	0.000		
Cymoxanil	30	30										0	0.000		
Cypermethrin	30	30										0	0.000		
Cyproconazol	30	30										0	0.000		
Cyprodinil	30	30										0	0.000		
Cyromazin	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
DDT	30	30										0	0.000		
Deltamethrin	30	30										0	0.000		
Demeton-S-methyl	30	30										0	0.000		
Desmedipham	30	30										0	0.000		
Diafenthuron	30	30										0	0.000		
Dialifos	30	30										0	0.000		
Diallat	30	30										0	0.000		
Diazinon	30	30										0	0.000		
Dicamba	30	30										0	0.000		
Dichlobenil	20	20										0	0.000		
Dichlofenthion	30	30										0	0.000		
Dichlofluanid	30	30										0	0.000		
Dichlorprop	30	30										0	0.000		
Dichlorvos	30	30										0	0.000		
Diclobutrazol	30	30										0	0.000		
Dicloran	30	30										0	0.000		
Dicofol	30	30										0	0.000		
Dicrotophos	30	30										0	0.000		
Diethofencarb	30	30										0	0.000		
Difenoconazol	30	30										0	0.000		
Diflubenzuron	30	30										0	0.000		
Diflufenican	30	30										0	0.000		
Dimefuron	30	30										0	0.000		
Dimethachlor	30	30										0	0.000		
Dimethenamid	30	30										0	0.000		
Dimethipin	30	30										0	0.000		
Dimethoate	30	30										0	0.000		
Dimethomorph	30	29		1								1	0.028	1.00	0
Dimethylaminosulfanilid	30	30										0	0.000		
Dimoxystrobin	30	30										0	0.000		
Diniconazol	30	30										0	0.000		
Dinobuton	30	30										0	0.000		
Dinocap	20	20										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dinoseb	30	30										0	0.000		
Dinoterb	30	30										0	0.000		
Dioxacarb	30	30										0	0.000		
Dioxathion	30	30										0	0.000		
Diphenylamin	30	30										0	0.000		
Diquat	1	1										0	0.000		
Disulfoton	30	30										0	0.000		
Ditalimfos	30	30										0	0.000		
Dithianon	20	20										0	0.000		
Diuron	30	30										0	0.000		
Dodemorph	30	30										0	0.000		
Dodin	30	29			1							1	0.059	0.20	0
EPN	30	30										0	0.000		
EPTC	30	30										0	0.000		
Edifenphos	30	30										0	0.000		
Endosulfan	30	30										0	0.000		
Endrin	30	30										0	0.000		
Epoxiconazol	30	30										0	0.000		
Esfenvalerat	30	30										0	0.000		
Ethalfuralin	30	30										0	0.000		
Ethiofencarb	30	30										0	0.000		
Ethion	30	30										0	0.000		
Ethirimol	30	30										0	0.000		
Ethofumesat	30	30										0	0.000		
Ethoprophos	30	30										0	0.000		
Etofenprox	30	30										0	0.000		
Etoxazol	30	30										0	0.000		
Etridiazol	30	30										0	0.000		
Etrimfos	30	30										0	0.000		
Famoxadon	30	30										0	0.000		
Fenamidon	30	29	1									1	0.010	0.10	0
Fenamiphos	30	30										0	0.000		
Fenarimol	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenazaquin	30	30										0	0.000		
Fenbuconazol	30	30										0	0.000		
Fenchlorphos	30	30										0	0.000		
Fenhexamid	30	30										0	0.000		
Fenitrothion	30	30										0	0.000		
Fenobucarb	30	30										0	0.000		
Fenoxaprop	20	20										0	0.000		
Fenoxycarb	30	30										0	0.000		
Fenpiclonil	30	30										0	0.000		
Fenpropathrin	30	30										0	0.000		
Fenpropidin	30	30										0	0.000		
Fenpropimorph	30	30										0	0.000		
Fenpyroximat	30	30										0	0.000		
Fensulfothion	30	30										0	0.000		
Fenthion	30	30										0	0.000		
Fentin	10	10										0	0.000		
Fenvalerat	30	30										0	0.000		
Fipronil	30	30										0	0.000		
Florasulam	20	20										0	0.000		
Fluacrypyrim	30	30										0	0.000		
Fluazifop	30	30										0	0.000		
Fluazifop-butyl	30	30										0	0.000		
Fluazinam	20	20										0	0.000		
Flubenzimin	30	30										0	0.000		
Fluchloralin	30	30										0	0.000		
Flucythrinat	30	30										0	0.000		
Fludioxonil	30	30										0	0.000		
Flufenacet	30	30										0	0.000		
Flufenoxuron	30	30										0	0.000		
Fluoxastrobin	30	30										0	0.000		
Fluquinconazol	30	30										0	0.000		
Flurochloridon	30	30										0	0.000		
Flusilazol	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flutolanil	30	30										0	0.000		
Flutriafol	30	30										0	0.000		
Folpet	30	29		1								1	0.048	1.00	0
Fonofos	30	30										0	0.000		
Formetanat	30	30										0	0.000		
Formothion	30	30										0	0.000		
Furalaxyl	30	30										0	0.000		
Furathiocarb	30	30										0	0.000		
HCH	30	30										0	0.000		
Haloxyfop	30	30										0	0.000		
Heptachlor	30	30										0	0.000		
Heptenophos	30	30										0	0.000		
Hexachlorbenzol	30	30										0	0.000		
Hexaconazol	30	30										0	0.000		
Hexaflumuron	30	30										0	0.000		
Hexazinon	30	30										0	0.000		
Hexythiazox	30	30										0	0.000		
Imazalil	30	29						1				1	0.318	2.00	0
Imazaquin	20	20										0	0.000		
Imidacloprid	30	29	1									1	0.012	0.50	0
Indoxacarb	30	29	1									1	0.011	0.10	0
Iodsulfuron-methyl	20	20										0	0.000		
Ioxynil	30	30										0	0.000		
Iprobenfos	30	30										0	0.000		
Iprodion	30	30										0	0.000		
Iprovalicarb	30	30										0	0.000		
Isocarbophos	30	30										0	0.000		
Isodrin	30	30										0	0.000		
Isofenphos	30	30										0	0.000		
Isofenphos-methyl	30	30										0	0.000		
Isoprocab	30	30										0	0.000		
Isoprothiolan	30	30										0	0.000		
Isoproturon	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Kresoxim-methyl	30	30										0	0.000		
Lenacil	30	30										0	0.000		
Lindan	30	30										0	0.000		
Linuron	30	30										0	0.000		
Lufenuron	30	30										0	0.000		
MCPA und MCPB	30	30										0	0.000		
Malathion	30	30										0	0.000		
Mecarbam	30	30										0	0.000		
Mecoprop	30	30										0	0.000		
Mepanipyrim	30	30										0	0.000		
Mepiquat	1	1										0	0.000		
Mepronil	30	30										0	0.000		
Meptyldinocap	20	20										0	0.000		
Metaxyl	30	30										0	0.000		
Metamitron	30	30										0	0.000		
Metazachlor	30	30										0	0.000		
Metconazol	30	30										0	0.000		
Methabenzthiazuron	20	20										0	0.000		
Methacrifos	30	30										0	0.000		
Methamidophos	30	30										0	0.000		
Methidathion	30	30										0	0.000		
Methiocarb	30	30										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	30	30										0	0.000		
Methoprotryn	30	30										0	0.000		
Methoxychlor	30	30										0	0.000		
Methoxyfenozid	30	30										0	0.000		
Metobromuron	30	30										0	0.000		
Metolachlor	30	30										0	0.000		
Metrafenon	30	30										0	0.000		
Metribuzin	30	30										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	20	20										0	0.000		
Mevinphos	30	30										0	0.000		
Mirex	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Monocrotophos	30	30										0	0.000		
Monolinuron	30	30										0	0.000		
Monuron	30	30										0	0.000		
Myclobutanil	30	30										0	0.000		
Napropamid	30	30										0	0.000		
Neburon	30	30										0	0.000		
Nicosulfuron	30	30										0	0.000		
Nitenpyram	30	30										0	0.000		
Nitrapyrin	30	30										0	0.000		
Nitrofen	30	30										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	30	30										0	0.000		
Novaluron	20	20										0	0.000		
Nuarimol	30	30										0	0.000		
Orbencarb	30	30										0	0.000		
Oxadiazon	30	30										0	0.000		
Oxadixyl	30	30										0	0.000		
Oxamyl	30	30										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	30	30										0	0.000		
Oxyfluorfen	30	30										0	0.000		
Paclobutrazol	30	30										0	0.000		
Parathion	30	30										0	0.000		
Parathion-methyl	30	30										0	0.000		
Penconazol	30	30										0	0.000		
Pencycuron	30	30										0	0.000		
Pendimethalin	30	30										0	0.000		
Pentachloranilin	30	30										0	0.000		
Pentachloranisol	30	30										0	0.000		
Pentachlorphenol	30	30										0	0.000		
Permethrin	30	30										0	0.000		
Phenkapton	30	30										0	0.000		
Phenmedipham	30	30										0	0.000		
Phentoat	30	30										0	0.000		
Phorat	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Phosalon	30	30										0	0.000		
Phosfolan	30	30										0	0.000		
Phosmet	30	30										0	0.000		
Phosphamidon	30	30										0	0.000		
Phoxim	20	20										0	0.000		
Phthalimid	30	30										0	0.000		
Picolinafen	30	30										0	0.000		
Picoxystrobin	30	30										0	0.000		
Piperonylbutoxid	30	30										0	0.000		
Pirimicarb	30	30										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	30	30										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	30	30										0	0.000		
Prochloraz	30	30										0	0.000		
Procymidon	30	30										0	0.000		
Profenofos	30	30										0	0.000		
Profluralin	30	30										0	0.000		
Promecarb	30	30										0	0.000		
Prometryn	30	30										0	0.000		
Propachlor	30	30										0	0.000		
Propamocarb	30	29		1								1	0.024	5.00	0
Propanil	30	30										0	0.000		
Propargit	30	30										0	0.000		
Propazin	30	30										0	0.000		
Propham	30	30										0	0.000		
Propiconazol	30	30										0	0.000		
Propoxur	30	30										0	0.000		
Propyzamid	30	30										0	0.000		
Proquinazid	30	30										0	0.000		
Prosulfocarb	30	30										0	0.000		
Prothiofos	30	30										0	0.000		
Pymetrozin	30	30										0	0.000		
Pyraclostrobin	30	30										0	0.000		
Pyrazophos	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pyridaben	30	30										0	0.000		
Pyridafenthion	30	30										0	0.000		
Pyridalyl	30	30										0	0.000		
Pyrifenox	30	30										0	0.000		
Pyrimethanil	30	30										0	0.000		
Pyriproxyfen	30	30										0	0.000		
Pyroxsulam	20	20										0	0.000		
Quinalphos	30	30										0	0.000		
Quinclorac	10	10										0	0.000		
Quinmerac	30	30										0	0.000		
Quinoxifen	30	30										0	0.000		
Quintozen	30	30										0	0.000		
Quizalofop	30	30										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	30	30										0	0.000		
Rotenon	30	30										0	0.000		
Simazin	30	30										0	0.000		
Spinosad	30	30										0	0.000		
Spirodiclofen	30	30										0	0.000		
Spiromesifen	30	30										0	0.000		
Spiroxamin	30	30										0	0.000		
Sulfotep	30	30										0	0.000		
TEPP	30	30										0	0.000		
Tebuconazol	30	30										0	0.000		
Tebufenozid	30	30										0	0.000		
Tebufenpyrad	30	30										0	0.000		
Tecnazen	30	30										0	0.000		
Teflubenzuron	30	30										0	0.000		
Tefluthrin	30	30										0	0.000		
Terbacil	30	30										0	0.000		
Terbucarb	20	20										0	0.000		
Terbufos	30	30										0	0.000		
Terbuthylazin	30	30										0	0.000		
Terbutryn	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tetrachlorvinphos	30	30										0	0.000		
Tetraconazol	30	30										0	0.000		
Tetradifon	30	30										0	0.000		
Tetramethrin	30	30										0	0.000		
Tetrasul	30	30										0	0.000		
Thiabendazol	30	30										0	0.000		
Thiacloprid	30	30										0	0.000		
Thiametoxam	30	30										0	0.000		
Thiofanox	30	30										0	0.000		
Thiometon	30	30										0	0.000		
Thionazin	30	30										0	0.000		
Thiophanat-methyl	30	30										0	0.000		
Tolclofos-methyl	30	30										0	0.000		
Tolfenpyrad	30	30										0	0.000		
Tolyfluanid	30	30										0	0.000		
Transfluthrin	30	30										0	0.000		
Triadimefon	30	30										0	0.000		
Triamiphos	30	30										0	0.000		
Triazophos	30	30										0	0.000		
Tribenuron-methyl	20	20										0	0.000		
Triclopyr	30	30										0	0.000		
Tricyclazol	20	20										0	0.000		
Trifloxystrobin	30	30										0	0.000		
Triflumizol	30	30										0	0.000		
Triflumuron	30	30										0	0.000		
Trifluralin	30	30										0	0.000		
Triforin	30	30										0	0.000		
Triticonazol	30	30										0	0.000		
Vamidothion	20	20										0	0.000		
Vinclozolin	30	30										0	0.000		
Zoxamid	30	30										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	30	30										0	0.000		
o-Phenylphenol	30	30										0	0.000		

Melonen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
tau-Fluvalinat	30	30										0	0.000		
Gesamtergebnis	11549	11537	4	4	3		1					12			0

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	104	104										0	0.000		
2,4,5-T	104	104										0	0.000		
2,4,6-Trichlorphenol	77	77										0	0.000		
2,4-D	104	104										0	0.000		
2,4-DB	4	4										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	104	104										0	0.000		
4,4-Dichlorbenzophenon	104	104										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	104	104										0	0.000		
Abamectin	104	104										0	0.000		
Acephat	104	104										0	0.000		
Acetamidrid	104	96	2	1	3	1	1					8	0.200	0.30	0
Acetochlor	104	104										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	104	104										0	0.000		
Aclonifen	104	104										0	0.000		
Acrinathrin	104	104										0	0.000		
Alachlor	104	104										0	0.000		
Aldicarb	104	104										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	104	104										0	0.000		
Allethrin	104	104										0	0.000		
Ametryn	104	104										0	0.000		
Aminocarb	104	104										0	0.000		
Amitraz	104	104										0	0.000		
Anilofos	77	77										0	0.000		
Atrazin	104	104										0	0.000		
Azaconazol	104	104										0	0.000		
Azinphos-ethyl	104	104										0	0.000		
Azinphos-methyl	104	104										0	0.000		
Azoxystrobin	104	92		7	2	3						12	0.194	3.00	0
Benalaxyl	104	104										0	0.000		
Bendiocarb	104	104										0	0.000		
Benfluralin	104	104										0	0.000		
Bentazon	104	104										0	0.000		
Bifenazat	104	102	1		1							2	0.099	2.00	0

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bifenox	104	104										0	0.000		
Bifenthrin	104	104										0	0.000		
Binapacryl	104	104										0	0.000		
Biphenyl	104	104										0	0.000		
Bitertanol	104	104										0	0.000		
Boscalid	104	98	2	1		1	1	1				6	0.580	2.00	0
Bromacil	104	104										0	0.000		
Bromophos	104	104										0	0.000		
Bromophos-ethyl	104	104										0	0.000		
Bromoxynil	104	104										0	0.000		
Brompropylat	104	104										0	0.000		
Bromuconazol	104	104										0	0.000		
Bupirimat	104	104										0	0.000		
Buprofezin	104	104										0	0.000		
Butocarboxim	104	104										0	0.000		
Cadusafos	104	104										0	0.000		
Captafol	55	55										0	0.000		
Captan	104	104										0	0.000		
Carbaryl	104	104										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	104	103		1								1	0.024	0.10	0
Carbetamid	104	104										0	0.000		
Carbofuran	104	104										0	0.000		
Carbophenothion	104	104										0	0.000		
Carbosulfan	104	104										0	0.000		
Carboxin	104	104										0	0.000		
Chinomethionat	104	104										0	0.000		
Chlorbensid	104	104										0	0.000		
Chlorbenzilat	104	104										0	0.000		
Chlorbufam	104	104										0	0.000		
Chlordan	104	104										0	0.000		
Chlordimeform	104	104										0	0.000		
Chlorfenapyr	104	104										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	104	104										0	0.000		

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorfenson	104	104										0	0.000		
Chlorfenvinphos	104	104										0	0.000		
Chlorfluazuron	104	104										0	0.000		
Chloridazon	49	49										0	0.000		
Chlormephos	104	104										0	0.000		
Chlormequat	31	31										0	0.000		
Chlorothalonil	104	101	2					1				3	0.296	2.00	0
Chloroxuron	77	77										0	0.000		
Chlorpropham	104	104										0	0.000		
Chlorpropylat	104	104										0	0.000		
Chlorpyrifos	104	103		1								1	0.026	0.50	0
Chlorpyrifos-methyl	104	102	2									2	0.016	0.50	0
Chlorthal-dimethyl	104	104										0	0.000		
Chlorthiamid	49	49										0	0.000		
Chlorthion	104	104										0	0.000		
Chlorthiophos	104	104										0	0.000		
Chlozolinat	104	104										0	0.000		
Cinidon-ethyl	104	104										0	0.000		
Clofentezin	104	102	1					1				2	0.249	0.02	1
Clopyralid	104	104										0	0.000		
Cloquintocet-mexyl	49	49										0	0.000		
Coumaphos	104	104										0	0.000		
Cyanazin	104	104										0	0.000		
Cyanofenphos	104	104										0	0.000		
Cycloat	104	104										0	0.000		
Cycloxydim	4	4										0	0.000		
Cyflufenamid	104	104										0	0.000		
Cyfluthrin	104	104										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	104	104										0	0.000		
Cyhexatin	55	55										0	0.000		
Cymoxanil	104	104										0	0.000		
Cypermethrin	104	104										0	0.000		
Cyproconazol	104	104										0	0.000		

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Cyprodinil	104	104										0	0.000		
Cyromazin	104	104										0	0.000		
DDT	104	104										0	0.000		
Deltamethrin	104	104										0	0.000		
Demeton-S-methyl	104	104										0	0.000		
Desmedipham	104	104										0	0.000		
Diafenthiuron	100	100										0	0.000		
Dialifos	104	104										0	0.000		
Diallat	104	104										0	0.000		
Diazinon	104	104										0	0.000		
Dicamba	104	104										0	0.000		
Dichlobenil	49	49										0	0.000		
Dichlofenthion	104	104										0	0.000		
Dichlofluanid	104	104										0	0.000		
Dichlorprop	104	104										0	0.000		
Dichlorvos	104	104										0	0.000		
Diclobutrazol	104	104										0	0.000		
Dicloran	104	104										0	0.000		
Dicofol	104	104										0	0.000		
Dicrotophos	104	104										0	0.000		
Diethofencarb	104	104										0	0.000		
Difenoconazol	104	102		2								2	0.024	0.05	0
Diflubenzuron	104	104										0	0.000		
Diflufenican	104	104										0	0.000		
Dimefuron	104	104										0	0.000		
Dimethachlor	104	104										0	0.000		
Dimethenamid	104	104										0	0.000		
Dimethipin	104	104										0	0.000		
Dimethoate	104	104										0	0.000		
Dimethomorph	104	104										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	104	104										0	0.000		
Dimoxystrobin	104	104										0	0.000		
Diniconazol	104	104										0	0.000		

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dinobuton	104	104										0	0.000		
Dinocap	49	49										0	0.000		
Dinoseb	104	104										0	0.000		
Dinoterb	104	104										0	0.000		
Dioxabenzofos	27	27										0	0.000		
Dioxacarb	104	104										0	0.000		
Dioxathion	104	104										0	0.000		
Diphenylamin	104	104										0	0.000		
Disulfoton	104	104										0	0.000		
Ditalimfos	104	104										0	0.000		
Dithianon	49	49										0	0.000		
Diuron	104	104										0	0.000		
Dodemorph	104	104										0	0.000		
Dodin	104	104										0	0.000		
EPN	104	104										0	0.000		
EPTC	104	104										0	0.000		
Edifenphos	77	77										0	0.000		
Endosulfan	104	104										0	0.000		
Endrin	104	104										0	0.000		
Epoxiconazol	104	104										0	0.000		
Esfenvalerat	104	104										0	0.000		
Ethalfuralin	104	104										0	0.000		
Ethiofencarb	104	104										0	0.000		
Ethion	104	104										0	0.000		
Ethirimol	104	104										0	0.000		
Ethofumesat	104	104										0	0.000		
Ethoprophos	104	104										0	0.000		
Etofenprox	104	104										0	0.000		
Etoxazol	77	77										0	0.000		
Etridiazol	104	104										0	0.000		
Etrimfos	104	104										0	0.000		
Famoxadon	104	104										0	0.000		
Fenamidon	104	104										0	0.000		

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenamiphos	104	104										0	0.000		
Fenarimol	104	104										0	0.000		
Fenazaquin	104	104										0	0.000		
Fenbuconazol	104	104										0	0.000		
Fenchlorphos	104	104										0	0.000		
Fenhexamid	104	102		2								2	0.032	2.00	0
Fenitrothion	104	104										0	0.000		
Fenobucarb	104	104										0	0.000		
Fenoxaprop	49	49										0	0.000		
Fenoxycarb	104	104										0	0.000		
Fenpiclonil	104	104										0	0.000		
Fenpropathrin	104	104										0	0.000		
Fenpropidin	104	104										0	0.000		
Fenpropimorph	104	104										0	0.000		
Fenpyroximat	104	104										0	0.000		
Fensulfothion	104	104										0	0.000		
Fenthion	104	104										0	0.000		
Fentin	55	55										0	0.000		
Fenvalerat	104	104										0	0.000		
Fipronil	104	104										0	0.000		
Florasulam	49	49										0	0.000		
Fluacrypyrim	77	77										0	0.000		
Fluazifop	104	104										0	0.000		
Fluazifop-butyl	104	104										0	0.000		
Fluazinam	49	49										0	0.000		
Flubenzimin	104	104										0	0.000		
Fluchloralin	104	104										0	0.000		
Flucythrinat	104	104										0	0.000		
Fludioxonil	104	98	5	1								6	0.020	2.00	0
Flufenacet	104	104										0	0.000		
Flufenoxuron	104	104										0	0.000		
Fluoxastrobin	104	104										0	0.000		
Fluquinconazol	104	104										0	0.000		

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flurochloridon	104	104										0	0.000		
Flusilazol	104	104										0	0.000		
Flutolanil	104	104										0	0.000		
Flutriafol	104	92	4	8								12	0.047	1.00	0
Folpet	104	104										0	0.000		
Fonofos	104	104										0	0.000		
Formetanat	104	103		1								1	0.022	0.05	0
Formothion	104	104										0	0.000		
Furalaxyl	104	104										0	0.000		
Furathiocarb	104	104										0	0.000		
HCH	104	104										0	0.000		
Haloxyfop	104	104										0	0.000		
Heptachlor	104	104										0	0.000		
Heptenophos	104	104										0	0.000		
Hexachlorbenzol	104	104										0	0.000		
Hexaconazol	104	104										0	0.000		
Hexaflumuron	104	104										0	0.000		
Hexazinon	104	104										0	0.000		
Hexythiazox	104	104										0	0.000		
Imazalil	104	104										0	0.000		
Imazaquin	49	49										0	0.000		
Imidacloprid	104	93	3	6	1	1						11	0.138	1.00	0
Indoxacarb	104	103	1									1	0.019	0.30	0
Iodfenphos	27	27										0	0.000		
Iodsulfuron-methyl	49	49										0	0.000		
Ioxynil	104	104										0	0.000		
Iprobenfos	77	77										0	0.000		
Iprodion	104	99		3	2							5	0.093	5.00	0
Iprovalicarb	104	104										0	0.000		
Isocarbophos	104	104										0	0.000		
Isodrin	104	104										0	0.000		
Isofenphos	104	104										0	0.000		
Isofenphos-methyl	104	104										0	0.000		

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Isoprocab	104	104										0	0.000		
Isopropalin	27	27										0	0.000		
Isoprothiolan	77	77										0	0.000		
Isoproturon	104	104										0	0.000		
Isoxadifen-ethyl	27	27										0	0.000		
Kresoxim-methyl	104	104										0	0.000		
Lenacil	104	104										0	0.000		
Leptophos	27	27										0	0.000		
Lindan	104	104										0	0.000		
Linuron	104	104										0	0.000		
Lufenuron	104	104										0	0.000		
MCPA und MCPB	104	104										0	0.000		
Malathion	104	103	1									1	0.014	0.02	0
Mecarbam	104	104										0	0.000		
Mecoprop	104	104										0	0.000		
Mepanipirim	104	104										0	0.000		
Mepiquat	27	27										0	0.000		
Mepronil	104	104										0	0.000		
Meptyldinocap	49	49										0	0.000		
Metalaxyl	104	103	1									1	0.018	0.50	0
Metamitron	104	104										0	0.000		
Metazachlor	104	104										0	0.000		
Metconazol	104	104										0	0.000		
Methabenzthiazuron	49	49										0	0.000		
Methacrifos	77	77										0	0.000		
Methamidophos	104	104										0	0.000		
Methidathion	104	104										0	0.000		
Methiocarb	104	104										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	104	102		2								2	0.037	0.20	0
Methoprotryn	104	104										0	0.000		
Methoxychlor	104	104										0	0.000		
Methoxyfenozid	104	101	1	2								3	0.043	1.00	0
Metobromuron	104	104										0	0.000		

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Metolachlor	104	104										0	0.000		
Metrafenon	104	104										0	0.000		
Metribuzin	104	104										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	49	49										0	0.000		
Mevinphos	104	104										0	0.000		
Mirex	104	104										0	0.000		
Monocrotophos	104	104										0	0.000		
Monolinuron	104	104										0	0.000		
Monuron	104	104										0	0.000		
Myclobutanil	104	102	1		1							2	0.067	0.50	0
Napropamid	104	104										0	0.000		
Neburon	104	104										0	0.000		
Nicosulfuron	104	104										0	0.000		
Nitenpyram	104	104										0	0.000		
Nitrapyrin	104	104										0	0.000		
Nitrofen	104	104										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	104	104										0	0.000		
Novaluron	49	49										0	0.000		
Nuarimol	104	104										0	0.000		
Orbencarb	104	104										0	0.000		
Oxadiazon	104	104										0	0.000		
Oxadixyl	104	104										0	0.000		
Oxamyl	104	104										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	104	104										0	0.000		
Oxyfluorfen	104	104										0	0.000		
Paclobutrazol	104	104										0	0.000		
Parathion	104	104										0	0.000		
Parathion-methyl	104	104										0	0.000		
Penconazol	104	103		1								1	0.045	0.20	0
Pencycuron	104	104										0	0.000		
Pendimethalin	104	104										0	0.000		
Pentachloranilin	77	77										0	0.000		
Pentachloranisol	104	104										0	0.000		

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pentachlorphenol	104	104										0	0.000		
Permethrin	104	104										0	0.000		
Phenkapton	104	104										0	0.000		
Phenmedipham	104	104										0	0.000		
Phentoat	104	104										0	0.000		
Phorat	104	104										0	0.000		
Phosalon	104	104										0	0.000		
Phosfolan	104	104										0	0.000		
Phosmet	104	104										0	0.000		
Phosphamidon	104	104										0	0.000		
Phoxim	28	28										0	0.000		
Phthalimid	77	77										0	0.000		
Picolinafen	104	104										0	0.000		
Picoxystrobin	104	104										0	0.000		
Piperonylbutoxid	104	103	1									1	0.016	3.00	0
Pirimicarb	104	104										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	104	104										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	104	104										0	0.000		
Prochloraz	104	104										0	0.000		
Procymidon	104	102	1	1								2	0.020	2.00	0
Profenofos	104	104										0	0.000		
Profluralin	104	104										0	0.000		
Promecarb	104	104										0	0.000		
Prometryn	104	104										0	0.000		
Propachlor	104	104										0	0.000		
Propamocarb	104	101	2	1								3	0.047	10.00	0
Propanil	104	104										0	0.000		
Propargit	104	104										0	0.000		
Propazin	104	104										0	0.000		
Propham	104	104										0	0.000		
Propiconazol	104	104										0	0.000		
Propoxur	104	104										0	0.000		
Propyzamid	104	104										0	0.000		

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Proquinazid	77	77										0	0.000		
Prosulfocarb	104	104										0	0.000		
Prothiofos	104	104										0	0.000		
Pymetrozin	104	104										0	0.000		
Pyraclostrobin	104	101		2	1							3	0.078	0.50	0
Pyrazophos	104	104										0	0.000		
Pyrethrine	4	4										0	0.000		
Pyridaben	104	104										0	0.000		
Pyridafenthion	104	104										0	0.000		
Pyridalyl	104	104										0	0.000		
Pyrifenox	104	104										0	0.000		
Pyrimethanil	104	103				1						1	0.173	2.00	0
Pyriproxyfen	104	103			1							1	0.059	1.00	0
Pyroxsulam	49	49										0	0.000		
Quinalphos	104	104										0	0.000		
Quinclorac	55	55										0	0.000		
Quinmerac	104	104										0	0.000		
Quinoxifen	104	104										0	0.000		
Quintozen	104	104										0	0.000		
Quizalofop	104	104										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	104	104										0	0.000		
Rotenon	104	104										0	0.000		
Sebuthylazin	4	4										0	0.000		
Simazin	104	104										0	0.000		
Spinosad	104	100	1	2		1						4	0.156	2.00	0
Spirodiclofen	104	104										0	0.000		
Spiromesifen	104	100	3			1						4	0.108	0.50	0
Spiroxamin	104	104										0	0.000		
Sulfotep	104	104										0	0.000		
Sulprofos	27	27										0	0.000		
TEPP	104	104										0	0.000		
Tebuconazol	104	103				1						1	0.140	0.50	0
Tebufenozid	104	103				1						1	0.116	1.00	0

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tebufenpyrad	104	104										0	0.000		
Tecnazen	104	104										0	0.000		
Teflubenzuron	104	101	2	1								3	0.048	0.50	0
Tefluthrin	104	104										0	0.000		
Terbacil	77	77										0	0.000		
Terbucarb	49	49										0	0.000		
Terbufos	104	104										0	0.000		
Terbuthylazin	104	104										0	0.000		
Terbutryn	104	104										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	104	104										0	0.000		
Tetraconazol	104	104										0	0.000		
Tetradifon	104	104										0	0.000		
Tetramethrin	104	104										0	0.000		
Tetrasul	104	104										0	0.000		
Thiabendazol	104	103				1						1	0.159	0.05	1
Thiaclopid	104	104										0	0.000		
Thiametoxam	104	103			1							1	0.064	0.50	0
Thiofanox	104	104										0	0.000		
Thiometon	104	104										0	0.000		
Thionazin	104	104										0	0.000		
Thiophanat-methyl	104	104										0	0.000		
Tolclofos-methyl	104	104										0	0.000		
Tolfenpyrad	77	77										0	0.000		
Tolyfluanid	104	104										0	0.000		
Transfluthrin	104	104										0	0.000		
Triadimefon	104	91	10	1		1	1					13	0.335	1.00	0
Triamiphos	104	104										0	0.000		
Triazophos	104	104										0	0.000		
Tribenuron-methyl	49	49										0	0.000		
Trichloronat	27	27										0	0.000		
Triclopyr	104	104										0	0.000		
Tricyclazol	49	49										0	0.000		
Trifloxystrobin	104	103		1								1	0.043	0.30	0

Paprika

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Triflumizol	104	104										0	0.000		
Triflumuron	104	104										0	0.000		
Trifluralin	104	104										0	0.000		
Triforin	104	104										0	0.000		
Triticonazol	104	104										0	0.000		
Vamidothion	49	49										0	0.000		
Vinclozolin	104	104										0	0.000		
Zoxamid	104	104										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	104	104										0	0.000		
o-Phenylphenol	104	104										0	0.000		
tau-Fluvalinat	104	104										0	0.000		
Gesamtergebnis	39485	39358	47	48	13	13	5	1				127			2

Schafffleisch

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Acrinathrin	20	20										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	20	20										0	0.000		
Azinphos-ethyl	7	7										0	0.000		
Azinphos-methyl	7	7										0	0.000		
Bifenthrin	20	20										0	0.000		
Bromophos	20	20										0	0.000		
Bromophos-ethyl	20	20										0	0.000		
Brompropylat	20	20										0	0.000		
Chlorbenzilat	20	20										0	0.000		
Chlorfenson	20	20										0	0.000		
Chlorfenvinphos	4	4										0	0.000		
Chlorothalonil	20	20										0	0.000		
Chlorpyrifos	11	11										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	7	7										0	0.000		
Coumaphos	11	11										0	0.000		
Cyfluthrin	20	20										0	0.000		
Cypermethrin	20	20										0	0.000		
DDT	20	19	1									1	0.012	1.00	0
Deltamethrin	20	20										0	0.000		
Diazinon	11	11										0	0.000		
Dichlorvos	11	11										0	0.000		
Endosulfan	20	20										0	0.000		
Endrin	20	20										0	0.000		
Ethion	20	20										0	0.000		
Fenitrothion	20	20										0	0.000		
Fenpropathrin	20	20										0	0.000		
Fenthion	11	11										0	0.000		
Fenvalerat	20	20										0	0.000		
HCH	20	20										0	0.000		
Heptachlor	20	20										0	0.000		
Heptenophos	11	11										0	0.000		
Hexachlorbenzol	20	20										0	0.000		
Iprodion	20	20										0	0.000		

Schafffleisch

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Kresoxim-methyl	20	20										0	0.000		
Lindan	20	20										0	0.000		
Malathion	11	11										0	0.000		
Methidathion	7	7										0	0.000		
Methoxychlor	20	20										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	20	20										0	0.000		
Parathion	7	7										0	0.000		
Parathion-methyl	7	7										0	0.000		
Permethrin	20	20										0	0.000		
Phoxim	11	11										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	7	7										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	7	7										0	0.000		
Procymidon	20	20										0	0.000		
Profenofos	7	7										0	0.000		
Propyzamid	20	20										0	0.000		
Pyrazophos	7	7										0	0.000		
Quintozen	20	20										0	0.000		
Tecnazen	20	20										0	0.000		
Tetradifon	20	20										0	0.000		
Tetramethrin	20	20										0	0.000		
Tolclofos-methyl	20	20										0	0.000		
Triazophos	7	7										0	0.000		
Vinclozolin	20	20										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	20	20										0	0.000		
tau-Fluvalinat	20	20										0	0.000		
Gesamtergebnis	929	928	1									1			0

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	22	22										0	0.000		
2,4,5-T	22	22										0	0.000		
2,4,6-Trichlorphenol	16	16										0	0.000		
2,4-D	22	22										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	22	22										0	0.000		
4,4-Dichlorbenzophenon	22	22										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	22	22										0	0.000		
Abamectin	22	22										0	0.000		
Acephat	22	22										0	0.000		
Acetamidrid	22	22										0	0.000		
Acetochlor	22	22										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	22	22										0	0.000		
Aclonifen	22	22										0	0.000		
Acrinathrin	22	22										0	0.000		
Alachlor	22	22										0	0.000		
Aldicarb	22	22										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	22	22										0	0.000		
Allethrin	22	22										0	0.000		
Ametryn	22	22										0	0.000		
Aminocarb	22	22										0	0.000		
Amitraz	22	22										0	0.000		
Anilofos	16	16										0	0.000		
Atrazin	22	22										0	0.000		
Azaconazol	22	22										0	0.000		
Azinphos-ethyl	22	22										0	0.000		
Azinphos-methyl	22	22										0	0.000		
Azoxystrobin	22	22										0	0.000		
Benalaxyl	22	22										0	0.000		
Bendiocarb	22	22										0	0.000		
Benfluralin	22	22										0	0.000		
Bentazon	22	22										0	0.000		
Bifenazat	22	22										0	0.000		
Bifenox	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bifenthrin	22	22										0	0.000		
Binapacryl	22	22										0	0.000		
Biphenyl	22	22										0	0.000		
Bitertanol	22	22										0	0.000		
Boscalid	22	22										0	0.000		
Bromacil	22	22										0	0.000		
Bromophos	22	22										0	0.000		
Bromophos-ethyl	22	22										0	0.000		
Bromoxynil	22	22										0	0.000		
Brompropylat	22	22										0	0.000		
Bromuconazol	22	22										0	0.000		
Bupirimat	22	22										0	0.000		
Buprofezin	22	22										0	0.000		
Butocarboxim	22	22										0	0.000		
Cadusafos	22	22										0	0.000		
Captafol	22	22										0	0.000		
Captan	22	22										0	0.000		
Carbaryl	22	22										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	22	22										0	0.000		
Carbetamid	22	22										0	0.000		
Carbofuran	22	22										0	0.000		
Carbophenothion	22	22										0	0.000		
Carbosulfan	22	22										0	0.000		
Carboxin	22	22										0	0.000		
Chinomethionat	22	22										0	0.000		
Chlorbensid	22	22										0	0.000		
Chlorbenzilat	22	22										0	0.000		
Chlorbufam	22	22										0	0.000		
Chlordan	22	22										0	0.000		
Chlordimeform	22	22										0	0.000		
Chlorfenapyr	22	22										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	22	22										0	0.000		
Chlorfenson	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorfenvinphos	22	22										0	0.000		
Chlorfluazuron	22	22										0	0.000		
Chlormephos	22	22										0	0.000		
Chlorothalonil	22	22										0	0.000		
Chloroxuron	16	16										0	0.000		
Chlorpropham	22	21			1							1	0.082	0.05	0
Chlorpropylat	22	22										0	0.000		
Chlorpyrifos	22	22										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	22	22										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	22	22										0	0.000		
Chlorthion	22	22										0	0.000		
Chlorthiophos	22	22										0	0.000		
Chlozolinat	22	22										0	0.000		
Cinidon-ethyl	22	22										0	0.000		
Clofentezin	22	22										0	0.000		
Clopyralid	22	22										0	0.000		
Coumaphos	22	22										0	0.000		
Cyanazin	22	22										0	0.000		
Cyanofenphos	22	22										0	0.000		
Cycloat	22	22										0	0.000		
Cyflufenamid	22	22										0	0.000		
Cyfluthrin	22	22										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	22	22										0	0.000		
Cyhexatin	22	22										0	0.000		
Cymoxanil	22	22										0	0.000		
Cypermethrin	22	22										0	0.000		
Cyproconazol	22	22										0	0.000		
Cyprodinil	22	22										0	0.000		
Cyromazin	22	22										0	0.000		
DDT	22	22										0	0.000		
Deltamethrin	22	22										0	0.000		
Demeton-S-methyl	22	22										0	0.000		
Desmedipham	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Diafenthuron	22	22										0	0.000		
Dialifos	22	22										0	0.000		
Diallat	22	22										0	0.000		
Diazinon	22	22										0	0.000		
Dicamba	22	22										0	0.000		
Dichlofenthion	22	22										0	0.000		
Dichlofluanid	22	22										0	0.000		
Dichlorprop	22	22										0	0.000		
Dichlorvos	22	22										0	0.000		
Diclobutrazol	22	22										0	0.000		
Dicloran	22	22										0	0.000		
Dicofol	22	22										0	0.000		
Dicrotophos	22	22										0	0.000		
Diethofencarb	22	22										0	0.000		
Difenoconazol	22	22										0	0.000		
Diflubenzuron	22	22										0	0.000		
Diflufenican	22	22										0	0.000		
Dimefuron	22	22										0	0.000		
Dimethachlor	22	22										0	0.000		
Dimethenamid	22	22										0	0.000		
Dimethipin	22	22										0	0.000		
Dimethoate	22	22										0	0.000		
Dimethomorph	22	22										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	22	22										0	0.000		
Dimoxystrobin	22	22										0	0.000		
Diniconazol	22	22										0	0.000		
Dinobuton	22	22										0	0.000		
Dinoseb	22	22										0	0.000		
Dinoterb	22	22										0	0.000		
Dioxacarb	22	22										0	0.000		
Dioxathion	22	22										0	0.000		
Diphenylamin	22	22										0	0.000		
Disulfoton	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Ditalimfos	22	22										0	0.000		
Diuron	22	22										0	0.000		
Dodemorph	22	22										0	0.000		
Dodin	22	22										0	0.000		
EPN	22	22										0	0.000		
EPTC	22	22										0	0.000		
Edifenphos	16	16										0	0.000		
Endosulfan	22	22										0	0.000		
Endrin	22	22										0	0.000		
Epoxiconazol	22	22										0	0.000		
Esfenvalerat	22	22										0	0.000		
Ethalfuralin	22	22										0	0.000		
Ethiofencarb	22	22										0	0.000		
Ethion	22	22										0	0.000		
Ethirimol	22	22										0	0.000		
Ethofumesat	22	22										0	0.000		
Ethoprophos	22	22										0	0.000		
Etofenprox	22	22										0	0.000		
Etoxazol	16	16										0	0.000		
Etridiazol	22	22										0	0.000		
Etrimfos	22	22										0	0.000		
Famoxadon	22	22										0	0.000		
Fenamidon	22	22										0	0.000		
Fenamiphos	22	22										0	0.000		
Fenarimol	22	22										0	0.000		
Fenazaquin	22	22										0	0.000		
Fenbuconazol	22	22										0	0.000		
Fenchlorphos	22	22										0	0.000		
Fenhexamid	22	22										0	0.000		
Fenitrothion	22	22										0	0.000		
Fenobucarb	22	22										0	0.000		
Fenoxycarb	22	22										0	0.000		
Fenpiclonil	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenprothrin	22	22										0	0.000		
Fenpropidin	22	22										0	0.000		
Fenpropimorph	22	22										0	0.000		
Fenpyroximat	22	22										0	0.000		
Fensulfothion	22	22										0	0.000		
Fenthion	22	22										0	0.000		
Fentin	22	22										0	0.000		
Fenvalerat	22	22										0	0.000		
Fipronil	22	22										0	0.000		
Fluacrypyrim	16	16										0	0.000		
Fluazifop	22	22										0	0.000		
Fluazifop-butyl	22	22										0	0.000		
Flubenzimin	22	22										0	0.000		
Fluchloralin	22	22										0	0.000		
Flucythrinat	22	22										0	0.000		
Fludioxonil	22	22										0	0.000		
Flufenacet	22	22										0	0.000		
Flufenoxuron	22	22										0	0.000		
Fluoxastrobin	22	22										0	0.000		
Fluquinconazol	22	22										0	0.000		
Flurochloridon	22	22										0	0.000		
Flusilazol	22	22										0	0.000		
Flutolanil	22	22										0	0.000		
Flutriafol	22	22										0	0.000		
Folpet	22	22										0	0.000		
Fonofos	22	22										0	0.000		
Formetanat	22	22										0	0.000		
Formothion	22	22										0	0.000		
Furalaxyl	22	22										0	0.000		
Furathiocarb	22	22										0	0.000		
HCH	22	22										0	0.000		
Haloxyfop	22	22										0	0.000		
Heptachlor	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Heptenophos	22	22										0	0.000		
Hexachlorbenzol	22	22										0	0.000		
Hexaconazol	22	22										0	0.000		
Hexaflumuron	22	22										0	0.000		
Hexazinon	22	22										0	0.000		
Hexythiazox	22	22										0	0.000		
Imazalil	22	22										0	0.000		
Imidacloprid	22	21	1									1	0.016	0.05	0
Indoxacarb	22	22										0	0.000		
Ioxynil	22	22										0	0.000		
Iprobenfos	16	16										0	0.000		
Iprodion	22	22										0	0.000		
Iprovalicarb	22	22										0	0.000		
Isocarbophos	22	22										0	0.000		
Isodrin	22	22										0	0.000		
Isofenphos	22	22										0	0.000		
Isofenphos-methyl	22	22										0	0.000		
Isoprocab	22	22										0	0.000		
Isoprothiolan	16	16										0	0.000		
Isoproturon	22	22										0	0.000		
Kresoxim-methyl	22	22										0	0.000		
Lenacil	22	22										0	0.000		
Lindan	22	22										0	0.000		
Linuron	22	22										0	0.000		
Lufenuron	22	22										0	0.000		
MCPA und MCPB	22	22										0	0.000		
Malathion	22	22										0	0.000		
Mecarbam	22	22										0	0.000		
Mecoprop	22	22										0	0.000		
Mepanipyrim	22	22										0	0.000		
Mepronil	22	22										0	0.000		
Metalaxyl	22	22										0	0.000		
Metamitron	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Metazachlor	22	22										0	0.000		
Metconazol	22	22										0	0.000		
Methacrifos	16	16										0	0.000		
Methamidophos	22	22										0	0.000		
Methidathion	22	22										0	0.000		
Methiocarb	22	22										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	22	22										0	0.000		
Methoprotryn	22	22										0	0.000		
Methoxychlor	22	22										0	0.000		
Methoxyfenozid	22	22										0	0.000		
Metobromuron	22	22										0	0.000		
Metolachlor	22	22										0	0.000		
Metrafenon	22	22										0	0.000		
Metribuzin	22	22										0	0.000		
Mevinphos	22	22										0	0.000		
Mirex	22	22										0	0.000		
Monocrotophos	22	22										0	0.000		
Monolinuron	22	22										0	0.000		
Monuron	22	22										0	0.000		
Myclobutanil	22	22										0	0.000		
Napropamid	22	22										0	0.000		
Neburon	22	22										0	0.000		
Nicosulfuron	22	22										0	0.000		
Nitenpyram	22	22										0	0.000		
Nitrapyrin	22	22										0	0.000		
Nitrofen	22	22										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	22	22										0	0.000		
Nuarimol	22	22										0	0.000		
Orbencarb	22	22										0	0.000		
Oxadiazon	22	22										0	0.000		
Oxadixyl	22	22										0	0.000		
Oxamyl	22	22										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Oxyfluorfen	22	22										0	0.000		
Paclobutrazol	22	22										0	0.000		
Parathion	22	22										0	0.000		
Parathion-methyl	22	22										0	0.000		
Penconazol	22	22										0	0.000		
Pencycuron	22	22										0	0.000		
Pendimethalin	22	22										0	0.000		
Pentachloranilin	16	16										0	0.000		
Pentachloranisol	22	22										0	0.000		
Pentachlorphenol	22	22										0	0.000		
Permethrin	22	22										0	0.000		
Phenkapton	22	22										0	0.000		
Phenmedipham	22	22										0	0.000		
Phentoat	22	22										0	0.000		
Phorat	22	22										0	0.000		
Phosalon	22	22										0	0.000		
Phosfolan	22	22										0	0.000		
Phosmet	22	22										0	0.000		
Phosphamidon	22	22										0	0.000		
Phthalimid	16	16										0	0.000		
Picolinafen	22	22										0	0.000		
Picoxystrobin	22	22										0	0.000		
Piperonylbutoxid	22	22										0	0.000		
Pirimicarb	22	22										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	22	22										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	22	22										0	0.000		
Prochloraz	22	22										0	0.000		
Procymidon	22	22										0	0.000		
Profenofos	22	22										0	0.000		
Profuralin	22	22										0	0.000		
Promecarb	22	22										0	0.000		
Prometryn	22	22										0	0.000		
Propachlor	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Propamocarb	22	22										0	0.000		
Propanil	22	22										0	0.000		
Propargit	22	22										0	0.000		
Propazin	22	22										0	0.000		
Propham	22	22										0	0.000		
Propiconazol	22	22										0	0.000		
Propoxur	22	22										0	0.000		
Propyzamid	22	22										0	0.000		
Proquinazid	16	16										0	0.000		
Prosulfocarb	22	22										0	0.000		
Prothiofos	22	22										0	0.000		
Pymetrozin	22	22										0	0.000		
Pyraclostrobin	22	22										0	0.000		
Pyrazophos	22	22										0	0.000		
Pyridaben	22	22										0	0.000		
Pyridafenthion	22	22										0	0.000		
Pyridalyl	22	22										0	0.000		
Pyrifenox	22	22										0	0.000		
Pyrimethanil	22	22										0	0.000		
Pyriproxyfen	22	22										0	0.000		
Quinalphos	22	22										0	0.000		
Quinclorac	22	22										0	0.000		
Quinmerac	22	22										0	0.000		
Quinoxyfen	22	22										0	0.000		
Quintozen	22	22										0	0.000		
Quizalofop	22	22										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	22	22										0	0.000		
Rotenon	22	22										0	0.000		
Simazin	22	22										0	0.000		
Spinosad	22	21		1								1	0.034	0.20	0
Spirodiclofen	22	22										0	0.000		
Spiromesifen	22	22										0	0.000		
Spiroxamin	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Sulfotep	22	22										0	0.000		
TEPP	22	22										0	0.000		
Tebuconazol	22	22										0	0.000		
Tebufoenozid	22	22										0	0.000		
Tebufoenpyrad	22	22										0	0.000		
Tecnazen	22	22										0	0.000		
Teflubenzuron	22	22										0	0.000		
Tefluthrin	22	22										0	0.000		
Terbacil	16	16										0	0.000		
Terbufos	22	22										0	0.000		
Terbutylazin	22	22										0	0.000		
Terbutryn	22	22										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	22	22										0	0.000		
Tetraconazol	22	22										0	0.000		
Tetradifon	22	22										0	0.000		
Tetramethrin	22	22										0	0.000		
Tetrasul	22	22										0	0.000		
Thiabendazol	22	22										0	0.000		
Thiacloprid	22	22										0	0.000		
Thiametoxam	22	22										0	0.000		
Thiofanox	22	22										0	0.000		
Thiometon	22	22										0	0.000		
Thionazin	22	22										0	0.000		
Thiophanat-methyl	22	22										0	0.000		
Tolclofos-methyl	22	22										0	0.000		
Tolfenpyrad	16	16										0	0.000		
Tolyfluanid	22	22										0	0.000		
Transfluthrin	22	22										0	0.000		
Triadimefon	22	22										0	0.000		
Triamiphos	22	22										0	0.000		
Triazophos	22	22										0	0.000		
Triclopyr	22	22										0	0.000		
Trifloxystrobin	22	22										0	0.000		

Spargel

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Triflumizol	22	22										0	0.000		
Triflumuron	22	22										0	0.000		
Trifluralin	22	22										0	0.000		
Triforin	22	22										0	0.000		
Triticonazol	22	22										0	0.000		
Vinclozolin	22	22										0	0.000		
Zoxamid	22	22										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	22	22										0	0.000		
o-Phenylphenol	22	22										0	0.000		
tau-Fluvalinat	22	22										0	0.000		
Gesamtergebnis	8122	8119	1	1	1							3			0

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	89	89										0	0.000		
2,4,5-T	86	86										0	0.000		
2,4,6-Trichlorphenol	66	66										0	0.000		
2,4-D	86	86										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	86	86										0	0.000		
4,4-Dichlorbenzophenon	89	89										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	86	86										0	0.000		
Abamectin	89	89										0	0.000		
Acephat	89	89										0	0.000		
Acetamidrid	89	89										0	0.000		
Acetochlor	89	89										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	89	89										0	0.000		
Aclonifen	89	89										0	0.000		
Acrinathrin	89	89										0	0.000		
Alachlor	89	89										0	0.000		
Aldicarb	89	89										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	89	89										0	0.000		
Allethrin	89	89										0	0.000		
Ametryn	89	89										0	0.000		
Aminocarb	89	89										0	0.000		
Amitraz	89	89										0	0.000		
Anilofos	66	66										0	0.000		
Atrazin	89	89										0	0.000		
Azaconazol	89	89										0	0.000		
Azinphos-ethyl	89	89										0	0.000		
Azinphos-methyl	89	89										0	0.000		
Azoxystrobin	89	88		1								1	0.027	0.50	0
Benalaxyl	89	89										0	0.000		
Bendiocarb	89	89										0	0.000		
Benfluralin	89	89										0	0.000		
Bentazon	86	86										0	0.000		
Bifenazat	89	89										0	0.000		
Bifenox	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bifenthrin	89	89										0	0.000		
Binapacryl	89	89										0	0.000		
Biphenyl	89	89										0	0.000		
Bitertanol	89	89										0	0.000		
Boscalid	89	83	4				1			1		6	0.546	10.00	0
Bromacil	89	89										0	0.000		
Bromophos	89	89										0	0.000		
Bromophos-ethyl	89	89										0	0.000		
Bromoxynil	86	86										0	0.000		
Brompropylat	89	89										0	0.000		
Bromuconazol	89	89										0	0.000		
Bupirimat	89	89										0	0.000		
Buprofezin	89	89										0	0.000		
Butocarboxim	89	89										0	0.000		
Cadusafos	89	89										0	0.000		
Captafol	53	53										0	0.000		
Captan	89	89										0	0.000		
Carbaryl	89	89										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	89	89										0	0.000		
Carbetamid	89	89										0	0.000		
Carbofuran	89	89										0	0.000		
Carbophenothion	89	89										0	0.000		
Carbosulfan	89	89										0	0.000		
Carboxin	89	89										0	0.000		
Chinomethionat	89	89										0	0.000		
Chlorbensid	89	89										0	0.000		
Chlorbenzilat	89	89										0	0.000		
Chlorbufam	89	89										0	0.000		
Chlordan	89	89										0	0.000		
Chlordimeform	89	89										0	0.000		
Chlorfenapyr	89	89										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	89	89										0	0.000		
Chlorfenson	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorfenvinphos	89	89										0	0.000		
Chlorfluazuron	86	86										0	0.000		
Chloridazon	36	36										0	0.000		
Chlormephos	89	89										0	0.000		
Chlormequat	24	24										0	0.000		
Chlorothalonil	89	89										0	0.000		
Chloroxuron	66	66										0	0.000		
Chlorpropham	89	89										0	0.000		
Chlorpropylat	89	89										0	0.000		
Chlorpyrifos	89	88	1									1	0.014	0.05	0
Chlorpyrifos-methyl	89	89										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	89	89										0	0.000		
Chlorthiamid	36	36										0	0.000		
Chlorthion	89	89										0	0.000		
Chlorthiophos	89	89										0	0.000		
Chlozolinat	89	89										0	0.000		
Cinidon-ethyl	89	89										0	0.000		
Clofentezin	89	89										0	0.000		
Clopyralid	86	86										0	0.000		
Cloquintocet-mexyl	36	36										0	0.000		
Coumaphos	89	89										0	0.000		
Cyanazin	89	89										0	0.000		
Cyanofenphos	89	89										0	0.000		
Cycloat	89	89										0	0.000		
Cycloxydim	3	3										0	0.000		
Cyflufenamid	89	89										0	0.000		
Cyfluthrin	89	89										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	89	89										0	0.000		
Cyhexatin	53	53										0	0.000		
Cymoxanil	89	89										0	0.000		
Cypermethrin	89	89										0	0.000		
Cyproconazol	89	89										0	0.000		
Cyprodinil	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Cyromazin	89	89										0	0.000		
DDT	89	88	1									1	0.014	0.05	0
Deltamethrin	89	86		1	2							3	0.053	0.50	0
Demeton-S-methyl	89	89										0	0.000		
Desmedipham	89	89										0	0.000		
Diafenthiuron	86	86										0	0.000		
Dialifos	89	89										0	0.000		
Diallat	89	89										0	0.000		
Diazinon	89	89										0	0.000		
Dicamba	86	86										0	0.000		
Dichlobenil	36	36										0	0.000		
Dichlofenthion	89	89										0	0.000		
Dichlofluanid	89	89										0	0.000		
Dichlorprop	86	86										0	0.000		
Dichlorvos	89	89										0	0.000		
Diclobutrazol	89	89										0	0.000		
Dicloran	89	89										0	0.000		
Dicofol	89	89										0	0.000		
Dicrotophos	89	89										0	0.000		
Diethofencarb	89	89										0	0.000		
Difenoconazol	89	89										0	0.000		
Diflubenzuron	89	89										0	0.000		
Diflufenican	89	89										0	0.000		
Dimefuron	89	89										0	0.000		
Dimethachlor	89	89										0	0.000		
Dimethenamid	89	89										0	0.000		
Dimethipin	89	89										0	0.000		
Dimethoate	89	89										0	0.000		
Dimethomorph	89	89										0	0.000		
Dimethylaminosulfanilid	89	89										0	0.000		
Dimoxystrobin	89	89										0	0.000		
Diniconazol	89	89										0	0.000		
Dinobuton	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dinocap	33	33										0	0.000		
Dinoseb	89	89										0	0.000		
Dinoterb	89	89										0	0.000		
Dioxabenzofos	20	20										0	0.000		
Dioxacarb	89	89										0	0.000		
Dioxathion	89	89										0	0.000		
Diphenylamin	89	89										0	0.000		
Disulfoton	89	89										0	0.000		
Ditalimfos	89	89										0	0.000		
Dithianon	33	33										0	0.000		
Diuron	89	89										0	0.000		
Dodemorph	89	89										0	0.000		
Dodin	89	89										0	0.000		
EPN	89	89										0	0.000		
EPTC	89	89										0	0.000		
Edifenphos	66	66										0	0.000		
Endosulfan	89	89										0	0.000		
Endrin	89	89										0	0.000		
Epoxiconazol	89	89										0	0.000		
Esfenvalerat	89	89										0	0.000		
Ethalfuralin	89	89										0	0.000		
Ethiofencarb	89	89										0	0.000		
Ethion	89	89										0	0.000		
Ethirimol	89	89										0	0.000		
Ethofumesat	89	89										0	0.000		
Ethoprophos	89	89										0	0.000		
Etofenprox	89	87	1	1								2	0.038	3.00	0
Etoxazol	66	66										0	0.000		
Etridiazol	89	89										0	0.000		
Etrimfos	89	89										0	0.000		
Famoxadon	89	89										0	0.000		
Fenamidon	89	89										0	0.000		
Fenamiphos	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenarimol	89	89										0	0.000		
Fenazaquin	89	89										0	0.000		
Fenbuconazol	89	89										0	0.000		
Fenchlorphos	89	89										0	0.000		
Fenhexamid	89	89										0	0.000		
Fenitrothion	89	89										0	0.000		
Fenobucarb	89	89										0	0.000		
Fenoxaprop	36	36										0	0.000		
Fenoxycarb	89	87	2									2	0.015	0.05	0
Fenpiclonil	89	89										0	0.000		
Fenpropathrin	89	89										0	0.000		
Fenpropidin	89	89										0	0.000		
Fenpropimorph	89	89										0	0.000		
Fenpyroximat	89	89										0	0.000		
Fensulfothion	89	89										0	0.000		
Fenthion	89	89										0	0.000		
Fentin	53	53										0	0.000		
Fenvalerat	89	89										0	0.000		
Fipronil	89	89										0	0.000		
Florasulam	36	36										0	0.000		
Fluacrypyrim	66	66										0	0.000		
Fluazifop	89	87	1					1				2	0.312	1.00	0
Fluazifop-butyl	89	89										0	0.000		
Fluazinam	33	33										0	0.000		
Flubenzimin	89	89										0	0.000		
Fluchloralin	89	89										0	0.000		
Flucythrinat	89	89										0	0.000		
Fludioxonil	89	89										0	0.000		
Flufenacet	89	89										0	0.000		
Flufenoxuron	89	89										0	0.000		
Fluoxastrobin	89	89										0	0.000		
Fluquinconazol	89	89										0	0.000		
Flurochloridon	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flusilazol	89	89										0	0.000		
Flutolanil	89	89										0	0.000		
Flutriafol	89	89										0	0.000		
Folpet	89	89										0	0.000		
Fonofos	89	89										0	0.000		
Formetanat	89	89										0	0.000		
Formothion	89	89										0	0.000		
Furalaxyl	89	89										0	0.000		
Furathiocarb	89	89										0	0.000		
HCH	89	89										0	0.000		
Haloxyfop	89	89										0	0.000		
Heptachlor	89	89										0	0.000		
Heptenophos	89	89										0	0.000		
Hexachlorbenzol	89	89										0	0.000		
Hexaconazol	89	89										0	0.000		
Hexaflumuron	89	89										0	0.000		
Hexazinon	89	89										0	0.000		
Hexythiazox	89	89										0	0.000		
Imazalil	89	89										0	0.000		
Imazaquin	36	36										0	0.000		
Imidacloprid	89	87	2									2	0.018	0.05	0
Indoxacarb	89	89										0	0.000		
Iodfenphos	20	20										0	0.000		
Iodsulfuron-methyl	36	36										0	0.000		
Ioxynil	86	86										0	0.000		
Iprobenfos	66	66										0	0.000		
Iprodion	89	88			1							1	0.088	0.02	1
Iprovalicarb	89	87	1					1				2	0.741	0.05	1
Isocarbophos	89	89										0	0.000		
Isodrin	89	89										0	0.000		
Isofenphos	89	89										0	0.000		
Isofenphos-methyl	89	89										0	0.000		
Isoprocarb	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Isopropalin	20	20										0	0.000		
Isoprothiolan	66	66										0	0.000		
Isoproturon	89	89										0	0.000		
Isoxadifen-ethyl	20	20										0	0.000		
Kresoxim-methyl	89	89										0	0.000		
Lenacil	89	88		1								1	0.038	0.10	0
Leptophos	20	20										0	0.000		
Lindan	89	89										0	0.000		
Linuron	89	89										0	0.000		
Lufenuron	89	89										0	0.000		
MCPA und MCPB	86	86										0	0.000		
Malathion	89	89										0	0.000		
Mecarbam	89	89										0	0.000		
Mecoprop	86	86										0	0.000		
Mepanipyrim	89	89										0	0.000		
Mepiquat	20	20										0	0.000		
Mepronil	89	89										0	0.000		
Meptyldinocap	33	33										0	0.000		
Metalaxyl	89	89										0	0.000		
Metamitron	89	89										0	0.000		
Metazachlor	89	89										0	0.000		
Metconazol	89	89										0	0.000		
Methabenzthiazuron	36	36										0	0.000		
Methacrifos	66	66										0	0.000		
Methamidophos	89	89										0	0.000		
Methidathion	89	89										0	0.000		
Methiocarb	89	89										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	89	89										0	0.000		
Methoprotryn	89	89										0	0.000		
Methoxychlor	89	89										0	0.000		
Methoxyfenozid	89	89										0	0.000		
Metobromuron	89	89										0	0.000		
Metolachlor	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Metrafenon	89	89										0	0.000		
Metribuzin	89	89										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	36	36										0	0.000		
Mevinphos	89	89										0	0.000		
Mirex	89	89										0	0.000		
Monocrotophos	89	89										0	0.000		
Monolinuron	89	89										0	0.000		
Monuron	89	89										0	0.000		
Myclobutanil	89	89										0	0.000		
Napropamid	89	89										0	0.000		
Neburon	89	89										0	0.000		
Nicosulfuron	89	89										0	0.000		
Nitenpyram	89	89										0	0.000		
Nitrapyrin	89	89										0	0.000		
Nitrofen	89	89										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	89	89										0	0.000		
Novaluron	33	33										0	0.000		
Nuarimol	89	89										0	0.000		
Orbencarb	89	89										0	0.000		
Oxadiazon	89	89										0	0.000		
Oxadixyl	89	89										0	0.000		
Oxamyl	89	89										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	89	89										0	0.000		
Oxyfluorfen	89	89										0	0.000		
Paclobutrazol	89	89										0	0.000		
Parathion	89	89										0	0.000		
Parathion-methyl	89	89										0	0.000		
Penconazol	89	89										0	0.000		
Pencycuron	89	89										0	0.000		
Pendimethalin	89	89										0	0.000		
Pentachloranilin	66	66										0	0.000		
Pentachloranisol	89	89										0	0.000		
Pentachlorphenol	86	86										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Permethrin	89	89										0	0.000		
Phenkapton	89	89										0	0.000		
Phenmedipham	89	86	1	1	1							3	0.059	0.50	0
Phentoat	89	89										0	0.000		
Phorat	89	89										0	0.000		
Phosalon	89	89										0	0.000		
Phosfolan	89	89										0	0.000		
Phosmet	89	89										0	0.000		
Phosphamidon	89	89										0	0.000		
Phoxim	23	23										0	0.000		
Phthalimid	66	66										0	0.000		
Picolinafen	89	89										0	0.000		
Picoxystrobin	89	89										0	0.000		
Piperonylbutoxid	89	89										0	0.000		
Pirimicarb	89	89										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	89	89										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	89	89										0	0.000		
Prochloraz	89	89										0	0.000		
Procymidon	89	89										0	0.000		
Profenofos	89	89										0	0.000		
Profluralin	89	89										0	0.000		
Promecarb	89	89										0	0.000		
Prometryn	89	89										0	0.000		
Propachlor	89	89										0	0.000		
Propamocarb	89	86			1		2					3	0.486	30.00	0
Propanil	89	89										0	0.000		
Propargit	89	89										0	0.000		
Propazin	89	89										0	0.000		
Propham	89	89										0	0.000		
Propiconazol	89	89										0	0.000		
Propoxur	89	89										0	0.000		
Propyzamid	89	89										0	0.000		
Proquinazid	66	66										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Prosulfocarb	89	88	1									1	0.010	0.05	0
Prothiofos	89	89										0	0.000		
Pymetrozin	89	89										0	0.000		
Pyraclostrobin	89	88		1								1	0.040	0.50	0
Pyrazophos	89	89										0	0.000		
Pyrethrine	3	3										0	0.000		
Pyridaben	89	89										0	0.000		
Pyridafenthion	89	89										0	0.000		
Pyridalyl	89	89										0	0.000		
Pyrifenox	89	89										0	0.000		
Pyrimethanil	89	89										0	0.000		
Pyriproxyfen	89	89										0	0.000		
Pyroxsulam	36	36										0	0.000		
Quinalphos	89	89										0	0.000		
Quinclorac	53	53										0	0.000		
Quinmerac	89	89										0	0.000		
Quinoxifen	89	89										0	0.000		
Quintozen	89	89										0	0.000		
Quizalofop	89	89										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	89	89										0	0.000		
Rotenon	89	89										0	0.000		
Sebuthylazin	3	3										0	0.000		
Simazin	89	89										0	0.000		
Spinosad	89	88					1					1	0.261	10.00	0
Spirodiclofen	89	89										0	0.000		
Spiromesifen	89	89										0	0.000		
Spiroxamin	89	89										0	0.000		
Sulfotep	89	89										0	0.000		
Sulprofos	20	20										0	0.000		
TEPP	89	89										0	0.000		
Tebuconazol	89	89										0	0.000		
Tebufenozid	89	89										0	0.000		
Tebufenpyrad	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Tecnazen	89	89										0	0.000		
Teflubenzuron	89	89										0	0.000		
Tefluthrin	89	89										0	0.000		
Terbacil	66	66										0	0.000		
Terbucarb	36	36										0	0.000		
Terbufos	89	89										0	0.000		
Terbuthylazin	89	89										0	0.000		
Terbutryn	89	89										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	89	89										0	0.000		
Tetraconazol	89	89										0	0.000		
Tetradifon	89	89										0	0.000		
Tetramethrin	89	89										0	0.000		
Tetrasul	89	89										0	0.000		
Thiabendazol	89	89										0	0.000		
Thiacloprid	89	89										0	0.000		
Thiametoxam	89	87	1				1					2	0.181	0.05	1
Thiofanox	89	89										0	0.000		
Thiometon	89	89										0	0.000		
Thionazin	89	89										0	0.000		
Thiophanat-methyl	89	89										0	0.000		
Tolclofos-methyl	89	89										0	0.000		
Tolfenpyrad	66	66										0	0.000		
Tolyfluanid	89	89										0	0.000		
Transfluthrin	89	89										0	0.000		
Triadimefon	89	89										0	0.000		
Triamiphos	89	89										0	0.000		
Triazophos	89	89										0	0.000		
Tribenuron-methyl	36	36										0	0.000		
Trichloronat	20	20										0	0.000		
Triclopyr	86	86										0	0.000		
Tricyclazol	36	36										0	0.000		
Trifloxystrobin	89	89										0	0.000		
Triflumizol	89	89										0	0.000		

Spinat

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Triflumuron	89	89										0	0.000		
Trifluralin	89	89										0	0.000		
Triforin	89	89										0	0.000		
Triticonazol	89	89										0	0.000		
Vamidothion	36	36										0	0.000		
Vinclozolin	89	89										0	0.000		
Zoxamid	89	89										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	89	86	1	2								3	0.048	0.50	0
o-Phenylphenol	89	89										0	0.000		
tau-Fluvalinat	89	89										0	0.000		
Gesamtergebnis	33604	33566	17	8	5	2	4	2				38			3

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
2,3,5-Trimethacarb	95	95										0	0.000		
2,4,5-T	93	93										0	0.000		
2,4,6-Trichlorphenol	82	82										0	0.000		
2,4-D	93	93										0	0.000		
2-Naphthoxyessigsäure	93	93										0	0.000		
4,4-Dichlorbenzophenon	95	95										0	0.000		
4-Chlorphenoxyessigsäure	93	93										0	0.000		
Abamectin	95	95										0	0.000		
Acephat	95	95										0	0.000		
Acetamidrid	95	95										0	0.000		
Acetochlor	95	95										0	0.000		
Acibenzolar-S-methyl	95	95										0	0.000		
Aclonifen	95	95										0	0.000		
Acrinathrin	95	95										0	0.000		
Alachlor	95	95										0	0.000		
Aldicarb	95	95										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	95	95										0	0.000		
Allethrin	95	95										0	0.000		
Ametryn	95	95										0	0.000		
Aminocarb	95	95										0	0.000		
Amitraz	95	95										0	0.000		
Anilofos	82	82										0	0.000		
Atrazin	95	95										0	0.000		
Azaconazol	95	95										0	0.000		
Azinphos-ethyl	95	95										0	0.000		
Azinphos-methyl	95	95										0	0.000		
Azoxystrobin	95	88		2	2	2	1					7	0.305	2.00	0
Benalaxyl	95	95										0	0.000		
Bendiocarb	95	95										0	0.000		
Benfluralin	95	95										0	0.000		
Bentazon	93	93										0	0.000		
Bifenazat	95	95										0	0.000		
Bifenox	95	95										0	0.000		

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Bifenthrin	95	95										0	0.000		
Binapacryl	95	95										0	0.000		
Biphenyl	95	95										0	0.000		
Bitertanol	95	95										0	0.000		
Boscalid	95	74	6	5	2	5		1	1		1	21	3.892	5.00	0
Bromacil	95	95										0	0.000		
Bromophos	95	95										0	0.000		
Bromophos-ethyl	95	95										0	0.000		
Bromoxynil	93	93										0	0.000		
Brompropylat	95	95										0	0.000		
Bromuconazol	95	95										0	0.000		
Bupirimat	95	95										0	0.000		
Buprofezin	95	94				1						1	0.149	1.00	0
Butocarboxim	95	95										0	0.000		
Cadusafos	95	95										0	0.000		
Captafol	31	31										0	0.000		
Captan	95	95										0	0.000		
Carbaryl	95	95										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	95	90	2	1	1		1					5	0.468	0.30	0
Carbetamid	95	95										0	0.000		
Carbofuran	95	95										0	0.000		
Carbophenothion	95	95										0	0.000		
Carbosulfan	95	95										0	0.000		
Carboxin	95	95										0	0.000		
Chinomethionat	95	95										0	0.000		
Chlorbensid	95	95										0	0.000		
Chlorbenzilat	95	95										0	0.000		
Chlorbufam	95	95										0	0.000		
Chlordan	95	95										0	0.000		
Chlordimeform	95	95										0	0.000		
Chlorfenapyr	95	95										0	0.000		
Chlorfenprop-Methyl	95	95										0	0.000		
Chlorfenson	95	95										0	0.000		

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Chlorfenvinphos	95	95										0	0.000		
Chlorfluazuron	93	93										0	0.000		
Chloridazon	64	64										0	0.000		
Chlormephos	95	95										0	0.000		
Chlormequat	54	46		6	2							8	0.082	0.05	0
Chlorothalonil	95	95										0	0.000		
Chloroxuron	82	82										0	0.000		
Chlorpropham	95	95										0	0.000		
Chlorpropylat	95	95										0	0.000		
Chlorpyrifos	95	92	1		2							3	0.096	0.50	0
Chlorpyrifos-methyl	95	94	1									1	0.011	0.20	0
Chlorthal-dimethyl	95	95										0	0.000		
Chlorthiamid	64	64										0	0.000		
Chlorthion	95	95										0	0.000		
Chlorthiophos	95	95										0	0.000		
Chlozolinat	95	95										0	0.000		
Cinidon-ethyl	95	95										0	0.000		
Clofentezin	95	95										0	0.000		
Clopyralid	93	93										0	0.000		
Cloquintocet-mexyl	64	64										0	0.000		
Coumaphos	95	95										0	0.000		
Cyanazin	95	95										0	0.000		
Cyanofenphos	95	95										0	0.000		
Cycloat	95	95										0	0.000		
Cycloxydim	2	2										0	0.000		
Cyflufenamid	95	95										0	0.000		
Cyfluthrin	95	95										0	0.000		
Cyhalofop-butyl	95	95										0	0.000		
Cyhexatin	31	31										0	0.000		
Cymoxanil	95	95										0	0.000		
Cypermethrin	95	95										0	0.000		
Cyproconazol	95	95										0	0.000		
Cyprodinil	95	86	2	3		2	2					9	0.226	5.00	0

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Cyromazin	95	95										0	0.000		
DDT	95	95										0	0.000		
Deltamethrin	95	95										0	0.000		
Demeton-S-methyl	95	95										0	0.000		
Desmedipham	95	95										0	0.000		
Diafenthiuron	93	93										0	0.000		
Dialifos	95	95										0	0.000		
Diallat	95	95										0	0.000		
Diazinon	95	95										0	0.000		
Dicamba	93	93										0	0.000		
Dichlobenil	64	64										0	0.000		
Dichlofenthion	95	95										0	0.000		
Dichlofluanid	95	95										0	0.000		
Dichlorprop	93	93										0	0.000		
Dichlorvos	95	95										0	0.000		
Diclobutrazol	95	95										0	0.000		
Dicloran	95	95										0	0.000		
Dicofol	95	95										0	0.000		
Dicrotophos	95	95										0	0.000		
Diethofencarb	95	95										0	0.000		
Difenoconazol	95	95										0	0.000		
Diflubenzuron	95	95										0	0.000		
Diflufenican	95	95										0	0.000		
Dimefuron	95	95										0	0.000		
Dimethachlor	95	95										0	0.000		
Dimethenamid	95	95										0	0.000		
Dimethipin	95	95										0	0.000		
Dimethoate	95	94	1									1	0.018	0.02	0
Dimethomorph	95	82		6	4	2	1					13	0.217	3.00	0
Dimethylaminosulfanilid	95	95										0	0.000		
Dimoxystrobin	95	95										0	0.000		
Diniconazol	95	95										0	0.000		
Dinobuton	95	95										0	0.000		

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dinocap	62	62										0	0.000		
Dinoseb	95	95										0	0.000		
Dinoterb	95	95										0	0.000		
Dioxabenzofos	36	36										0	0.000		
Dioxacarb	95	95										0	0.000		
Dioxathion	95	95										0	0.000		
Diphenylamin	95	95										0	0.000		
Diquat	8	8										0	0.000		
Disulfoton	95	95										0	0.000		
Ditalimfos	95	95										0	0.000		
Dithianon	62	62										0	0.000		
Diuron	95	95										0	0.000		
Dodemorph	95	95										0	0.000		
Dodin	95	95										0	0.000		
EPN	95	95										0	0.000		
EPTC	95	95										0	0.000		
Edifenphos	82	82										0	0.000		
Endosulfan	95	95										0	0.000		
Endrin	95	95										0	0.000		
Epoxiconazol	95	95										0	0.000		
Esfenvalerat	95	95										0	0.000		
Ethalfuralin	95	95										0	0.000		
Ethiofencarb	95	95										0	0.000		
Ethion	95	95										0	0.000		
Ethirimol	95	95										0	0.000		
Ethofumesat	95	95										0	0.000		
Ethoprophos	95	95										0	0.000		
Etofenprox	95	95										0	0.000		
Etoxazol	82	82										0	0.000		
Etridiazol	95	95										0	0.000		
Etrimfos	95	95										0	0.000		
Famoxadon	95	85	3	3	2	2						10	0.195	2.00	0
Fenamidon	95	93	1		1							2	0.052	0.50	0

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Fenamiphos	95	95										0	0.000		
Fenarimol	95	94		1								1	0.020	0.30	0
Fenazaquin	95	94			1							1	0.065	0.20	0
Fenbuconazol	95	95										0	0.000		
Fenchlorphos	95	95										0	0.000		
Fenhexamid	95	68	1	4	4	4	4	7	1	2		27	2.240	5.00	0
Fenitrothion	95	95										0	0.000		
Fenobucarb	95	95										0	0.000		
Fenoxaprop	64	64										0	0.000		
Fenoxycarb	95	95										0	0.000		
Fenpiclonil	95	95										0	0.000		
Fenpropathrin	95	95										0	0.000		
Fenpropidin	95	95										0	0.000		
Fenpropimorph	95	95										0	0.000		
Fenpyroximat	95	95										0	0.000		
Fensulfothion	95	95										0	0.000		
Fenthion	95	95										0	0.000		
Fentin	31	31										0	0.000		
Fenvalerat	95	95										0	0.000		
Fipronil	95	95										0	0.000		
Florasulam	64	64										0	0.000		
Fluacrypyrim	82	82										0	0.000		
Fluazifop	95	95										0	0.000		
Fluazifop-butyl	95	95										0	0.000		
Fluazinam	62	62										0	0.000		
Flubenzimin	95	95										0	0.000		
Fluchloralin	95	95										0	0.000		
Flucythrinat	95	95										0	0.000		
Fludioxonil	95	87	2	2		4						8	0.195	2.00	0
Flufenacet	95	95										0	0.000		
Flufenoxuron	95	93				2						2	0.154	1.00	0
Fluoxastrobin	95	95										0	0.000		
Fluquinconazol	95	95										0	0.000		

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Flurochloridon	95	95										0	0.000		
Flusilazol	95	95										0	0.000		
Flutolanil	95	95										0	0.000		
Flutriafol	95	95										0	0.000		
Folpet	95	95										0	0.000		
Fonofos	95	95										0	0.000		
Formetanat	95	94	1									1	0.015	0.05	0
Formothion	95	95										0	0.000		
Furalaxyl	95	95										0	0.000		
Furathiocarb	95	95										0	0.000		
HCH	95	95										0	0.000		
Haloxyfop	95	95										0	0.000		
Heptachlor	95	95										0	0.000		
Heptenophos	95	95										0	0.000		
Hexachlorbenzol	95	95										0	0.000		
Hexaconazol	95	95										0	0.000		
Hexaflumuron	95	95										0	0.000		
Hexazinon	95	95										0	0.000		
Hexythiazox	95	94	1									1	0.011	1.00	0
Imazalil	95	94	1									1	0.010	0.05	0
Imazaquin	64	64										0	0.000		
Imidacloprid	95	82	3	8	2							13	0.086	1.00	0
Indoxacarb	95	93		1	1							2	0.070	2.00	0
Iodfenphos	36	36										0	0.000		
Iodsulfuron-methyl	64	64										0	0.000		
Ioxynil	93	93										0	0.000		
Iprobenfos	82	82										0	0.000		
Iprodion	95	90		1	2		2					5	0.359	10.00	0
Iprovalicarb	95	90	3	1	1							5	0.078	2.00	0
Isocarbophos	95	95										0	0.000		
Isodrin	95	95										0	0.000		
Isofenphos	95	95										0	0.000		
Isofenphos-methyl	95	95										0	0.000		

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Isoprocab	95	95										0	0.000		
Isopropalin	36	36										0	0.000		
Isoprothiolan	82	82										0	0.000		
Isoproturon	95	95										0	0.000		
Isoxadifen-ethyl	36	36										0	0.000		
Kresoxim-methyl	95	90	3	1	1							5	0.079	1.00	0
Lenacil	95	95										0	0.000		
Leptophos	36	36										0	0.000		
Lindan	95	95										0	0.000		
Linuron	95	95										0	0.000		
Lufenuron	95	95										0	0.000		
MCPA und MCPB	93	93										0	0.000		
Malathion	95	94	1									1	0.011	0.02	0
Mecarbam	95	95										0	0.000		
Mecoprop	93	93										0	0.000		
Mepanipyrim	95	95										0	0.000		
Mepiquat	44	44										0	0.000		
Mepronil	95	95										0	0.000		
Meptyldinocap	62	62										0	0.000		
Metalaxyl	95	90	4				1					5	0.425	2.00	0
Metamitron	95	95										0	0.000		
Metazachlor	95	95										0	0.000		
Metconazol	95	95										0	0.000		
Methabenzthiazuron	64	64										0	0.000		
Methacrifos	82	82										0	0.000		
Methamidophos	95	95										0	0.000		
Methidathion	95	95										0	0.000		
Methiocarb	95	92	3									3	0.013	0.30	0
Methomyl und Thiodicarb	95	94	1									1	0.011	0.05	0
Methoprotryn	95	95										0	0.000		
Methoxychlor	95	95										0	0.000		
Methoxyfenozid	95	87	2	1	3	2						8	0.192	1.00	0
Metobromuron	95	95										0	0.000		

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Metolachlor	95	95										0	0.000		
Metrafenon	95	93		2								2	0.048	0.50	0
Metribuzin	95	95										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	64	64										0	0.000		
Mevinphos	95	95										0	0.000		
Mirex	95	95										0	0.000		
Monocrotophos	95	95										0	0.000		
Monolinuron	95	95										0	0.000		
Monuron	95	95										0	0.000		
Myclobutanil	95	83	3	3	3	3						12	0.133	1.00	0
Napropamid	95	95										0	0.000		
Neburon	95	95										0	0.000		
Nicosulfuron	95	95										0	0.000		
Nitenpyram	95	95										0	0.000		
Nitrapyrin	95	95										0	0.000		
Nitrofen	95	95										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	95	95										0	0.000		
Novaluron	62	62										0	0.000		
Nuarimol	95	95										0	0.000		
Orbencarb	95	95										0	0.000		
Oxadiazon	95	95										0	0.000		
Oxadixyl	95	95										0	0.000		
Oxamyl	95	95										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	95	95										0	0.000		
Oxyfluorfen	95	95										0	0.000		
Paclobutrazol	95	95										0	0.000		
Parathion	95	95										0	0.000		
Parathion-methyl	95	95										0	0.000		
Penconazol	95	89	5	1								6	0.026	0.20	0
Pencycuron	95	95										0	0.000		
Pendimethalin	95	95										0	0.000		
Pentachloranilin	82	82										0	0.000		
Pentachloranisol	95	95										0	0.000		

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Pentachlorphenol	93	93										0	0.000		
Permethrin	95	95										0	0.000		
Phenkapton	95	95										0	0.000		
Phenmedipham	95	95										0	0.000		
Phentoat	95	95										0	0.000		
Phorat	95	95										0	0.000		
Phosalon	95	95										0	0.000		
Phosfolan	95	95										0	0.000		
Phosmet	95	95										0	0.000		
Phosphamidon	95	95										0	0.000		
Phoxim	34	34										0	0.000		
Phthalimid	82	82										0	0.000		
Picolinafen	95	95										0	0.000		
Picoxystrobin	95	95										0	0.000		
Piperonylbutoxid	95	93	2									2	0.017	3.00	0
Pirimicarb	95	95										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	95	95										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	95	95										0	0.000		
Prochloraz	95	95										0	0.000		
Procymidon	95	94				1						1	0.120	5.00 *	1
Profenofos	95	95										0	0.000		
Profluralin	95	95										0	0.000		
Promecarb	95	95										0	0.000		
Prometryn	95	95										0	0.000		
Propachlor	95	95										0	0.000		
Propamocarb	95	95										0	0.000		
Propanil	95	95										0	0.000		
Propargit	95	95										0	0.000		
Propazin	95	95										0	0.000		
Propham	95	95										0	0.000		
Propiconazol	95	95										0	0.000		
Propoxur	95	95										0	0.000		
Propyzamid	95	95										0	0.000		

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Proquinazid	82	82										0	0.000		
Prosulfocarb	95	95										0	0.000		
Prothiofos	95	95										0	0.000		
Pymetrozin	95	95										0	0.000		
Pyraclostrobin	95	89	2	4								6	0.047	1.00	0
Pyrazophos	95	95										0	0.000		
Pyrethrine	2	2										0	0.000		
Pyridaben	95	95										0	0.000		
Pyridafenthion	95	95										0	0.000		
Pyridalyl	95	95										0	0.000		
Pyrifenox	95	95										0	0.000		
Pyrimethanil	95	89	1	2	1	1			1			6	0.800	5.00	0
Pyriproxyfen	95	95										0	0.000		
Pyroxsulam	64	64										0	0.000		
Quinalphos	95	95										0	0.000		
Quinclorac	31	31										0	0.000		
Quinmerac	95	95										0	0.000		
Quinoxifen	95	89	2		3	1						6	0.102	1.00	0
Quintozen	95	95										0	0.000		
Quizalofop	95	95										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	95	95										0	0.000		
Rotenon	95	95										0	0.000		
Sebuthylazin	2	2										0	0.000		
Simazin	95	95										0	0.000		
Spinosad	95	87	4	3	1							8	0.055	0.50	0
Spirodiclofen	95	94	1									1	0.013	2.00	0
Spiromesifen	95	95										0	0.000		
Spiroxamin	95	81	4	6	3	1						14	0.102	1.00	0
Sulfotep	95	95										0	0.000		
Sulprofos	36	36										0	0.000		
TEPP	95	95										0	0.000		
Tebuconazol	95	93	1	1								2	0.047	2.00	0
Tebufenozid	95	94			1							1	0.087	3.00	0

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)								Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG	
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50					>2.50
Tebufenpyrad	95	94		1								1	0.022	0.50	0
Tecnazen	95	95										0	0.000		
Teflubenzuron	95	95										0	0.000		
Tefluthrin	95	95										0	0.000		
Terbacil	82	82										0	0.000		
Terbucarb	64	64										0	0.000		
Terbufos	95	95										0	0.000		
Terbuthylazin	95	95										0	0.000		
Terbutryn	95	95										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	95	95										0	0.000		
Tetraconazol	95	94		1								1	0.028	0.50	0
Tetradifon	95	95										0	0.000		
Tetramethrin	95	95										0	0.000		
Tetrasul	95	95										0	0.000		
Thiabendazol	95	95										0	0.000		
Thiaclopid	95	95										0	0.000		
Thiametoxam	95	95										0	0.000		
Thiofanox	95	95										0	0.000		
Thiometon	95	95										0	0.000		
Thionazin	95	95										0	0.000		
Thiophanat-methyl	95	94			1							1	0.074	0.10	0
Tolclofos-methyl	95	95										0	0.000		
Tolfenpyrad	82	82										0	0.000		
Tolyfluanid	95	95										0	0.000		
Transfluthrin	95	95										0	0.000		
Triadimefon	95	81	4	8		2						14	0.134	2.00	0
Triamiphos	95	95										0	0.000		
Triazophos	95	95										0	0.000		
Tribenuron-methyl	64	64										0	0.000		
Trichloronat	36	36										0	0.000		
Triclopyr	93	93										0	0.000		
Tricyclazol	64	64										0	0.000		
Trifloxystrobin	95	81	2	2	2	3	5					14	0.415	5.00	0

Weintrauben

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Triflumizol	95	95										0	0.000		
Triflumuron	95	95										0	0.000		
Trifluralin	95	95										0	0.000		
Triforin	95	95										0	0.000		
Triticonazol	95	95										0	0.000		
Vamidothion	64	64										0	0.000		
Vinclozolin	95	95										0	0.000		
Zoxamid	95	90		3		1	1					5	0.270	5.00	0
lambda-Cyhalothrin	95	95										0	0.000		
o-Phenylphenol	95	95										0	0.000		
tau-Fluvalinat	95	95										0	0.000		
Gesamtergebnis	36633	36359	74	83	46	39	18	9	2	2	1	274			1

* Hinweis: Für Procymidon wurde der bis 7.6.2010 gültige Höchstgehalt von 5 mg/kg eingetragen. Ab diesem Datum galt ein Höchstgehalt von 0,02 mg/kg, der bei der angeführten Probe des 4. Quartals überschritten wurde

Weizen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Abamectin	28	28										0	0.000		
Acephat	28	28										0	0.000		
Acetamiprid	28	28										0	0.000		
Aclonifen	25	25										0	0.000		
Acrinathrin	25	25										0	0.000		
Aldicarb	28	28										0	0.000		
Aldrin und Dieldrin	25	25										0	0.000		
Ametryn	25	25										0	0.000		
Aminocarb	25	25										0	0.000		
Atrazin	25	25										0	0.000		
Azaconazol	25	25										0	0.000		
Azinphos-ethyl	28	28										0	0.000		
Azinphos-methyl	28	28										0	0.000		
Azoxystrobin	25	25										0	0.000		
Benalaxyl	25	25										0	0.000		
Bendiocarb	25	25										0	0.000		
Bifenthrin	25	25										0	0.000		
Binapacryl	25	25										0	0.000		
Bitertanol	28	28										0	0.000		
Boscalid	28	28										0	0.000		
Bromacil	25	25										0	0.000		
Bromophos	28	28										0	0.000		
Bromophos-ethyl	28	28										0	0.000		
Brompropylat	25	25										0	0.000		
Bupirimat	25	25										0	0.000		
Buprofezin	25	25										0	0.000		
Butocarboxim	28	28										0	0.000		
Captafol	25	25										0	0.000		
Captan	25	25										0	0.000		
Carbaryl	28	28										0	0.000		
Carbendazim und Benomyl	28	28										0	0.000		
Carbetamid	28	28										0	0.000		
Carbofuran	28	28										0	0.000		

Weizen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Carbophenothion	28	28										0	0.000		
Chinomethionat	25	25										0	0.000		
Chlorbensid	25	25										0	0.000		
Chlorbenzilat	25	25										0	0.000		
Chlordan	25	25										0	0.000		
Chlordimeform	25	25										0	0.000		
Chlorfenson	25	25										0	0.000		
Chlorfenvinphos	28	28										0	0.000		
Chlorothalonil	25	25										0	0.000		
Chlorpropham	25	25										0	0.000		
Chlorpropylat	25	25										0	0.000		
Chlorpyrifos	28	28										0	0.000		
Chlorpyrifos-methyl	28	28										0	0.000		
Chlorthal-dimethyl	25	25										0	0.000		
Chlorthion	28	28										0	0.000		
Chlorthiophos	28	28										0	0.000		
Chlozolinat	25	25										0	0.000		
Cinidon-ethyl	25	25										0	0.000		
Clofentezin	28	28										0	0.000		
Clomazon	28	28										0	0.000		
Coumaphos	28	28										0	0.000		
Cyanazin	25	25										0	0.000		
Cyfluthrin	25	25										0	0.000		
Cymoxanil	28	28										0	0.000		
Cypermethrin	25	25										0	0.000		
Cyproconazol	25	25										0	0.000		
Cyprodinil	25	25										0	0.000		
Cyromazin	28	28										0	0.000		
DDT	25	25										0	0.000		
Deltamethrin	25	25										0	0.000		
Desmedipham	28	28										0	0.000		
Dialifos	28	28										0	0.000		
Diazinon	28	28										0	0.000		

Weizen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Dichlofenthion	25	25										0	0.000		
Dichlofluanid	25	25										0	0.000		
Dichlorvos	28	28										0	0.000		
Diclobutrazol	25	25										0	0.000		
Dicloran	25	25										0	0.000		
Dicofol	25	25										0	0.000		
Dicrotophos	28	28										0	0.000		
Diethofencarb	25	25										0	0.000		
Difenoconazol	25	25										0	0.000		
Diflubenzuron	28	28										0	0.000		
Dimefuron	28	28										0	0.000		
Dimethoate	28	28										0	0.000		
Dimethomorph	28	28										0	0.000		
Diniconazol	28	28										0	0.000		
Dinobuton	25	25										0	0.000		
Dioxacarb	28	28										0	0.000		
Dioxathion	28	28										0	0.000		
Diphenylamin	25	25										0	0.000		
Disulfoton	28	28										0	0.000		
Ditalimfos	28	28										0	0.000		
Diuron	28	28										0	0.000		
Dodemorph	28	28										0	0.000		
EPN	25	25										0	0.000		
Endosulfan	25	25										0	0.000		
Endrin	25	25										0	0.000		
Esfenvalerat	25	25										0	0.000		
Ethiofencarb	28	28										0	0.000		
Ethion	28	28										0	0.000		
Ethofumesat	28	28										0	0.000		
Ethoprophos	28	28										0	0.000		
Ethoxyquin	25	25										0	0.000		
Etofenprox	28	28										0	0.000		
Etridiazol	25	25										0	0.000		

Weizen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Etrifos	28	28										0	0.000		
Famoxadon	28	28										0	0.000		
Fenamiphos	28	28										0	0.000		
Fenarimol	25	25										0	0.000		
Fenazaquin	28	28										0	0.000		
Fenchlorphos	28	28										0	0.000		
Fenhexamid	28	28										0	0.000		
Fenitrothion	28	28										0	0.000		
Fenoxycarb	28	28										0	0.000		
Fenpiclonil	25	25										0	0.000		
Fenpropathrin	25	25										0	0.000		
Fenpyroximat	28	28										0	0.000		
Fensulfothion	28	28										0	0.000		
Fenthion	28	28										0	0.000		
Fenvalerat	25	25										0	0.000		
Fipronil	28	28										0	0.000		
Fluazifop	28	28										0	0.000		
Fluazifop-butyl	28	28										0	0.000		
Fluazinam	25	25										0	0.000		
Flubenzimin	25	25										0	0.000		
Flucythrinat	25	25										0	0.000		
Fludioxonil	25	25										0	0.000		
Flufenacet	25	25										0	0.000		
Flufenoxuron	28	28										0	0.000		
Fluquinconazol	25	25										0	0.000		
Flusilazol	25	25										0	0.000		
Flutolanil	25	25										0	0.000		
Flutriafol	25	25										0	0.000		
Folpet	25	25										0	0.000		
Fonofos	28	28										0	0.000		
Formothion	28	28										0	0.000		
Furalaxyl	25	25										0	0.000		
Furathiocarb	25	25										0	0.000		

Weizen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Glufosinat	10	10										0	0.000		
Glyphosat	10	10										0	0.000		
HCH	25	25										0	0.000		
Haloxyfop	28	28										0	0.000		
Heptachlor	25	25										0	0.000		
Heptenophos	28	28										0	0.000		
Hexachlorbenzol	25	25										0	0.000		
Hexaconazol	28	28										0	0.000		
Hexaflumuron	28	28										0	0.000		
Hexythiazox	28	28										0	0.000		
Imazalil	28	28										0	0.000		
Imidacloprid	28	28										0	0.000		
Indoxacarb	25	25										0	0.000		
Iprodion	25	25										0	0.000		
Iprovalicarb	28	28										0	0.000		
Isobenzan	25	25										0	0.000		
Isocarbophos	28	28										0	0.000		
Isodrin	25	25										0	0.000		
Isofenphos	28	28										0	0.000		
Isofenphos-methyl	28	28										0	0.000		
Isoproturon	28	28										0	0.000		
Kresoxim-methyl	25	25										0	0.000		
Lindan	25	25										0	0.000		
Linuron	28	28										0	0.000		
Lufenuron	28	28										0	0.000		
Malathion	28	28										0	0.000		
Mecarbam	28	28										0	0.000		
Mepanipirim	25	25										0	0.000		
Mepronil	28	28										0	0.000		
Metalaxyl	25	25										0	0.000		
Metamitron	28	28										0	0.000		
Metazachlor	25	25										0	0.000		
Methamidophos	28	28										0	0.000		

Weizen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Methidathion	28	28										0	0.000		
Methiocarb	28	28										0	0.000		
Methomyl und Thiodicarb	28	28										0	0.000		
Methoxychlor	25	25										0	0.000		
Methoxyfenozid	28	28										0	0.000		
Metolachlor	25	25										0	0.000		
Metsulfuron-methyl	28	28										0	0.000		
Mevinphos	28	28										0	0.000		
Mirex	25	25										0	0.000		
Monocrotophos	28	28										0	0.000		
Myclobutanil	25	25										0	0.000		
Napropamid	25	25										0	0.000		
Neburon	28	28										0	0.000		
Nicosulfuron	28	28										0	0.000		
Nitrofen	25	25										0	0.000		
Nitrothal-isopropyl	25	25										0	0.000		
Nuarimol	28	28										0	0.000		
Oxadixyl	25	25										0	0.000		
Oxamyl	28	28										0	0.000		
Oxydemeton-methyl	28	28										0	0.000		
Oxyfluorfen	25	25										0	0.000		
Parathion	28	28										0	0.000		
Parathion-methyl	28	28										0	0.000		
Penconazol	25	25										0	0.000		
Pendimethalin	25	25										0	0.000		
Permethrin	25	25										0	0.000		
Phenmedipham	28	28										0	0.000		
Phorat	28	28										0	0.000		
Phosalon	28	28										0	0.000		
Phosmet	28	28										0	0.000		
Phosphamidon	28	28										0	0.000		
Phoxim	28	28										0	0.000		
Picoxystrobin	25	25										0	0.000		

Weizen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Piperonylbutoxid	28	28										0	0.000		
Pirimicarb	25	25										0	0.000		
Pirimiphos-ethyl	28	28										0	0.000		
Pirimiphos-methyl	28	28										0	0.000		
Prochloraz	25	25										0	0.000		
Procymidon	25	25										0	0.000		
Profenofos	28	28										0	0.000		
Promecarb	28	28										0	0.000		
Propachlor	25	25										0	0.000		
Propanil	25	25										0	0.000		
Propham	25	25										0	0.000		
Propiconazol	25	25										0	0.000		
Propoxur	28	28										0	0.000		
Propyzamid	25	25										0	0.000		
Prosulfocarb	25	25										0	0.000		
Prothiofos	28	28										0	0.000		
Pymetrozin	28	28										0	0.000		
Pyraclostrobin	28	28										0	0.000		
Pyrazophos	28	28										0	0.000		
Pyridaben	28	28										0	0.000		
Pyridafenthion	28	28										0	0.000		
Pyrifenox	25	25										0	0.000		
Pyrimethanil	25	25										0	0.000		
Pyriproxyfen	28	28										0	0.000		
Quinalphos	28	28										0	0.000		
Quinmerac	28	28										0	0.000		
Quinoclammin	25	25										0	0.000		
Quinoxifen	25	25										0	0.000		
Quintozen	25	25										0	0.000		
Quizalofop	28	28										0	0.000		
Quizalofop-ethyl	28	28										0	0.000		
Simazin	25	25										0	0.000		
Spinosad	28	28										0	0.000		

Weizen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Spirodiclofen	25	25										0	0.000		
Spiroxamin	28	28										0	0.000		
Sulfotep	28	28										0	0.000		
TEPP	28	28										0	0.000		
Tebuconazol	25	25										0	0.000		
Tebufenozid	28	28										0	0.000		
Tebufenpyrad	25	25										0	0.000		
Tecnazen	25	25										0	0.000		
Teflubenzuron	28	28										0	0.000		
Terbufos	28	28										0	0.000		
Terbuthylazin	28	28										0	0.000		
Tetrachlorvinphos	28	28										0	0.000		
Tetraconazol	25	25										0	0.000		
Tetradifon	25	25										0	0.000		
Tetramethrin	25	25										0	0.000		
Tetrasul	25	25										0	0.000		
Thiabendazol	28	28										0	0.000		
Thiacloprid	28	28										0	0.000		
Thiametoxam	28	28										0	0.000		
Thifensulfuron-methyl	28	28										0	0.000		
Thiofanox	28	28										0	0.000		
Thiometon	28	28										0	0.000		
Thionazin	28	28										0	0.000		
Thiophanat-methyl	28	28										0	0.000		
Tolclofos-methyl	28	28										0	0.000		
Tolyfluanid	25	25										0	0.000		
Triadimefon	25	25										0	0.000		
Triazophos	28	28										0	0.000		
Trifloxystrobin	25	25										0	0.000		
Triflumizol	25	25										0	0.000		
Triflumuron	28	28										0	0.000		
Triflusulfuron-methyl	28	28										0	0.000		
Triticonazol	25	25										0	0.000		

Weizen

Analyt	Anzahl der Proben	Anzahl der Proben < BG	Anzahl der Proben mit quantifizierbaren Rückständen bis zu (in mg/kg)									Gesamt > BG	Maximum in mg/kg	Höchstgrenze (HG) in mg/kg	Anzahl der Proben > HG
			0.02	0.05	0.10	0.20	0.50	1.00	1.50	2.50	>2.50				
Vinclozolin	25	25										0	0.000		
lambda-Cyhalothrin	25	25										0	0.000		
tau-Fluvalinat	25	25										0	0.000		
Gesamtergebnis	7068	7068										0			